



Samsung

SMART CAMERA



Dieses Benutzerhandbuch enthält detaillierte Bedienungshinweise für Ihre Kamera. Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch gründlich durch.

Benutzerhandbuch

EX2F

Klicken Sie auf ein Thema

Häufig gestellte Fragen

Kurzanleitung

Inhalt

Grundlegende Funktionen

Erweiterte Funktionen

Aufnahmeoptionen

Wiedergabe/Bearbeiten

Drahtloses Netzwerk

Einstellungen

Anhänge

Index

Hinweise zu Sicherheit und Gesundheit

Beachten Sie stets die folgenden Warn- und Bedienungshinweise, um gefährliche Situationen zu vermeiden und die bestmögliche Leistung der Kamera zu gewährleisten.



Warnung – Situationen, in denen Sie oder andere verletzt werden könnten

Bauen Sie die Kamera nicht auseinander und versuchen Sie nicht, sie zu reparieren.

Dadurch können elektrische Schläge oder Schäden an der Kamera verursacht werden.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gasen oder Flüssigkeiten.

Dadurch kann ein Feuer oder eine Explosion verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass keine entzündlichen Materialien in die Kamera gelangen und bewahren Sie derartige Materialien nicht in der Nähe der Kamera auf.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Fassen Sie die Kamera nicht mit nassen Händen an.

Dadurch kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Verhindern Sie Augenschäden von aufgenommenen Personen.

Verwenden Sie den Blitz nicht zu nahe (nicht näher als 1 m) an den Augen von Menschen und Tieren. Wenn der Blitz zu nahe an den Augen eingesetzt wird, kann dies zu vorübergehenden oder dauerhaften Sehschäden führen.

Halten Sie Kleinkinder und Haustiere von der Kamera fern.

Achten Sie darauf, dass die Kamera und sämtliches Zubehör nicht in die Reichweite kleiner Kinder oder Haustiere gelangen. Kleine Teile können zu Ersticken oder schweren Verletzungen bei Verschlucken führen. Auch bewegliche Teile und Zubehörteile können Gefahren darstellen.

Setzen Sie die Kamera nicht über längere Zeit direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus.

Wenn die Kamera längere Zeit Sonnenlicht oder extremen Temperaturen ausgesetzt wird, kann dies zu Schäden an den internen Komponenten führen.

Decken Sie die Kamera und das Ladegerät nicht mit Decken oder Kleidung ab.

Die Kamera kann sich überhitzen, wodurch sich die Kamera verziehen oder ein Feuer verursacht werden kann.

Bei Gewitter sollten Sie das Netzkabel nicht anfassen und sich nicht dem Ladegerät nähern.

Dadurch kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Sollten Flüssigkeiten oder Fremdkörper in die Kamera gelangen, trennen Sie unverzüglich alle Energiequellen wie den Akku oder das Ladegerät ab und wenden Sie sich dann an ein Samsung-Kundendienstzentrum.

Beachten Sie alle Vorschriften, die die Verwendung einer Kamera in einem bestimmten Bereich verbieten.

- Vermeiden Sie Störungen anderer elektronischer Geräte.
- Schalten Sie die Kamera in Flugzeugen aus. Die Kamera kann Störungen der Flugzeugelektronik verursachen. Befolgen Sie alle Vorschriften der Fluggesellschaft und schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie vom Personal der Fluggesellschaft dazu aufgefordert werden.
- Schalten Sie die Kamera in der Nähe von medizinischen Geräten aus. Die Kamera kann medizinische Geräte in Krankenhäusern oder Pflegeanstalten stören. Beachten Sie alle Vorschriften, Warnhinweise und Anweisungen von medizinischem Personal.

Vermeiden Sie Störungen von Herzschrittmachern.

Halten Sie einen Mindestabstand von 15 cm zwischen Kameras und Herzschrittmachern, um mögliche Störungen zu vermeiden, wie von Herstellern und der unabhängigen Forschungsgruppe Wireless Technology Research empfohlen. Wenn Sie Grund haben anzunehmen, dass die Kamera einen Herzschrittmacher oder ein anderes medizinisches Gerät stört, schalten Sie die Kamera unverzüglich aus und wenden Sie sich für Rat an den Hersteller des Herzschrittmachers oder medizinischen Geräts.



Vorsicht – Situationen, in denen die Kamera oder andere Geräte beschädigt werden könnten

Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, wenn Sie sie für längere Zeit lagern möchten.

Eingelegte Akkus können mit der Zeit auslaufen oder korrodieren und dadurch schwere Schäden an der Kamera verursachen.

Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Lithium-Ionen-Ersatzakkus. Beschädigen oder erhitzen Sie den Akku nicht.

Dadurch können Feuer oder Verletzungen verursacht werden.

Verwenden Sie nur von Samsung zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel und Zubehörteile.

- Nicht zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel oder Zubehörteile können Explosionen von Akkus, Schäden an der Kamera oder Verletzungen verursachen.
- Samsung ist nicht haftbar für Schäden oder Verletzungen, die durch nicht zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel oder Zubehörteile verursacht werden.

Verwenden Sie Akkus nicht für Zwecke, für die sie nicht vorgesehen sind.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Berühren Sie den Blitz nicht, während er auslöst.

Der Blitz ist beim Auslösen sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen.

Wenn Sie das Netzladegerät verwenden, schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Spannungsversorgung zum Netzladegerät abtrennen.

Anderenfalls können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Trennen Sie Ladegeräte von der Stromquelle, wenn sie nicht verwendet werden.

Anderenfalls können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Verwenden Sie zum Aufladen von Akkus kein beschädigtes Netzkabel, keinen beschädigten Netzstecker und keine beschädigte Steckdose.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass das Netzladegerät nicht mit den Klemmen des +/-Pols am Akku in Kontakt kommt.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen und vermeiden Sie starke Stöße.

Anderenfalls können das Display sowie externe und interne Komponenten beschädigt werden.

Wenden Sie Sorgfalt an, wenn Sie Kabel oder Adapter anschließen oder Akkus oder Speicherkarten einsetzen.

Durch gewaltsames Einstecken von Steckern, falschen Verbindungskabeln oder unsachgemäß eingesteckten Akkus und Speicherkarten können Anschlüsse, Steckverbinder und Zubehörteile beschädigt werden.

Halten Sie Karten mit Magnetstreifen vom Kameragehäuse fern.

Anderenfalls können auf der Karte gespeicherte Informationen beschädigt oder gelöscht werden.

Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Ladegerät, einen beschädigten Akku oder eine beschädigte Speicherkarte.

Dadurch können elektrische Schläge, Fehlfunktionen der Kamera oder ein Feuer verursacht werden.

Setzen Sie die Kamera niemals magnetischen Feldern aus.

Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion der Kamera kommen.

Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn das Display beschädigt ist.

Wenn Teile aus Glas oder Acryl beschädigt sind, lassen Sie die Kamera in einem Samsung-Servicecenter reparieren.

Prüfen Sie vor der Benutzung die ordnungsgemäße Funktion der Kamera.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für gelöschte Dateien oder Schäden, die aus Kamerafehlfunktionen oder unsachgemäßem Gebrauch resultieren.

Schließen Sie das mit dem kleinen Stecker versehene Ende des USB-Kabels an die Kamera an.

Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Vermeiden Sie Störungen anderer elektronischer Geräte.

Die Kamera strahlt Hochfrequenzsignale (HF) ab, die nicht oder unvollständig abgeschirmte elektronische Vorrichtungen wie Schrittmacher, Hörhilfen, medizinische Geräte und andere elektronische Geräte in Wohnungen oder Fahrzeugen stören können. Wenden Sie sich an die Hersteller der elektronischen Geräte, um durch Störungen verursachte Probleme zu beheben. Um unerwünschte Störungen zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich von Samsung zugelassene Geräte und Zubehörteile.

Verwenden Sie die Kamera in der Normalposition.

Vermeiden Sie Kontakt mit der internen Antenne der Kamera.

Datenübertragung und Verantwortlichkeit

- Daten, die über ein WLAN übertragen werden, können von Dritten empfangen werden. Daher sollten kritische Daten nicht in öffentlichen Bereichen oder über offene Netze übertragen werden.
- Der Kamerahersteller ist nicht haftbar für Datenübertragungen, die Urheberrechtsgesetze, Warenzeichengesetze, Gesetze zum Schutz von intellektuellem Eigentum oder öffentliche Anstandsregeln verletzen.

Informationen zum Urheberrecht

- Microsoft Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Mac ist eine eingetragene Marke der Apple Corporation.
- microSD™, microSDHC™ und microSDXC™ sind eingetragene Marken der SD Association.
- HDMI, das HDMI-Logo und der Begriff „High Definition Multimedia Interface“ sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.
- Wi-Fi®, das Wi-Fi CERTIFIED Logo und das Wi-Fi-Logo sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- Marken und Handelsnamen, die in diesem Handbuch verwendet werden, sind das Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.



- Änderungen der technischen Daten der Kamera und des Inhalts dieses Benutzerhandbuchs aufgrund von Verbesserungen der Kamerafunktionen ohne vorherige Bekanntgabe vorbehalten.
- Wir empfehlen, die Kamera in dem Land zu verwenden, in dem Sie sie erworben haben.
- Nutzen Sie diese Kamera verantwortungsvoll und halten Sie alle Gesetze und Richtlinien ein, die ihren Gebrauch betreffen.
- Die Wiederverwendung oder Verbreitung von Teilen dieses Handbuchs ohne vorherige Genehmigung ist verboten.

Überblick über das Benutzerhandbuch

Grundlegende Funktionen 14

Erfahren Sie alles über den Aufbau, die Symbole und die grundlegenden Aufnahmefunktionen Ihrer Kamera.

Erweiterte Funktionen 40

Hier erfahren Sie, wie Sie einen Modus auswählen, um zu fotografieren und ein Video aufzunehmen.

Aufnahmeoptionen 64

Dieser Abschnitt behandelt die Einstellung von Optionen im Aufnahmemodus.

Wiedergabe/Bearbeiten 95

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie Fotos oder Videos wiedergeben und wie Sie Fotos oder Videos bearbeiten. Außerdem erfahren Sie, wie Sie die Kamera an einen Computer, Fernseher, HDTV- oder 3D-Fernseher anschließen.

Drahtloses Netzwerk 126

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Herstellen einer WLAN-Verbindung sowie zum Verwenden der entsprechenden Funktionen.

Einstellungen 148

Dieser Abschnitt enthält eine Auflistung von Optionen zum Konfigurieren der Kameraeinstellungen.

Anhänge 154

Dieser Abschnitt enthält Informationen über Fehlermeldungen, technische Daten sowie Pflege und Wartung.

In diesem Benutzerhandbuch verwendete Zeichen

Aufnahmemodus	Symbol
Smart Auto	SMART
Programm	P
Zeitautomatik	A
Blendenautomatik	S
Manuell	M
Magic Plus	
Video	
WLAN	Wi-Fi

Aufnahmemodus-Symbole

Diese Symbole werden im Text angezeigt, wenn eine Funktion in einem Modus verfügbar ist. Siehe nachstehendes Beispiel.

Hinweis: Der -Modus unterstützt die Funktionen möglicherweise nicht für alle Szenen oder Modi.

Beispiel:

Belichtungsstärke (EV) manuell anpassen

P A S 

Je nach Umgebungslightsituation können Fotos zu hell oder zu dunkel wirken. In diesen Fällen können Sie Belichtung manuell anpassen, um bessere Fotos zu erhalten.





▲ Dunkler (-)

▲ Neutral (0)

▲ Heller (+)

Verfügbar in den Modi Programm, Zeitautomatik, Blendenautomatik und Video

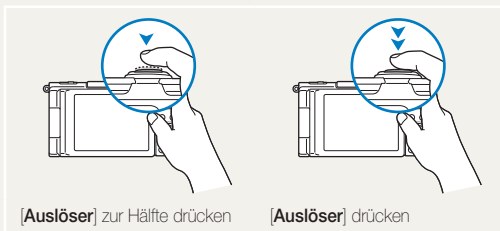
In diesem Benutzerhandbuch verwendete Symbole

Symbol	Funktion
	Zusätzliche Informationen
	Sicherheitswarnungen und -hinweise
[]	Kameratasten. Beispielsweise repräsentiert [Auslöser] die Auslösertaste.
()	Seitenzahl der zugehörigen Informationen
→	Die Reihenfolge der Optionen oder Menüs, die Sie zum Ausführen eines Schritt auswählen müssen, z. B.: Wählen Sie Gesichtserkennung (FR) → Normal aus (steht für „Wählen Sie Gesichtserkennung (FR) und anschließend Normal aus“).
*	Anmerkung

In diesem Benutzerhandbuch verwendete Ausdrücke

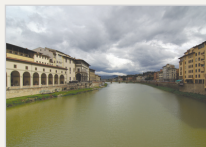
Auslöser drücken

- Halten Sie den **[Auslöser]** zur Hälfte gedrückt: drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten
- Drücken Sie den **[Auslöser]**: drücken Sie den Auslöser ganz nach unten



Belichtung (Helligkeit)

Die Lichtmenge, die in die Kamera einfällt, bestimmt die Belichtung. Sie können die Belichtung über die Verschlusszeit, den Blendenwert und die ISO-Empfindlichkeit ändern. Durch eine geänderte Belichtung werden die Fotos entsprechend dunkler oder heller.



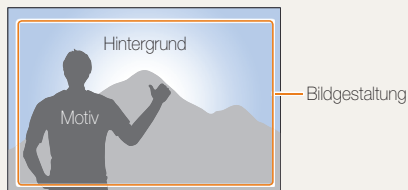
▲ Normale Belichtung



▲ Überbelichtet (zu hell)

Motiv, Hintergrund und Bildgestaltung

- **Motiv:** der Hauptgegenstand einer Szene, beispielsweise eine Person, ein Tier oder ein Stillleben
- **Hintergrund:** die Gegenstände rund um das Motiv
- **Bildgestaltung:** die Kombination aus Motiv und Hintergrund



Häufig gestellte Fragen

Erfahren Sie, wie Sie häufig auftretende Probleme durch die Einstellung von Aufnahmeoptionen lösen.

	Die Augen der aufgenommenen Person sind rot.	Dies wird durch eine Reflexion vom Blitz der Kamera verursacht. • Stellen Sie die Blitz-Option auf  Rote Augen-Red. oder  Rote Augen-Korr. (S. 68) • Wenn das Foto bereits aufgenommen wurde, wählen Sie im Menü Bearb. die Option  Rote Augen-Korr. aus. (S. 109)
	Die Fotos weisen Staubpunkte auf.	Wenn in der Luft Staubpartikel schweben, können sie beim Fotografieren mit Blitz aufgenommen werden. • Schalten Sie den Blitz aus, oder nehmen Sie keine Fotos an staubigen Orten auf. • Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 71)
	Die Fotos wirken unscharf.	Dies kann durch Fotografieren bei schlechten Lichtbedingungen oder durch falsches Halten der Kamera verursacht werden. Verwenden Sie die Bildstabilisierungsfunktion oder drücken Sie den [Auslöser] zur Hälfte, um zu gewährleisten, dass das Motiv scharf gestellt ist. (S. 38)
	Nachtaufnahmen sind unscharf.	Wenn die Kamera versucht, mehr Licht einzufangen, verlängert sich die Verschlusszeit. Unter diesen Umständen ist es schwierig, die Kamera ruhig zu halten, so dass Verwacklungen resultieren können. • Wählen Sie im -Modus die Option Szene → Nacht aus. (S. 48) • Schalten Sie den Blitz ein. (S. 69) • Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 71) • Verwenden Sie ein Stativ, damit die Kamera ruhig steht.
	Das Motiv wird aufgrund von Gegenlicht zu dunkel abgebildet.	Wenn die Lichtquelle sich hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bereichen besteht, kann das Motiv zu dunkel wirken. • Fotografieren Sie nicht gegen die Sonne. • Wählen Sie im -Modus die Option Szene → Gegenlicht aus. (S. 48) • Stellen Sie die Blitz-Option auf  Aufhellblitz. (S. 69) • Stellen Sie die Belichtung ein. (S. 82) • Stellen Sie die Belichtungsmessung auf  Spot ein, wenn sich ein Motiv in der Mitte des Rahmens befindet. (S. 84)

Kurzanleitung



Fotos von Personen aufnehmen

- -Modus > Szene > Beauty Shot ▶ 49
- -Modus > Bild-im-Bild ▶ 55
- Rote Augen-Red./Rote Augen-Korr. (zur Verhinderung oder Korrektur roter Augen) ▶ 68
- Gesichtserkennung (FR) ▶ 77
- Selbstporträt ▶ 77



Nachts oder im Dunkeln fotografieren

- -Modus > Szene > Nacht, Sonnenuntergang, Dämmerung ▶ 48
- Blitzoptionen ▶ 68
- ISO-Empfindlichkeit (zum Anpassen der Lichtempfindlichkeit) ▶ 71



Sich bewegende Motive fotografieren

- -Modus ▶ 46
- High-Speed-Auslösungsmodus ▶ 87
- Precapture ▶ 88



Fotos von Texten, Insekten oder Blumen aufnehmen

- -Modus > Szene > Text ▶ 48
- Makro ▶ 72



Action Panorama-Fotos aufnehmen

- -Modus > Panorama > Aktion Panorama ▶ 52



Belichtung (Bildhelligkeit) anpassen

- -Modus > HDR ▶ 57
- ISO-Empfindlichkeit (zum Anpassen der Lichtempfindlichkeit) ▶ 71
- EV (zum Anpassen der Belichtung) ▶ 82
- Belichtungsmessung ▶ 84
- WA-Belichtungsreihe ▶ 88
- AE-Belichtungsreihe ▶ 88



Landschaftsfotos aufnehmen

- -Modus > Szene > Landschaft ▶ 48
- -Modus > Panorama ▶ 50



3D-Fotos aufnehmen

- -Modus > Szene > 3D-Foto ▶ 50
- -Modus > Panorama > 3D-Panorama ▶ 50



Kameraverwackelungen reduzieren

- Bildstabilisierung ▶ 37



Effekte auf Fotos anwenden

- -Modus > Magischer Rahmen ▶ 53
- -Modus > Split-Aufnahme ▶ 54
- -Modus > Künstlerpinsel ▶ 56
- Smart Filter-Effekte ▶ 90
- Bildeinstellungen (zum Einstellen von Kontrast, Schärfe oder Sättigung) ▶ 93

- Dateien nach Kategorien sortiert im Smart Album anzeigen ▶ 99
- Dateien als Miniaturbilder anzeigen ▶ 100
- Alle Dateien auf der Speicherkarte löschen ▶ 101
- Bilder als Diashow anzeigen ▶ 104
- Dateien auf einem Fernseher, HDTV- oder 3D-Fernseher anzeigen ▶ 112
- Kamera an einen Computer anschließen ▶ 115
- Foto- oder Video-Sharing-Websites nutzen ▶ 135
- Fotos oder Videos per E-Mail senden ▶ 139
- Ton und Lautstärke einstellen ▶ 150
- Helligkeit des Displays einstellen ▶ 150
- Anzeigesprache ändern ▶ 150
- Datum und Uhrzeit einstellen ▶ 151
- Bevor Sie sich an das Kundendienstzentrum wenden ▶ 170

Inhalt

Grundlegende Funktionen	14
Auspacken	15
Aufbau der Kamera	16
Verwenden der Smart Link-Taste	19
Verwendung des Touch-Screens	20
Anbringen eines Trageriemens	20
Anbringen einer Objektivabdeckung	21
Akku und Speicherkarte einsetzen	22
Akku aufladen und Kamera einschalten	23
Akku aufladen	23
Kamera einschalten	23
Ersteinrichtung ausführen	24
Anzeigesymbole	26
Verwenden des Modusbildschirms	27
Auswählen eines Modusbildschirms	27
Symbole auf dem Modusbildschirm	27
Optionen oder Menüs aufrufen	29
[MENU] verwenden	29
[Fn] verwenden	31
Anzeige und Ton einstellen	32
Anzeigetyp einstellen	32
Ton einstellen	33
Fotografieren	34
Zoomen	35
Kameraverwacklungen reduzieren	37
Tipps für schärfere Fotos	38

Erweiterte Funktionen	40
Intelligenten Automatikmodus verwenden	41
Programm-Modus verwenden	43
Zeitautomatik, Blendautomatik oder manuellen Modus verwenden	44
Zeitautomatik verwenden	45
Blendautomatik verwenden	46
Manuellen Modus verwenden	47
Magic Plus-Modus verwenden	48
Szenenmodus verwenden	48
Modus Beauty Shot verwenden	49
3D-Fotomodus verwenden	50
2D- oder 3D-Panoramamodus verwenden	50
Aktion Panorama-Modus verwenden	52
Modus Magic-Rahmen verwenden	53
Split-Aufnahmemodus verwenden	54
Bild-im-Bild-Modus verwenden	55
Künstlerischer Pinsel-Modus verwenden	56
HDR-Modus verwenden	57
Kreativen Movie-Maker-Modus verwenden	58
Videomodus verwenden	60
High-Speed-Videos aufnehmen	62
Szene-Erkennungsmodus verwenden	63

Aufnahmeoptionen	64	Gesichtserkennung verwenden	77
Bildauflösung und -qualität auswählen	65	Gesichter erkennen	77
Auflösung auswählen	65	Selbstporträt aufnehmen	77
Fotoqualität einstellen	66	Lächelnde Gesichter fotografieren	78
Timer verwenden	67	Geschlossene Augen erkennen	79
Bei Dunkelheit fotografieren	68	Smart Face-Erkennung verwenden	79
Rote Augen vermeiden	68	Gesichter als Lieblingsgesichter registrieren (My Star)	80
Verwenden des Blitzes	68	Tipps zur Gesichtserkennung	81
Blitz verwenden	69	Helligkeit und Farbe anpassen	82
ISO-Empfindlichkeit einstellen	71	Belichtungsstärke (EV) manuell anpassen	82
Schärfebereich der Kamera ändern	72	Speichern des Belichtungswerts	83
Makro verwenden	72	Belichtungsmessungsoption ändern	84
Autofokus verwenden	72	Lichtquelle auswählen (Weißabgleich)	84
Scharfeinstellung auf einen bestimmten Bereich	74	Auslösungsmodi verwenden	87
Tracking-Autofokus verwenden	75	Fotos im High-Speed-Auslösungsmodus aufnehmen	87
Fokusbereich anpassen	76	Fotos im Precapture-Modus aufnehmen	88
		Fotos im Bracket-Modus aufnehmen	88
		Smart Filter-Effekte anwenden	90
		Anwenden des ND-Filtereffekts	92
		Fotos korrigieren	93
		Zoomgeräusche reduzieren	94

Wiedergabe/Bearbeiten	95	Drahtloses Netzwerk	126
Fotos oder Videos im Wiedergabemodus		WLAN-Verbindung herstellen und	
wiedergeben	96	Netzwerkeinstellungen konfigurieren	127
Wiedergabemodus starten	96	WLAN-Verbindung herstellen	127
Fotos anzeigen	102	Verwenden des Anmeldebrowsers	129
Video wiedergeben	105	Tipps zur Herstellung der Netzwerkverbindung	129
Foto bearbeiten	107	Text eingeben	130
Fotogröße ändern	107	Fotos oder Videos an ein Smartphone senden	132
Foto drehen	107	Smartphone als Fernbedienung für den Auslöser	
Smart Filter-Effekte anwenden	108	verwenden	133
Fotos korrigieren	109	Foto- oder Videosharing-Websites nutzen	135
Druckauftrag erstellen (DPOF)	110	Websites aufrufen	135
Dateien auf einem Fernseher, HDTV- oder		Fotos oder Videos hochladen	135
3D-Fernsehgerät anzeigen	112	Fotos oder Videos per E-Mail senden	137
Dateien auf einen Computer übertragen	115	E-Mail-Einstellungen ändern	137
Übertragen von Dateien auf einen Computer mit		Fotos oder Videos per E-Mail senden	139
Windows-Betriebssystem	115	Hochladen von Fotos auf einen Cloud-Server	140
Übertragen von Dateien auf einen Computer mit		Senden von Fotos oder Videos mit Auto-Backup ...	141
Mac-Betriebssystem	116	Installieren des Programms für Auto-Backup auf	
Verwenden von Programmen auf dem Computer	117	dem PC	141
Installieren von Programmen auf CD	117	Fotos oder Videos an einen PC senden	141
Verwenden von iLauncher	118	Fotos oder Videos auf einem TV Link-fähigen	
Verwenden von Samsung RAW Converter	121	Fernsehgerät anzeigen	143
		Fotos über Wi-Fi Direct senden	145
		Informationen zur Wake-On-LAN-Funktion (WOL) ...	146

Einstellungen	148
Einstellungsmenü	149
Einstellungsmenü aufrufen	149
Verwenden des Einstellungsmenüs	150
Anhänge	154
Fehlermeldungen	155
Pflege und Wartung der Kamera	157
Kamera reinigen	157
Kamera verwenden und aufbewahren	158
Informationen zu Speicherkarten	160
Informationen zum Akku	163
Verwenden von optionalem Zubehör	167
Verwenden optionaler Blitzgeräte	167
Verwenden eines optionalen optischen Suchers	167
Verwenden des Fernauslösers	168
Mikrofon verwenden	168
Vorsatzlinse verwenden	169
Bevor Sie ein Kundendienstzentrum kontaktieren ...	170
Technische Daten der Kamera	173
Glossar	178
Deklaration in offiziellen Sprachen	184
Index	186

Grundlegende Funktionen

Erfahren Sie alles über den Aufbau, die Symbole und die grundlegenden Aufnahmefunktionen Ihrer Kamera.

Auspacken	15	Verwenden des Modusbildschirms	27
Aufbau der Kamera	16	Auswählen eines Modusbildschirms	27
Verwenden der Smart Link-Taste	19	Symbole auf dem Modusbildschirm	27
Verwendung des Touch-Screens	20	Optionen oder Menüs aufrufen	29
Anbringen eines Trageriemens	20	[MENU] verwenden	29
Anbringen einer Objektivabdeckung	21	[Fn] verwenden	31
Akku und Speicherkarte einsetzen	22	Anzeige und Ton einstellen	32
Akku aufladen und Kamera einschalten ...	23	Anzeigetyp einstellen	32
Akku aufladen	23	Ton einstellen	33
Kamera einschalten	23	Fotografieren	34
Ersteinrichtung ausführen	24	Zoomen	35
Anzeigesymbole	26	Kameraverwacklungen reduzieren	37
		Tipps für schärfere Fotos	38

Auspacken

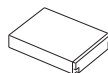
Der Produktkarton enthält die folgenden Teile.



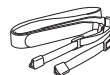
Kamera



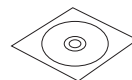
Netzteil/USB-Kabel



Akku



Trageriemen



Bedienungsanleitung
(CD-ROM)



Kurzanleitung



Objektivabdeckung/Trageriemen
für Objektivabdeckung



- Die Abbildungen können geringfügig von den Teilen im Lieferumfang des Produkts abweichen.
- Sie können im Einzelhandel oder in einem Samsung-Servicecenter optionales Zubehör erwerben. Samsung haftet nicht für Probleme, die durch nicht zugelassenes Zubehör verursacht werden.

Optionales Zubehör



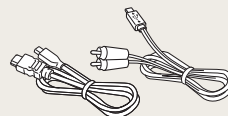
Optischer Sucher



Blitzlicht



Kamerahalttasche



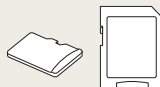
HDMI-Kabel/A/V-Kabel



Akkuladegerät



Speicherkarte



Speicherkarte/
Speicherkartenadapter



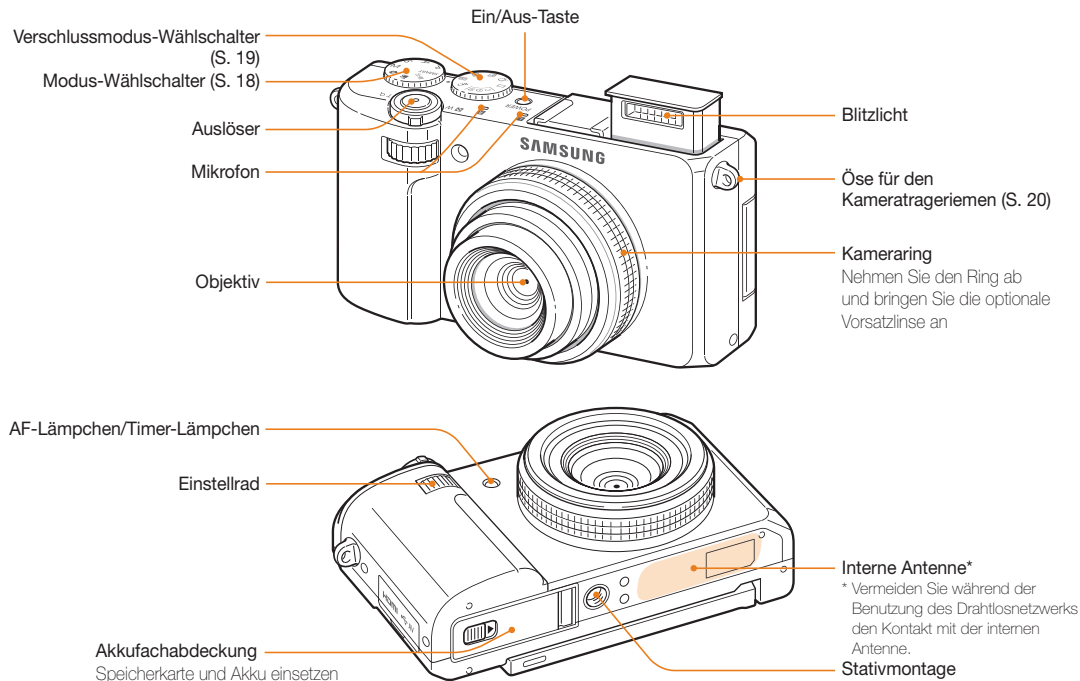
Mikrofon

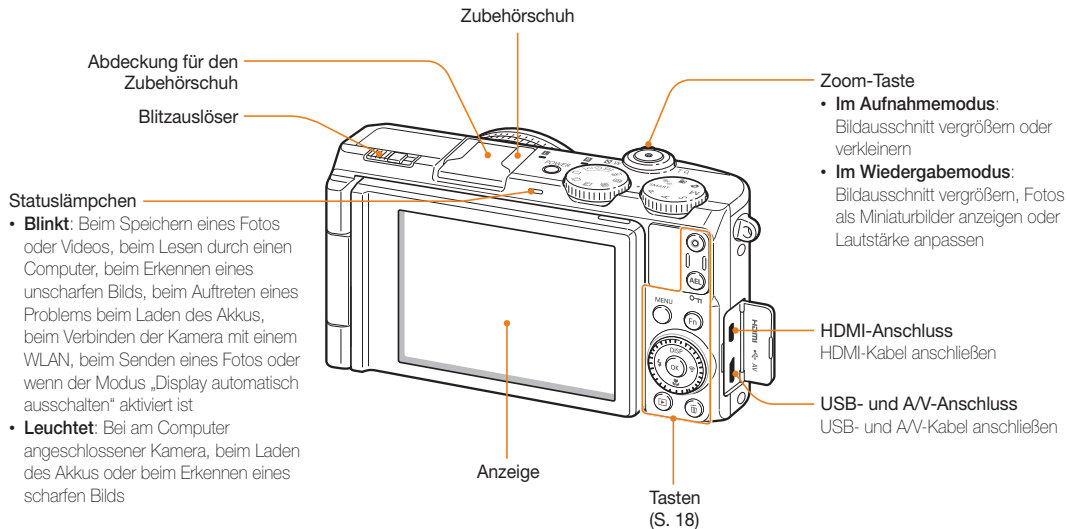


Fernauslöser

Aufbau der Kamera

Machen Sie sich zuerst mit den Teilen der Kamera und ihren Funktionen vertraut.





Tasten

Taste	Beschreibung
	Videoaufnahme starten.
	• Speichert den im Aufnahmemodus eingestellten Belichtungswert. • Schützt die im Wiedergabemodus angezeigte Datei.
	Optionen oder Menüs aufrufen.
	Optionen oder Menüs im Aufnahmemodus aufrufen.

Beim Drücken der Navigationstaste:

	Grundlegende Funktionen	Andere Funktionen
	Display-Option ändern.	Nach oben verschieben
	Makro-Option ändern.	Nach unten verschieben
	Blitz-Option ändern.	Nach links verschieben
	SMART LINK-Taste: Startet eine voreingestellte WLAN-Funktion.	Nach rechts verschieben

Beim Drehen der Navigationstaste:

- Blättern Sie zu einer Option oder einem Menü.
- Passt im Aufnahmemodus den Blendenwert an.
- Blättern Sie im Wiedergabemodus durch Dateien.

	Ausgewählte Option oder das Menü bestätigen.
---	--

Taste	Beschreibung
	Wiedergabemodus aufrufen.
	Dateien im Wiedergabemodus löschen.

Modus-Wählschalter



Symbol	Beschreibung
SMART	Smart Auto: Mit einem Szenenmodus fotografieren, den die Kamera automatisch erkennt und auswählt.
P	Programm: Foto mit Einstellen der Optionen aufnehmen (außer Verschlusszeit und Blendenöffnungswert).
A	Zeitautomatik: Die Kamera wählt die Verschlusszeit auf der Basis des manuell festgelegten Blendenwerts aus.
S	Blendenautomatik: Die Kamera wählt den Blendenwert auf der Basis der manuell festgelegten Verschlusszeit aus.
M	Manuell: Verschiedene Kameraeinstellungen anpassen, einschließlich Verschlusszeit und Blendenwert.
	Magic Plus: Fotografieren mit verschiedenen Effekten.
	Video: Einstellungen für eine Videoaufnahme anpassen.
Wi-Fi	WLAN: Verbinden mit einem drahtlosen lokalen Netzwerk (WLAN) und Verwenden der entsprechenden Funktionen.

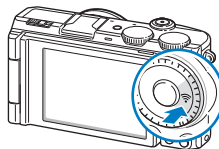
Verschlussmodus-Wählschalter



Symbol	Beschreibung
	Aufnehmen eines einzelnen Fotos.
2	Nach einer Verzögerung von 2 Sekunden wird fotografiert.
10	Nach einer Verzögerung von 10 Sekunden wird fotografiert.
BKT	Entsprechend der Option für die Belichtungsreihe: • Nimmt 3 Fotos mit unterschiedlichem Weißabgleich auf. • Nimmt 3 Fotos mit unterschiedlichen Belichtungszeiten auf.
 	• Im Aufnahmemodus nimmt die Kamera bis zu 10 Fotos nacheinander auf, während Sie den [Auslöser] drücken. • Im Videoaufnahme-Modus nimmt die Kamera High-Speed-Videos auf.
	Es werden bereits Fotos aufgenommen, bevor Sie den [Auslöser] ganz nach unten drücken.

Verwenden der Smart Link-Taste

Mit der **[Smart Link]**-Taste können Sie die WLAN-Funktion ganz einfach einschalten.



- Drücken Sie **[Smart Link]**, um die ausgewählte WLAN-Funktion zu aktivieren. Die Kamera aktiviert die entsprechende Funktion.

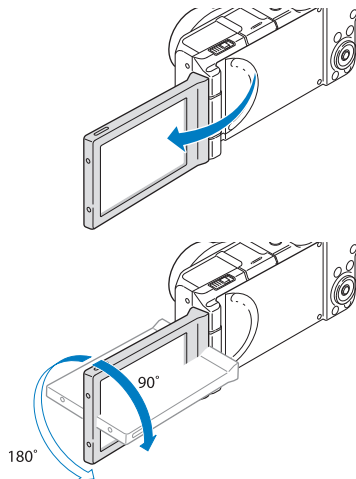
Einstellen einer Option für die Smart Link-Taste

Sie können eine WLAN-Funktion auswählen, die beim Drücken von **[Smart Link]** gestartet wird.

- 1 Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie → **Smart Link (WLAN-Taste)** aus.
- 3 Wählen Sie die gewünschte WLAN-Funktion aus.
(S. 152)

Verwendung des Touch-Screens

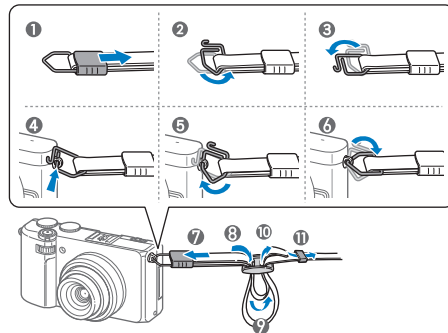
Klappen Sie das Display um 180° nach außen und drehen Sie es nach oben oder unten, um Fotos oder Selbstporträts mit hohem oder niedrigem Winkel aufzunehmen. Sie können das Display maximal um 90° nach unten oder 180° nach oben drehen.



- Klappen Sie das Display ein, wenn Sie es nicht verwenden.
- Drehen Sie das Display nur innerhalb des zulässigen Winkels. Andernfalls wird die Kamera möglicherweise beschädigt.

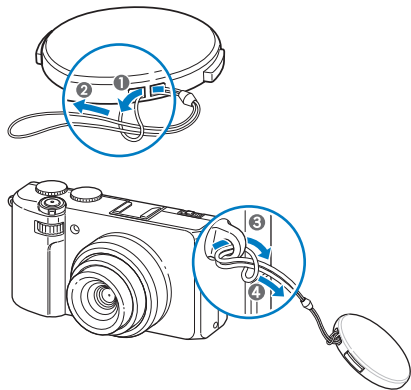
Anbringen eines Trageriemens

Bringen Sie den Trageriemen an der Kamera an, damit Sie sie bequemer tragen können.



Anbringen einer Objektivabdeckung

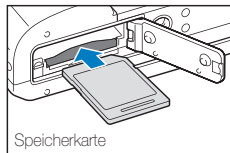
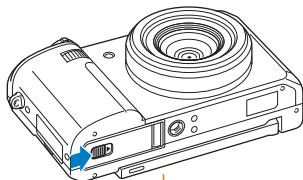
Bringen Sie zum Schutz des Objektivs eine Objektivabdeckung mit einem passenden Trageriemen an.



Sollten Sie sowohl eine Objektivabdeckung als auch einen Trageriemen anbringen wollen, befestigen Sie zuerst den Trageriemen an der Öse und bringen Sie dann die Objektivabdeckung am Trageriemen der Kamera an.

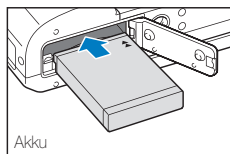
Akku und Speicherkarte einsetzen

Erfahren Sie, wie Sie den Akku und eine optionale Speicherkarte in die Kamera einsetzen.



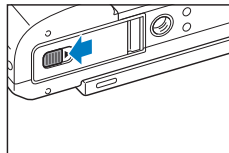
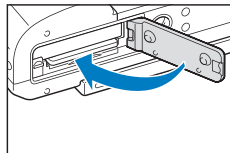
Speicherkarte

Setzen Sie die Speicherkarte mit den goldfarbenen Kontakten nach unten ein.

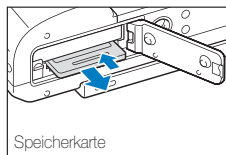


Akku

Setzen Sie den Akku mit dem Samsung-Logo nach unten ein.

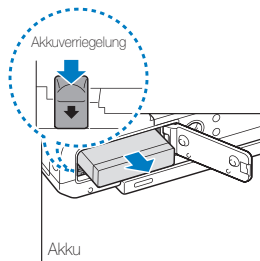


Akku und Speicherkarte entnehmen



Speicherkarte

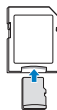
Drücken Sie vorsichtig gegen die Speicherkarte, so dass sie ausgeworfen wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Einschub.



Akku

Schieben Sie die Verriegelung nach unten, um den Akku freizugeben.

Verwenden des Speicherkartenadapters



Um Micro-Speicherkarten mit diesem Produkt, einem PC oder einem Speicherkartenleser zu verwenden, setzen Sie sie in einen Adapter ein.

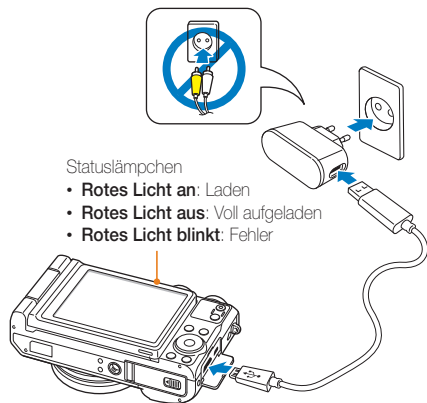


Befindet sich keine Speicherkarte im Gerät, können Sie die Kamera nicht ordnungsgemäß verwenden. Setzen Sie vor Verwendung der Kamera eine Speicherkarte ein.

Akku aufladen und Kamera einschalten

Akku aufladen

Vor der ersten Verwendung der Kamera müssen Sie den Akku aufladen. Verbinden Sie das kleine Ende des USB-Kabels mit der Kamera und stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels anschließend in das Netzteil ein.

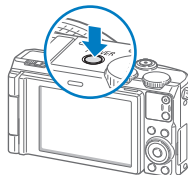


Verwenden Sie nur das mit der Kamera gelieferte Netzteil und USB-Kabel. Bei Verwendung eines anderen Netzteils (z. B. SAC-48) lädt und funktioniert der Akku der Kamera unter Umständen nicht wie vorgesehen.

Kamera einschalten

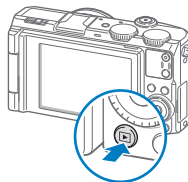
Drücken Sie **[POWER]**, um die Kamera ein- oder auszuschalten.

- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, wird das Menü für die Ersteinrichtung angezeigt. (S. 24)



Kamera im Wiedergabemodus einschalten

Drücken Sie **[▶]**. Die Kamera schaltet sich ein und wechselt sofort in den Wiedergabemodus.

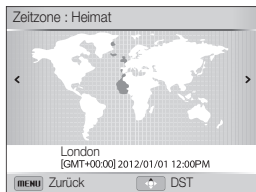


Wenn Sie die Kamera einschalten, indem Sie **[▶]** ca. 5 Sekunden gedrückt halten, erzeugt die Kamera keine Töne.

Ersteinrichtung ausführen

Der Bildschirm für die Ersteinrichtung wird beim ersten Einschalten der Kamera angezeigt. Befolgen Sie zum Konfigurieren der Grundeinstellungen der Kamera die unten beschriebenen Schritte. Die Sprache ist für das Land oder die Region voreingestellt, in der die Kamera verkauft wird. Sie können die Sprache auf Wunsch ändern.

- 1 Drücken Sie [] zur Auswahl von **Zeitzone** und drücken Sie dann [] oder [OK].
- 2 Drücken Sie [DISP/], um **Heimat** auszuwählen.
Drücken Sie anschließend [OK].
 - Falls Sie in ein anderes Land reisen, wählen Sie **Besuch** und geben Sie eine neue Zeitzone an.
- 3 Drücken Sie [/] zur Auswahl einer Zeitzone und drücken Sie dann [OK].
 - Drücken Sie [DISP] zum Einstellen der Sommerzeit.



- 4 Drücken Sie [] zur Auswahl von **Datum / Zeit einstellen** und drücken Sie dann [] oder [OK].

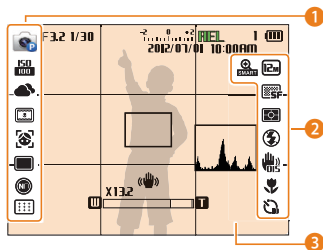


- Die Bildschirme weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.
- 5 Drücken Sie [/], um ein Element auszuwählen.
 - 6 Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie [DISP/], um Datum und Uhrzeit einzustellen und drücken Sie dann [OK].

- 7 Drücken Sie [, zur Auswahl von **Datum Typ** und drücken Sie dann [, oder **[OK]**.
- 8 Drücken Sie [**DISP**/, zur Auswahl eines Datumstyps und drücken Sie dann **[OK]**.
- 9 Drücken Sie [, um den **Zeittyp** auszuwählen und drücken Sie dann [, oder **[OK]**.
- 10 Drücken Sie [**DISP**/, um einen Zeittyp auszuwählen und drücken Sie dann **[OK]**.
- 11 Drücken Sie [**MENU**], um in den Aufnahmemodus zu wechseln.

Anzeigesymbole

Die Symbole, die die Kamera auf dem Bildschirm anzeigt, verändern sich je nach dem ausgewählten Modus oder den eingestellten Optionen, nachdem Sie zunächst gelb geblinkt haben.



1 Aufnahmeoptionen (links)

Symbol	Beschreibung
	Aufnahmemodus
	ISO-Empfindlichkeit
	Weißabgleich
	Smart Filter
	Bildkorrektur (Kontrast, Schärfe und Farbsättigung)
	Gesichtserkennung (FR)
	Gesichtsrretuschierung
	Gesichtsfarbtönung
	Einzelaufnahme-Modus
	High-Speed-Auslösungsmodus
	Precapture-Modus

Symbol	Beschreibung
	Bracket-Modus
	ND-Filter ein
	Fokusbereich

2 Aufnahmeoptionen (rechts)

Symbol	Beschreibung
	Smart-Zoom ein
	Fotoauflösung
	Kontinuierlicher Autofokus ein
	Fotoqualität
	Videoauflösung
	Belichtungsmessung
	Bildfrequenz
	Blitz
	Tonoptimierung AUS
	Optische Bildstabilisierung (OIS)
	Autofokus-Option
	Timer

3 Aufnahmeinformationen

Symbol	Beschreibung
F3.2	Blendenwert
1/30	Verschlusszeit
00:00:10	Verbleibende Aufnahmezeit
	Belichtungswert
HEL	Automatische Belichtungsspeicherung ein
1	Anzahl der noch erstellbaren Fotos
NO CARD	Speicherkarte nicht eingesetzt
	: Voll aufgeladen : Teilweise aufgeladen : Leer (aufladen) : Ladegerät angeschlossen*
2012/07/01 10:00 AM	Aktuelle Datums- und Uhrzeitangabe
	Autofokus-Rahmen
	Kameraverwacklung
	Zoom-Anzeige
X13.2	Zoomverhältnis
	Histogramm (S. 32)

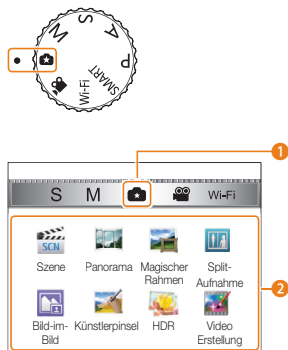
* Der Akku wird nicht geladen, wenn die Kamera noch eingeschaltet ist.

Verwenden des Modusbildschirms

Öffnen Sie den Modusbildschirm, indem Sie den Modus-Wählschalter drehen. Legen Sie dann auf dem Modusbildschirm einen Modus fest, indem Sie ein Symbol auswählen.

Auswählen eines Modusbildschirms

Drehen Sie den Modus-Wählschalter im Aufnahme- oder Wiedergabemodus so, dass ein Modusbildschirm angezeigt wird.



Nummer	Beschreibung
1	Aktueller Modusbildschirm Drehen Sie den Modus-Wählschalter, um zu einem anderen Modusbildschirm zu gelangen.
2	Modussymbole Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie [DISP/], um zum gewünschten Modus zu wechseln und drücken Sie dann [OK], um auf den Modus zuzugreifen.

Symbole auf dem Modusbildschirm

<Magic Plus>

Symbol	Beschreibung
	Szene: Mit voreingestellten Optionen für eine bestimmte Szene fotografieren. (S. 48)
	Panorama: Fotoserie aufnehmen und zusammenfügen, sodass ein Panoramabild entsteht. (S. 50)
	Magischer Rahmen: Mit verschiedenen Rahmeneffekten fotografieren. (S. 53)
	Split-Aufnahme: Mehrere Fotos aufnehmen und mit zuvor ausgewählten Layouts gestalten. (S. 54)
	Bild-im-Bild: Hintergrundfoto aufnehmen und kleineres Foto oder Video in den Vordergrund einfügen. (S. 55)
	Künstlerpinsel: Foto aufnehmen und ein Video ansehen und speichern, das das Anwenden des Filtereffekts zeigt. (S. 56)
	HDR: Mit verstärkten Mitteltönen durch das Reduzieren dunkler und heller Bereiche fotografieren. (S. 57)
	Video Erstellung: Einen Film aus Fotos und Videos erstellen. (S. 58)

<Wi-Fi>

Symbol	Beschreibung
	MobileLink: Fotos oder Videos an ein Smartphone senden. (S. 132)
	Remote Viewfinder: Smartphone als Fernauslöser verwenden und Vorschau eines auf der Kamera gespeicherten Fotos auf dem Smartphone anzeigen. (S. 133)
	Social Sharing: Fotos oder Videos auf Filesharing-Websites hochladen. (S. 135)
	E-Mail: Auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos per E-Mail versenden. (S. 139)
	Cloud: Fotos auf einen Cloud-Server hochladen. (S. 140)
	Auto-Backup: Mit der Kamera aufgenommene Fotos oder Videos drahtlos an einen PC senden. (S. 141)
	TV Link: Mit der Kamera aufgenommene Fotos oder Videos drahtlos auf einem Breitbildfernseher ansehen. (S. 143)

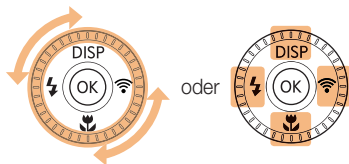
Optionen oder Menüs aufrufen

Drücken Sie zum Auswählen einer Option oder eines Menüs **[MENU]** oder **[Fn]**.

[MENU] verwenden

Drücken Sie zum Auswählen von Optionen **[MENU]**, drehen Sie anschließend die Navigationstaste oder drücken Sie **[DISP/🌿/🔋/📶]** oder **[OK]**.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie **[DISP/🌿/🔋/📶]**, um zu einem Menü oder einer Option zu blättern.



- 3 Drücken Sie **[OK]**, um die ausgewählte Option bzw. das ausgewählte Menü zu bestätigen.

Rückkehr zum letzten Menü

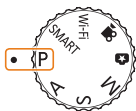
Drücken Sie **[MENU]** erneut, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Halten Sie den **[Auslöser]** halb gedrückt, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

Beispiel: Auswahl einer Weißabgleichsoption im Programmmodus:

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **P**.

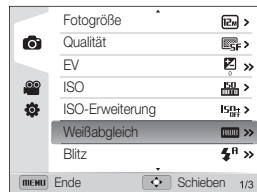


- 2 Drücken Sie **[MENU]**.



- 3 Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie **[DISP/⌂]** zur Auswahl von und drücken Sie anschließend **[↻]** oder **[OK]**.

- 4 Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie **[DISP/⌂]** zur Auswahl von **Weißabgleich** und drücken Sie anschließend **[↻]** oder **[OK]**.



- 5 Drehen Sie die Navigationstaste oder das Einstellrad um eine Option für den Weißabgleich auszuwählen.



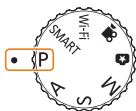
- 6 Drücken Sie **[OK]**, um die Einstellungen zu speichern.
- 7 Drücken Sie **[MENU]**, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

[Fn] verwenden

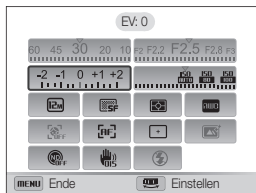
Sie können die Aufnahmeoptionen durch Drücken von **[Fn]** aufrufen. Einige Optionen sind dann jedoch nicht verfügbar.

Beispiel: Auswahl einer Weißabgleichsoption im Programmmodus:

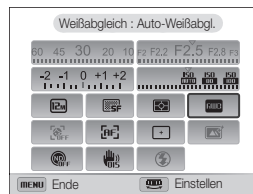
- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **P**.



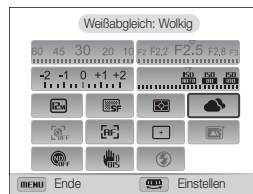
- 2 Drücken Sie **[Fn]**.



- 3 Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie **[DISP/⚡/📶]**, um zu **[WB]** zu blättern.



- 4 Drehen Sie das Einstellrad, um eine Weißabgleichsoption einzustellen.



- Drücken Sie **[OK]**, drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie **[⚡/📶]** und drücken Sie anschließend **[OK]**, um die Einstellungen zu speichern.

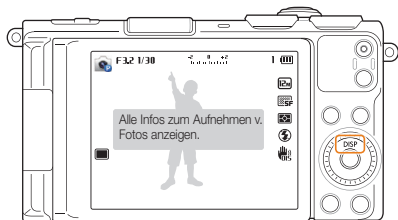
- 5 Drücken Sie **[MENU]**, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

Anzeige und Ton einstellen

Erfahren Sie, wie Sie die grundlegenden Anzeige-Informationen und Toneinstellungen ändern.

Anzeigetyp einstellen

Sie können für den Aufnahme- oder Wiedergabemodus einen Anzeigetyp auswählen. Jeder Typ zeigt eine andere Aufnahme- oder Wiedergabeinformation an. Siehe nachstehende Tabelle.



Drücken Sie **[DISP]** wiederholt, um den Anzeigetyp zu ändern.

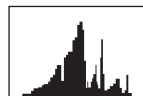
Modus	Anzeigetyp
Aufnahme	• Alle aufnahmerelevanten Informationen ausblenden. • Aufnahmerelevante Informationen ausblenden (mit Ausnahme der Informationen in der obersten Zeile). • Alle aufnahmerelevanten Informationen anzeigen. • Histogramm anzeigen.
Wiedergabe	• Alle Informationen zur aktuellen Datei ausblenden. • Informationen zur aktuellen Datei anzeigen, außer Aufnahmeeinstellungen und Histogramm. • Alle Informationen zur aktuellen Datei anzeigen.

Histogramme

Ein Histogramm ist eine Grafik, die die Lichtverteilung auf einem Foto darstellt. Ist im linken Bereich des Histogramms eine Spitze zu sehen, ist das Foto unterbelichtet und erscheint dunkel. Eine Spitze im rechten Bereich der Grafik bedeutet, dass das Foto überbelichtet ist und ausgebleicht wirkt. Die Höhe der Spitzen steht in Zusammenhang mit den Farbinformationen. Je mehr Anteile einer gewissen Farbe, desto höher die Spitze.



▲ Unterbelichtet



▲ Normal belichtet



▲ Überbelichtet

Ansicht der Optionenanzeige einstellen

Sie können die Optionenanzeige, die im Magic Plus-Modus verfügbar ist, ausblenden oder anzeigen.

Drücken Sie wiederholt **[OK]**.

- Optionenanzeige ausblenden.
- Optionenanzeige anzeigen.



Optionenanzeige

▲ Beispiel: im Szenenmodus

Ton einstellen

Schalten Sie den Ton ein oder aus, den die Kamera bei der Verwendung von Funktionen ausgibt.

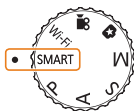
- 1 Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie **⚙️ → Klänge → Piepser** aus.
- 3 Wählen Sie eine Option aus.

Option	Beschreibung
Aus	Die Kamera gibt keine Töne aus.
Ein	Die Kamera gibt Töne aus.

Fotografieren

Erfahren Sie, wie Sie einfach und schnell im Modus „Smart Auto“ fotografieren.

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **SMART**.

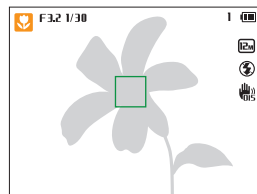


- 2 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.



- 3 Halten Sie den **[Auslöser]** zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen.

- Ein grüner Rahmen bedeutet, dass das Motiv scharf gestellt ist.
- Ein roter Rahmen bedeutet, dass das Motiv unscharf ist.



- 4 Drücken Sie den **[Auslöser]**, um ein Foto aufzunehmen.
- 5 Drücken Sie **[▶]** zum Anzeigen des aufgenommenen Fotos.
- Drücken Sie zum Löschen eines Fotos **[🗑️]** und wählen Sie dann **Ja** aus.
- 6 Drücken Sie **[▶]**, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.



Auf Seite 38 erhalten Sie Tipps, mit denen Sie schärfere Fotos aufnehmen.

Zoomen

Mit der Zoom-Funktion können Sie Nahaufnahmen erstellen.



Zoomverhältnis

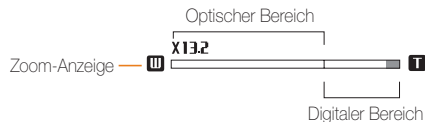


- Je mehr Sie die Zoomtaste drehen, desto schneller vergrößert oder verkleinert die Kamera das Bild.
- Wenn Sie die Zoomtaste drehen, kann es sein, dass sich das angezeigte Zoomverhältnis nicht gleichmäßig ändert.

Digitalzoom

P A S M ★

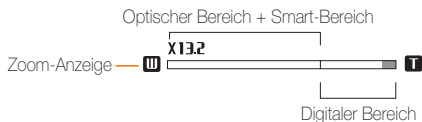
Der Digitalzoom wird im Aufnahmemodus standardmäßig unterstützt. Wenn sich die Zoom-Anzeige beim Vergrößern eines Motivs im Aufnahmemodus im digitalen Bereich befindet, verwendet die Kamera den digitalen Zoom. Durch gleichzeitige Verwendung des 3,3-fach optischen Zooms und des 4-fach Digitalzooms ist eine bis zu 13,2-fache Vergrößerung möglich.



- Der digitale Zoom ist in Verbindung mit der Gesichtserkennungsoption, dem Smart Filter-Effekt, dem Tracking-AF und dem manuellen Fokus nicht verfügbar.
- Wenn Sie mit Digitalzoom fotografieren, kann die Fotoqualität unter der gewohnten Qualität liegen.

Smart-Zoom P A S M

Mit dem 4,4-fach Smart-Zoom können Sie mit geringeren Verlusten bei der Bildqualität zoomen als beim optischen oder digitalen Zoom. Durch Verwendung des optischen Zooms, des Smart-Zooms und des digitalen Zooms ist eine bis zu 13,2-fache Vergrößerung möglich.



- Der Smart-Zoom ist in Verbindung mit der Gesichtserkennungsoption, dem Smart Filter-Effekt, dem Tracking-AF oder dem manuellen Fokus nicht verfügbar.
- Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn der Verschlussmodus-Wählschalter auf **Serienbild**, **Precapture** oder **Bel.reihe** eingestellt ist.
- Wenn Sie mit Smart Zoom fotografieren, kann die Fotoqualität nachlassen.

Smart-Zoom einstellen

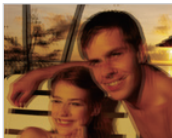
- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie → **Smart-Zoom**.
- 3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: Der Smart-Zoom ist deaktiviert.
	Ein: Der Smart-Zoom ist aktiviert.

Kameraverwacklungen reduzieren

P A S M  

Verringern von Kameraverwacklung und Verhindern von unscharfen Fotos mit der optischen und digitalen Bildstabilisierungsfunktion.



▲ Vor der Korrektur



▲ Nach der Korrektur

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
- 2 Wählen Sie  oder  → **Bildstabilisator** aus.
- 3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: Die optische Bildstabilisierungsfunktion ist deaktiviert.
	OIS: Die optische Bildstabilisierungsfunktion ist aktiviert.
	DUAL IS: Die optische und die digitale Bildstabilisierungsfunktion sind aktiviert.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.



- Die Bildstabilisierungsfunktion funktioniert in den folgenden Fällen unter Umständen nicht einwandfrei, wenn:
 - Sie die Kamera bewegen, um ein sich bewegendes Motiv zu verfolgen
 - Sie den digitalen Zoom verwenden
 - die Kamera zu sehr wackelt
 - die Verschlusszeit hoch ist (zum Beispiel beim Fotografieren bei Nacht)
 - der Akku schwach ist
 - Sie eine Nahaufnahme erstellen
- Wenn Sie die Bildstabilisierungsfunktion und ein Stativ verwenden, können die Bilder durch die Vibration des Bildstabilisierungssensors unscharf werden. Deaktivieren Sie die Bildstabilisierungsfunktion bei Verwendung eines Stativs.
- Wenn die Kamera Erschütterungen ausgesetzt oder fallengelassen wird, wird das Display unscharf. Sollte dies vorkommen, schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.

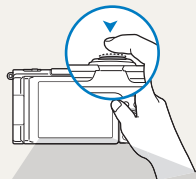
Tipps für schärfere Fotos

😊 Kamera richtig halten

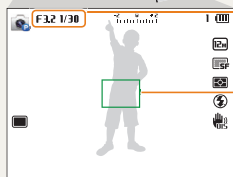


Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände das Objektiv, den Blitz oder das Mikrofon blockieren.

😊 Auslöser zur Hälfte drücken



Halten Sie den **[Auslöser]** zur Hälfte gedrückt, um den Fokus anzupassen. Die Kamera führt die Einstellung von Schärfe und Belichtung automatisch durch.



Die Kamera stellt den Blendenwert und die Verschlusszeit automatisch ein.

Fokusrahmen

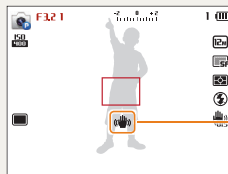
- Drücken Sie den **[Auslöser]**, um das Foto aufzunehmen, wenn der Fokusrahmen grün angezeigt wird.
- Ändern Sie die Bildgestaltung und halten Sie den **[Auslöser]** erneut zur Hälfte gedrückt, wenn der Fokusrahmen rot angezeigt wird.

😊 Kameraverwacklungen reduzieren



Stellen Sie die Bildstabilisierungsfunktion ein, um das Wackeln der Kamera optisch zu verringern. (S. 37)

😊 Wenn «👉» angezeigt wird



Kameraverwacklung

Vermeiden Sie bei Aufnahmen im Dunkeln, die Blitz-Option auf **Langzeitsynchro.** oder **Aus** einzustellen. Die Blende bleibt länger geöffnet. Es ist dann unter Umständen schwieriger, die Kamera lange genug ruhig zu halten, um ein scharfes Bild zu erhalten.

- Benutzen Sie ein Stativ oder stellen Sie die Blitzoption auf **Aufhellblitz.** (S. 69)
- Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 71)



Objekt scharfstellen

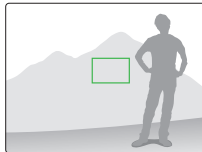
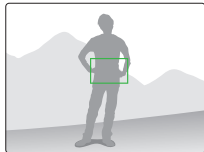
Das Motiv lässt sich nur schwer scharf stellen, wenn:

- der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund gering ist (beispielsweise wenn die Kleidung des Motivs eine ähnliche Farbe wie der Hintergrund hat)
- die Lichtquelle hinter dem Motiv zu hell ist
- das Motiv glänzt oder reflektiert
- das Motiv waagerechte Muster wie z. B. Jalousien enthält
- das Motiv nicht in der Mitte des Fokusrahmens ist



Schärfespeicher verwenden

Halten Sie den **[Auslöser]** zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen. Wenn das Motiv scharf gestellt ist, können Sie den Rahmen neu positionieren, um die Bildgestaltung zu ändern. Wenn Sie das Foto aufnehmen möchten, drücken Sie den **[Auslöser]**.

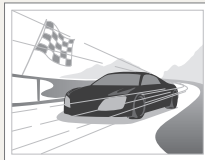


- Fotos bei schwachem Licht aufnehmen



Schalten Sie den Blitz ein. (S. 69)

- Wenn Motive sich schnell bewegen



Verwenden Sie den High-Speed-Auslösesmodus oder die Funktion Precapture. (S. 87)

Erweiterte Funktionen

Hier erfahren Sie, wie Sie einen Modus auswählen, um zu fotografieren und ein Video aufzunehmen.

Intelligenten Automatikmodus

verwenden 41

Programm-Modus verwenden 43

Zeitautomatik, Blendenautomatik oder

manuellen Modus verwenden 44

Zeitautomatik verwenden 45

Blendenautomatik verwenden 46

Manuellen Modus verwenden 47

Magic Plus-Modus verwenden 48

Szenenmodus verwenden 48

Modus Beauty Shot verwenden 49

3D-Fotomodus verwenden 50

2D- oder 3D-Panoramamodus

verwenden 50

Aktion Panorama-Modus verwenden 52

Modus Magic-Rahmen verwenden 53

Split-Aufnahmemodus verwenden 54

Bild-im-Bild-Modus verwenden 55

Künstlerischer Pinsel-Modus verwenden ... 56

HDR-Modus verwenden 57

Kreativen Movie-Maker-Modus

verwenden 58

Videomodus verwenden 60

High-Speed-Videos aufnehmen 62

Szene-Erkennungsmodus verwenden 63

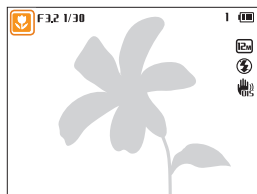
Intelligenten Automatikmodus verwenden

Im Smart Auto-Modus wählt die Kamera basierend auf dem erkannten Szenentyp automatisch die geeigneten Kameraeinstellungen aus. Der Smart Auto-Modus ist hilfreich, wenn Sie mit den Kameraeinstellungen für die verschiedenen Szenen nicht vertraut sind.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **SMART**.

2 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.

- Die Kamera wählt automatisch eine Szene aus. Das entsprechende Szenensymbol wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt. Die Symbole werden nachstehend aufgeführt.



Symbol	Beschreibung
	Landschaften
	Szenen mit hellem weißen Hintergrund
	Landschaften bei Nacht (bei ausgeschaltetem Blitz)
	Porträts bei Nacht
	Landschaften bei Gegenlicht

Symbol	Beschreibung
	Porträts bei Gegenlicht
	Porträts
	Nahaufnahmen von Gegenständen
	Nahaufnahmen von Text
	Sonnenuntergänge
	Klarer Himmel
	Waldgebiete
	Nahaufnahmen von farbigen Motiven
	Kamera ist auf einem Stativ (bei Nachtaufnahmen)
	Sich aktiv bewegende Motive
	Feuerwerk (bei Verwendung eines Stativs)
	In Gebäuden, dunkel
	Teilweise beleuchtet
	Nahaufnahmen mit Scheinwerferbeleuchtung
	Porträts mit Scheinwerferbeleuchtung

- 3 Halten Sie den **[Auslöser]** zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen.
- 4 Drücken Sie den **[Auslöser]**, um das Foto aufzunehmen.

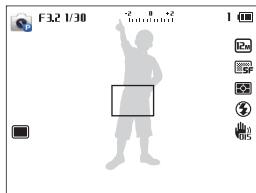


- Wenn die Kamera keinen geeigneten Szenenmodus erkennt, verwendet sie die Standardeinstellungen für den Modus **SMART**.
- Auch wenn sie ein Gesicht erkennt, wählt die Kamera je nach Position oder Ausleuchtung des Motivs unter Umständen keinen Porträtmodus aus.
- Je nach Aufnahmesituation wie Kameraverwacklung, Beleuchtung und Entfernung zum Motiv wählt die Kamera unter Umständen nicht die richtige Szene aus.
- Auch bei Verwendung eines Stativs erkennt die Kamera unter Umständen den Modus  nicht, wenn sich das Motiv bewegt.
- Im Modus **SMART** verbraucht die Kamera mehr Akkuladung, da die Einstellungen zur Auswahl geeigneter Szenen oft geändert werden.

Programm-Modus verwenden

Im Programm-Modus können Sie die meisten Optionen einstellen mit Ausnahme der Verschlusszeit und des Blendenwerts, die die Kamera automatisch einstellt.

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **P**.
- 2 Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.
 - Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmoptionen“.
(S. 64)



- 3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den **[Auslöser]** zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
- 4 Drücken Sie den **[Auslöser]**, um das Foto aufzunehmen.

Zeitautomatik, Blendenautomatik oder manuellen Modus verwenden

Passen Sie den Blendenwert und die Verschlusszeit an, um die Belichtung zu kontrollieren. Diese Optionen können Sie in den Modi Zeitautomatik, Blendenautomatik und im manuellen Modus nutzen.

Blendenwert

Die Blende ist eine kleine Öffnung, durch die das Licht in die Kamera gelangt. Das Blendengehäuse besteht aus dünnen Metallplatten, die sich öffnen und schließen, und somit die Blende weiter oder enger machen, wodurch die Lichtmenge gesteuert wird, die in die Kamera dringt. Die Größe der Blende und die Helligkeit des Fotos hängen eng miteinander zusammen: je größer die Blende, desto heller das Foto bzw. je kleiner die Blende, desto dunkler das Foto. Je größer der Blendenwert, desto kleiner die Blendengröße. Beispiel: eine auf 5.6 festgelegte Blende ist größer als eine auf 11 eingestellte Blende.



▲ Geringer Blendenwert
(große Blende)



▲ Hoher Blendenwert
(kleine Blende)

Verschlusszeit

Die Verschlusszeit, die großen Einfluss auf die Helligkeit eines Fotos hat, definiert die Zeitspanne, die benötigt wird, um den Verschluss zu öffnen und zu schließen. Bei einer langen Verschlusszeit fällt mehr Licht ein. Bei sonst gleichen Voraussetzungen werden die Fotos heller, sich schnell bewegende Objekte werden allerdings häufig unscharf. Bei einer kurzen Verschlusszeit gelangt andererseits weniger Licht in die Kamera. Die Fotos sind zwar dunkler, die sich bewegenden Gegenstände werden jedoch schärfer aufgenommen.



▲ Lange Verschlusszeit

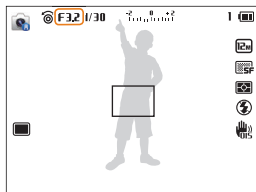


▲ Kurze Verschlusszeit

Zeitautomatik verwenden

Mit dem Modus „Zeitautomatik“ können Sie den Blendenwert manuell einstellen, während die Kamera die entsprechende Verschlusszeit automatisch wählt.

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **A**.
- 2 Drehen Sie die Navigationstaste, um den Blendenwert anzupassen.
 - Weitere Informationen über den Blendenwert finden Sie auf Seite 44.



3 Legen Sie Optionen fest.

- Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmooptionen“ (S. 64)

4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den **[Auslöser]** zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

5 Drücken Sie den **[Auslöser]**, um das Foto aufzunehmen.

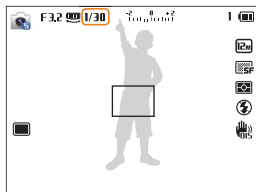


Wenn Sie die ISO-Option **Auto** einstellen, passt sich die Verschlusszeit möglicherweise nicht automatisch an den Blendenwert an. In diesem Fall findet die Kamera einen angemessenen Belichtungswert, indem sie die ISO-Option beim Fotografieren automatisch ändert. Drücken Sie zum manuellen Einstellen der ISO-Option **[MENU]** und wählen Sie anschließend **ISO** → eine Option aus.

Blendenautomatik verwenden

Mit dem Modus Blendenautomatik können Sie die Verschlusszeit manuell einstellen, während die Kamera den entsprechenden Blendenwert automatisch wählt.

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **S**.
- 2 Drehen Sie das Einstellrad, um die Verschlusszeit anzupassen.
 - Weitere Informationen über die Verschlusszeit finden Sie auf Seite 44.



3 Legen Sie Optionen fest.

- Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen“ (S. 64)

4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den **[Auslöser]** zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

5 Drücken Sie den **[Auslöser]**, um das Foto aufzunehmen.

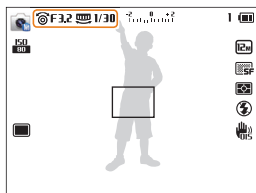


Wenn Sie die ISO-Option **Auto** einstellen, passt sich der Blendenwert möglicherweise nicht automatisch an die Verschlusszeit an. In diesem Fall findet die Kamera einen angemessenen Belichtungswert, indem sie die ISO-Option beim Fotografieren automatisch ändert. Drücken Sie zum manuellen Einstellen der ISO-Option **[MENU]** und wählen Sie anschließend **ISO** → eine Option aus.

Manuellen Modus verwenden

Mit dem manuellen Modus können Sie sowohl den Blendenwert als auch die Verschlusszeit manuell einstellen.

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **M**.
- 2 Drehen Sie das Einstellrad, um die Verschlusszeit anzupassen.
- 3 Drehen Sie die Navigationstaste, um den Blendenwert anzupassen.



- 4 Legen Sie Optionen fest.
 - Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmoptionen“ (S. 64)
- 5 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den **[Auslöser]** zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
- 6 Drücken Sie den **[Auslöser]**, um das Foto aufzunehmen.

Magic Plus-Modus verwenden

Der Magic Plus-Modus ermöglicht das Aufnehmen von Fotos mit verschiedenen Effekten.

Szenenmodus verwenden

Der Szenenmodus ermöglicht das Fotografieren mit voreingestellten Optionen für eine bestimmte Szene.

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
- 2 Wählen Sie .
- 3 Wählen Sie eine Szene aus.
 - Sollte die Optionenanzeige nicht zu sehen sein, drücken Sie [OK] oder drücken Sie [MENU] →  → **Szene auswählen** und wählen Sie dann eine Szene aus.



Option	Beschreibung
Beauty Shot	Fotografieren eines Porträts mit Optionen zum Kaschieren von Hautunreinheiten.
Nacht	Fotografieren bei Nacht oder schlechten Lichtverhältnissen (Verwendung eines Stativs empfohlen).

Option	Beschreibung
Landschaft	Fotografieren von Stilleben und Landschaften.
Text	Deutliche Fotos von Text in gedruckten oder elektronischen Dokumenten.
Sonnenuntergang	Fotografieren bei Sonnenuntergang mit natürlichen Rot- und Gelbtönen.
Dämmerung	Fotografieren beim Sonnenaufgang.
Gegenlicht	Fotografieren bei Gegenlicht.
Strand & Schnee	Einschränken der Unterbelichtung von Motiven, die durch von Sand oder Schnee reflektiertem Sonnenlicht verursacht werden.
3D-Foto	Fotografieren mit einem 3D-Effekt (der 3D-Effekt wird nur auf einem 3D-Fernseher oder einem 3D-Bildschirm angezeigt).

- 4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den **[Auslöser]** zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
- 5 Drücken Sie den **[Auslöser]**, um das Foto aufzunehmen.

Modus Beauty Shot verwenden

Der Modus Beauty Shot ermöglicht das Fotografieren eines Porträts mit Optionen zum Kaschieren von Hautunreinheiten.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .

2 Wählen Sie .

3 Wählen Sie **Beauty Shot**.

4 Drücken Sie **[MENU]**.

5 Wählen Sie  → **Gesichtsfarbe**.

6 Wählen Sie eine Option aus.

- Erhöhen Sie beispielsweise die Einstellung für den Gesichtsfarbtön, damit die Haut heller wird.



7 Wählen Sie **Gesicht retuschieren**.

8 Wählen Sie eine Option aus.

- Erhöhen Sie beispielsweise die Einstellung für die Gesichtserkennung, um weitere Mängel zu beheben.



9 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den **[Auslöser]** zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

10 Drücken Sie den **[Auslöser]**, um das Foto aufzunehmen.



Im Beauty Shot-Modus wird die Brennweite auf Auto-Makro eingestellt.

3D-Fotomodus verwenden

Im 3D-Fotomodus können Sie Szenen mit einem 3D-Effekt aufnehmen.

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
- 2 Wählen Sie .
- 3 Wählen Sie **3D-Foto**.
- 4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den **[Auslöser]** zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
- 5 Drücken Sie den **[Auslöser]**, um das Foto aufzunehmen.
 - Die Kamera nimmt 2 Fotos im JPEG- und MPO-Dateiformat auf.



- Im 3D-Fotomodus wird die Auflösung automatisch auf **[2x]** eingestellt.
- Im 3D-Aufnahmemodus stehen einige Aufnahmeoptionen nicht zur Verfügung.
- 3D-Effekt unterstützende MPO-Dateien können nur auf einem MPO-kompatiblen Display angezeigt werden, z. B. auf einem 3D-Fernseher oder einem 3D-Bildschirm. Auf dem Display der Kamera werden nur JPEG-Dateien angezeigt.
- Verwenden Sie beim Ansehen einer MPO-Datei auf einem 3D-Fernseher oder einem 3D-Bildschirm eine geeignete 3D-Brille.

2D- oder 3D-Panoramamodus verwenden

Im Panorama-Modus können Sie eine breitformatige Panoramaszene auf einem einzelnen Foto aufnehmen. Sie können eine Fotoserie aufnehmen und zusammenfügen, sodass ein Panoramabild entsteht.



▲ Aufnahmebeispiel

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
- 2 Wählen Sie .
- 3 Drücken Sie **[MENU]**.
- 4 Wählen Sie  → **Panorama** → **Live-Panorama** oder **3D-Panorama**.
- 5 Drücken Sie **[MENU]**, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
- 6 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den **[Auslöser]** zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
 - Richten Sie die Kamera mit der linken oder rechten bzw. der oberen oder unteren Seite auf die Szene aus, die Sie aufnehmen möchten.

7 Halten Sie den **[Auslöser]** gedrückt, um die Aufnahme zu starten.

8 Bewegen Sie die Kamera bei gedrücktem **[Auslöser]** langsam weiter in die Richtung, die im Panoramabild festgehalten werden soll.

- Im 3D-Panoramamodus können Sie eine Szene nur in horizontaler Richtung aufnehmen.
- Ist der Sucher auf die nächste Szene ausgerichtet, nimmt die Kamera das nächste Foto automatisch auf.



9 Lassen Sie nach Beenden den **[Auslöser]** los.

- Nach Aufzeichnen aller notwendigen Aufnahmen fügt die Kamera diese zu einem Panoramafoto zusammen.



- Um beim Aufnehmen von Panoramafotos die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Folgendes vermeiden:
 - die Kamera zu schnell oder zu langsam zu bewegen
 - die Kamera zu wenig zum Aufnehmen des nächsten Bilds zu bewegen
 - die Kamera mit ungleichmäßiger Geschwindigkeit zu bewegen
 - mit der Kamera zu wackeln
 - die Kameraausrichtung beim Fotografieren zu ändern
 - an dunklen Orten zu fotografieren
 - sich bewegende Motive in der Nähe aufzunehmen
 - Aufnahmebedingungen, in denen Lichtheelligkeit und -farbe sich ändern
- Die aufgenommenen Fotos werden automatisch gespeichert. Die Aufnahme wird unter folgenden Bedingungen angehalten:
 - Wenn während des Aufnehmens die Aufnahmerichtung geändert wird
 - Wenn die Kamera zu schnell bewegt wird
 - Wenn die Kamera nicht bewegt wird
- Das Auswählen des Panoramamodus deaktiviert den digitalen und den optischen Zoom. Falls auf dem Objektiv eine Vergrößerung eingestellt ist und Sie den Panorama-Modus auswählen, wechselt die Kamera automatisch zur Standardeinstellung.
- Im Panoramamodus stehen einige Aufnahmeoptionen nicht zur Verfügung.
- Die Kamera unterbricht unter Umständen die Aufnahme aufgrund der Aufnahmenzusammensetzung oder der Bewegung des Motivs.
- Zur Verbesserung der Fotoqualität im Panorama-Modus erfasst die Kamera das Ende der Szene möglicherweise nicht, wenn Sie aufhören die Kamera zu bewegen. Bewegen Sie die Kamera zum Aufnehmen der gesamten Szene ein wenig über den Punkt hinaus, an dem die Szene enden soll.

- Im 3D-Panoramamodus nimmt die Kamera den Anfang oder das Ende einer Szene aufgrund des 3D-Effekts evtl. nicht vollständig auf. Bewegen Sie die Kamera zum Aufnehmen der gesamten Szene ein wenig über den Punkt hinaus, an dem die Szene beginnen bzw. enden soll.
- Im 3D-Panoramamodus werden die Fotos in den Dateiformaten JPEG und MPO aufgenommen.
- Einen 3D-Effekt unterstützende MPO-Dateien können nur auf einem MPO-kompatiblen Display angezeigt werden, z. B. auf einem 3D-Fernseher oder einem 3D-Bildschirm. Auf dem Display der Kamera werden nur JPEG-Dateien angezeigt.
- Verwenden Sie beim Ansehen einer MPO-Datei auf einem 3D-Fernseher oder einem 3D-Bildschirm eine geeignete 3D-Brille.

Aktion Panorama-Modus verwenden

Im Aktion Panorama-Modus können Sie eine Fotoserie eines sich bewegenden Motivs aufnehmen und zusammenfügen.



▲ Aufnahmebeispiel

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
- 2 Wählen Sie .
- 3 Drücken Sie **[MENU]**.
- 4 Wählen Sie  → **Panorama** → **Aktion Panorama**.
- 5 Drücken Sie **[MENU]**, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
- 6 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den **[Auslöser]** zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
 - Richten Sie die Kamera mit der linken oder rechten Seite auf die Szene aus, die Sie aufnehmen möchten.
- 7 Halten Sie den **[Auslöser]** gedrückt, um die Aufnahme zu starten.

8 Bewegen Sie die Kamera bei gedrücktem [Auslöser] langsam weiter in die Richtung, die im Panoramabild festgehalten werden soll.

- Wenn sich mehrere Motive bewegen, erkennt die Kamera das richtige Motiv unter Umständen nicht.
- Falls sich Motive bei der Aufnahme außerhalb des Leitrahmens befinden, erfasst die Kamera die Bewegung der Motive nicht.

9 Lassen Sie nach Beenden den [Auslöser] los.

- Die Kamera fügt die Aufnahmen automatisch zu einem Foto zusammen.



- Um beim Aufnehmen von Panoramafotos die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Folgendes vermeiden:
 - die Kamera zu schnell oder zu langsam zu bewegen
 - die Kamera zu wenig zum Aufnehmen des nächsten Bilds zu bewegen
 - die Kamera mit ungleichmäßiger Geschwindigkeit zu bewegen
 - mit der Kamera zu wackeln
 - die Kameraausrichtung beim Fotografieren zu ändern
 - an dunklen Orten zu fotografieren
 - sich bewegende Motive in der Nähe aufzunehmen
 - Aufnahmebedingungen, in denen Lichthelligkeit und -farbe sich ändern
- Das Speichern von Panoramafotos dauert evtl. länger.
- Im Aktion Panorama-Modus stehen einige Aufnahmeoptionen nicht zur Verfügung.

Modus Magic-Rahmen verwenden

Im Magischer Rahmen-Modus können Sie verschiedene Effekte auf die Fotos anwenden. Die Form und die Stimmung der Fotos verändern sich je nach ausgewähltem Rahmen.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .

2 Wählen Sie .

3 Wählen Sie eine Option aus.



4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [Auslöser] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

5 Drücken Sie den [Auslöser], um das Foto aufzunehmen.

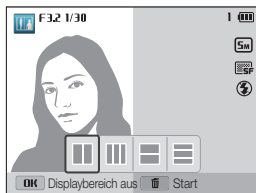


Im Magic-Rahmen-Modus wird die Auflösung automatisch auf  eingestellt.

Split-Aufnahmemodus verwenden

Im Split-Aufnahmemodus können Sie mehrere Fotos aufnehmen und diese mit zuvor ausgewählten Layouts gestalten.

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
- 2 Wählen Sie .
- 3 Wählen Sie einen Stil für die Split-Aufnahme aus.
 - Drücken Sie zum Anpassen der Schärfe der Trennlinie [MENU] und wählen Sie anschließend  → **Kontur-Unschärfe** → den gewünschten Wert aus.
 - Drücken Sie zum Anwenden eines Smart Filter-Effekts auf einen Teil der Aufnahme [MENU] und wählen Sie anschließend  → **Smart Filter** → die gewünschte Option aus. Sie können auf die unterschiedlichen Teile einer Aufnahme verschiedene Smart Filter-Effekte anwenden.



- 4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den **[Auslöser]** zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
- 5 Drücken Sie den **[Auslöser]**, um ein Foto aufzunehmen.
 - Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um die weiteren Fotos aufzunehmen.
 - Drücken Sie zum erneuten Aufnehmen eines Fotos .

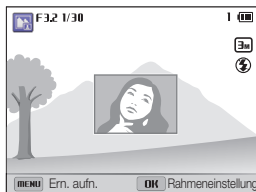


- Im Split-Aufnahmemodus wird die Auflösung automatisch auf höchstens **Sm** eingestellt.
- Im Split-Aufnahmemodus sind nicht alle Smart Filter-Optionen verfügbar.

Bild-im-Bild-Modus verwenden

Im Bild-im-Bild-Modus können Sie ein Foto in der Vollbildanzeige als Hintergrund aufnehmen oder auswählen und anschließend ein kleineres Foto oder Video im Vordergrund einfügen.

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
- 2 Wählen Sie .
 - Um die endgültige Videogröße beim Einfügen eines Videos festzulegen, drücken Sie **[MENU]** und wählen anschließend  → **Videoformat** → die gewünschte Videogröße aus.
- 3 Halten Sie den **[Auslöser]** zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie anschließend den **[Auslöser]**, um ein Hintergrundfoto aufzunehmen.
 - Drücken Sie zum Auswählen eines Hintergrundfotos aus Ihren gespeicherten Fotos **[MENU]** und wählen Sie anschließend  → **Bild auswählen** → das gewünschte Foto aus. Die Auswahl einer Videodatei oder eines Fotos, das im Live-Panoramamodus aufgenommen wurde, ist nicht möglich.
- 4 Drücken Sie **[OK]**, um das Foto als Hintergrundbild festzulegen.
 - Drücken Sie zum erneuten Aufnehmen eines Hintergrundfotos **[MENU]**.



- 5 Drücken Sie **[OK]** und drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie **[DISP]**    , um die Stelle zu ändern, an der das Foto eingefügt wird.
- 6 Drehen Sie den vorderen Ring, um die Größe zum Einfügen zu ändern.
- 7 Drücken Sie **[OK]**, um die Einstellung zu speichern.
- 8 Halten Sie den **[Auslöser]** zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie anschließend den **[Auslöser]**, um ein Foto einzufügen.
 - Das Fenster zum Einfügen wird größer angezeigt, wenn Sie den **[Auslöser]** zur Hälfte drücken. Dadurch können Sie bestimmen, ob das Motiv scharfgestellt wird oder nicht.
 - Drücken Sie zum Aufnehmen eines Videos  (Video aufnehmen). Drücken Sie erneut  (Video aufnehmen), um die Aufnahme anzuhalten und das Video einzufügen.



- Bei der Aufnahme von Hintergrundfotos wird die Auflösung automatisch auf **3m** eingestellt und alle aufgenommenen Fotos werden gespeichert.
- Die endgültigen Bild-im-Bild-Fotos oder -Videos werden als eine kombinierte Datei gespeichert. Die eingefügten Fotos oder Videos werden nicht separat gespeichert.
- Beim Einfügen eines Bilds wird die Auflösung für die kombinierte Datei automatisch auf **3m** festgelegt.
- Beim Einfügen eines Videos wird die Auflösung für die kombinierte Datei automatisch auf höchstens **VGA** festgelegt.
- Bei der Aufnahme eines Hintergrundfotos wird ein Foto, das in vertikaler Ausrichtung aufgenommen wurde, nicht automatisch gedreht.
- Die maximale Größe des Fensters zum Einfügen entspricht 1/4 des Bildschirms, das Seitenverhältnis bleibt beim Ändern der Größe unverändert.
- Die maximale Länge eines eingefügten Videos beträgt 20 Minuten.
- Im Bild-im-Bild-Modus ist der verfügbare Zoom-Bereich möglicherweise kleiner als in anderen Aufnahmemodi.
- Wenn Sie ein Hintergrundfoto aus Ihren gespeicherten Fotos auswählen, erscheinen je nach Seitenverhältnis möglicherweise schwarze Balken an den Rändern des Bilds.

Künstlerischer Pinsel-Modus verwenden

Im Künstlerpinsel-Modus können Sie ein Foto aufnehmen und anschließend ein Video anzeigen, in dem Sie sehen, wie der Filtereffekt angewendet wird.

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf
- 2 Wählen Sie
- 3 Wählen Sie einen Filter aus.



Option	Beschreibung
Tuschgemälde	Anwendung eines Wasserfarben-Effekts.
Cartoon	Anwendung eines Cartoonzeichen-Effekts.
Skizze	Anwendung eines Bleistiftskizzen-Effekts.

- 4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den **[Auslöser]** zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
- 5 Drücken Sie den **[Auslöser]**, um ein Foto aufzunehmen.
 - Nach dem Aufnehmen des Fotos wird das Video, das das Anwenden des Filters zeigt, automatisch gestartet.



- Im Künstlerpinsel-Modus wird die Auflösung automatisch auf höchstens **5m** eingestellt.
- Im Künstlerpinsel-Modus werden sowohl das Foto mit dem Filtereffekt als auch das Video gespeichert, das das Anwenden des Filtereffekts zeigt.
- Im Künstlerpinsel-Modus ist der verfügbare Zoom-Bereich möglicherweise kleiner als in anderen Aufnahmemodi.
- Im Künstlerpinsel-Modus dauert das Speichern von Dateien möglicherweise länger.
- Sie können keine Videos über die drahtlose Netzwerkfunktion der Kamera hochladen, die im Künstlerpinsel-Modus aufgezeichnet wurden.

HDR-Modus verwenden

Im HDR-Modus (High Dynamic Range) nimmt die Kamera zwei Fotos mit unterschiedlicher Belichtung auf. Anschließend werden der helle Bereich des unterbelichteten Fotos und der dunkle Bereich des überbelichteten Fotos übereinander gelegt. Sie können Fotos mit weichen, reichhaltigen Farben aufnehmen.



▲ Ohne HDR-Effekt



▲ Mit HDR-Effekt

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf
- 2 Wählen Sie
- 3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den **[Auslöser]** zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
- 4 Drücken Sie den **[Auslöser]**, um das Foto aufzunehmen.
 - Die Kamera nimmt 2 Fotos auf und fügt die beiden anschließend zu einem einzigen Foto zusammen.



- Der HDR-Effekt kann durch das Wackeln der Kamera, die Lichtverhältnisse, die Bewegung des Motivs und die Aufnahmeumgebung beeinflusst werden.
- Im HDR-Modus können Sie keinen Blitz verwenden.
- Das Speichern eines Fotos im HDR-Modus dauert unter Umständen länger.
- Bei der Verwendung des HDR-Modus erscheinen das Vorschaubild auf dem Display und das aufgenommene Foto etwas größer als ein ohne diesen Effekt aufgenommenes Foto.
- Wenn Sie ein Foto eines sich bewegenden Motivs mithilfe des HDR-Modus aufnehmen möchten, erscheinen möglicherweise Schlieren.

Kreativen Movie-Maker-Modus verwenden

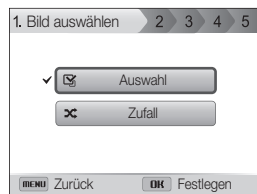
Im kreativen Movie-Maker-Modus können Sie ganz einfach Filme aus Fotos und Videos von der Speicherkarte erstellen.

Film mit dem kreativen Movie-Maker erstellen

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
- 2 Wählen Sie .
- 3 Wählen Sie + **Filmkreation**.

4 Wählen Sie **Auswahl** und anschließend die Dateien.

- Sie müssen mindestens 2 Dateien auswählen.
- Wenn Sie einen Ordner wählen, wird jedes Foto im Ordner ausgewählt.
- Wenn Sie ein  Video auswählen, wird jedes Foto ausgewählt, das während der Aufzeichnung des Videos aufgenommen wurde.
- Wählen Sie **Zufall**, damit die Kamera Fotos und Videos zufällig auswählt. Der Film kann maximal 3 Minuten lang sein.



- Sie können keine Videos auswählen, die im kreativen Movie-Maker-Modus erstellt wurden.
- Sie können keine Dateien im RAW-Format auswählen.
- Wenn Sie Dateien im RAW- und im JPEG-Format auswählen, werden im Video Erstellungs-Modus nur die JPEG-Dateien verwendet.
- Sie können bis zu 60 Fotos und 10 Videos auswählen.

5 Drücken Sie [**Fn**] zum Bestätigen der Auswahl.

- 6 Drücken Sie [, zur Auswahl von **Motiv** und wählen Sie dann ein Motiv aus.
- 7 Drücken Sie [, zur Auswahl von **Musik** und wählen Sie dann Musik aus.
- 8 Drücken Sie [, zur Auswahl von **Videoformat** und wählen Sie dann ein Videoformat aus.
- 9 Drücken Sie [, zur Auswahl von **Kreation** und wählen Sie anschließend **Kreationsstart**.
 - Falls die Kamera nicht genügend Platz zum Speichern des Films aufweist, können Sie **Kreationsstart** nicht auswählen. Löschen Sie Dateien von der Speicherkarte, um mehr Speicher verfügbar zu machen. (S. 101)
 - Falls die Popup-Nachricht bei der Auswahl von **Kreationsstart** erscheint, wählen Sie unter der Option **Videoformat** ein kleineres Videoformat aus.
 - Das Erzeugen von Videos dauert unter Umständen etwas länger, je nach Anzahl und Größe der ausgewählten Dateien.
 - Drücken Sie [**MENU**], um das Erzeugen des Videos abzubrechen.

Mit dem kreativen Movie-Maker-Modus erstellte Videos ansehen

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
- 2 Wählen Sie .
- 3 Drücken Sie [**DISP**/, um einen Film auszuwählen.
- 4 Drücken Sie [**OK**], um einen Film abzuspielen.



Drücken Sie zum Anzeigen des Films im Wiedergabemodus []. (S. 96)

Videomodus verwenden

Im Videomodus können Sie die Einstellungen so anpassen, dass Videos in Full HD (1920 X 1080) von bis zu 20 Minuten Länge aufgenommen werden. Die Kamera speichert aufgenommene Videos als MP4-Dateien (H.264).

-  • MP4 (H.264) ist ein hochkomprimiertes Videoformat, das von den internationalen Normenorganisationen ISO-IEC und ITU-T entwickelt wurde.
- Bei Verwendung von Speicherkarten mit geringen Schreibgeschwindigkeiten speichert die Kamera Videos möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Videoaufnahmen werden evtl. beschädigt oder können möglicherweise nicht richtig wiedergegeben werden.
- Speicherkarten mit niedrigen Schreibgeschwindigkeiten unterstützen keine Videos hoher Auflösung und Hochgeschwindigkeitsvideos. Verwenden Sie zur Aufnahme von Videos hoher Auflösung und Hochgeschwindigkeitsvideos Speicherkarten mit hohen Schreibgeschwindigkeiten.
- Falls Sie die Bildstabilisierungsfunktion beim Aufnehmen von Videos aktivieren, zeichnet die Kamera möglicherweise das Betriebsgeräusch der Bildstabilisierungsfunktion auf.
- Bei der Verwendung der Zoomfunktion beim Aufnehmen eines Videos, zeichnet die Kamera unter Umständen die beim Zoomen entstehenden Geräusche auf. Verwenden Sie zum Verringern der Zoomgeräusche die Tonoptimierungsfunktion. (S. 94)

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .

2 Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.

- Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen“ (S. 64)

3 Drücken Sie zum Starten der Aufnahme

 (Video aufnehmen).

4 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut

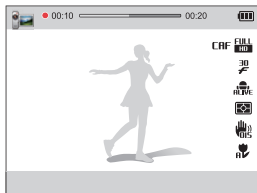
 (Video aufnehmen).



- Sie können in einigen Modi die Videoaufnahme starten, indem Sie  (Video aufnehmen) drücken, ohne dass Sie den Modus-Wählschalter auf  drehen müssen.
- Die Rahmengröße des Videos erscheint während der Aufnahme eines Videos evtl. kleiner, je nach Videoauflösung und Bildfrequenz.
- Falls Sie beim Aufnehmen eines Videos etwa 3 Minuten lang keinen Vorgang ausführen, wird der Bildschirm dunkel. Zum Aktivieren des Bildschirms führen Sie einen beliebigen Vorgang mit der Kamera aus. Falls Sie die EIN/AUS-, Zoom-, Auslöser- oder Videoaufnahmetaste betätigen, führt die Kamera auch bei dunklem Bildschirm die zugewiesene Funktion aus.

Aufnahmepause

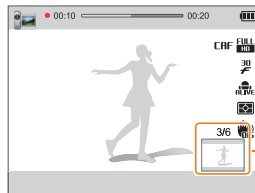
Mit der Kamera können Sie eine Videoaufnahme vorübergehend unterbrechen. Mit dieser Funktion können Sie separate Szenen als zusammenhängenden Videoclip aufzeichnen.



- Drücken Sie **[OK]**, um die Aufzeichnung vorübergehend anzuhalten.
- Drücken Sie **[Fokus]**, um die Verwendung des automatischen Fokus zu unterbrechen.
- Drücken Sie zum Fortsetzen **[OK]**.

Standbilder beim Aufzeichnen eines Videos aufnehmen

Beim Aufzeichnen eines Videos können Sie Standbilder aufnehmen, ohne in den Fotografiemodus zu wechseln (bis zu 6 Fotos).



Während der Videoaufnahme aufgezeichnete Bilder

- Drücken Sie den **[Auslöser]**, um ein Foto während der Videoaufnahme aufzunehmen.
- Die aufgenommenen Bilder werden automatisch gespeichert.



- Die Größe der aufgenommenen Bilder wird je nach Größe des aufgenommenen Videos automatisch angepasst.
- Das Aufnehmen von Standbildern ist während der Aufzeichnung eines High-Speed-Videos nicht möglich.
- Sie können bei angehaltener Videoaufnahme keine Standbilder aufnehmen.
- Die Qualität von Bildern, die während der Videoaufnahme aufgenommen wurden, kann niedriger als die von unter normalen Bedingungen aufgenommenen Bildern sein.

High-Speed-Videos aufnehmen

Nehmen Sie High-Speed-Videos auf, indem Sie die Bildfrequenz festlegen. High-Speed-Videos werden unabhängig von der Bildfrequenz des Videos bei 30 B/s in Zeitlupe abgespielt.



- Speicherkarten mit geringer Schreibgeschwindigkeit unterstützen High-Speed-Videos nicht.
- Beim Aufnehmen von High-Speed-Videos können Sie keine Smart Filter-Effekte anwenden oder den Szene-Erkennungsmodus nutzen.
- High-Speed-Videos unterstützen keine Sprachaufzeichnungen.
- Die Bildqualität von Hochgeschwindigkeitsvideos ist möglicherweise geringer als bei Videos mit normaler Geschwindigkeit.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .

- Sie können nur im -Modus High-Speed-Videos aufnehmen.

2 Drehen Sie den Verschlussmodus-Wählschalter.

Symbol	Beschreibung
	192 X 144 (480 B/s) : Aufnahme von 480 Bildern pro Sekunde (bis zu 10 Sekunden lang).
	384 X 288 (240 fps) : Aufnahme von 240 Bildern pro Sekunde (bis zu 10 Sekunden lang).
	640 X 480 (120 fps) : Aufnahme von 120 Bildern pro Sekunde (bis zu 10 Sekunden lang).

3 Drücken Sie zum Starten der Aufnahme

 (Video aufnehmen).

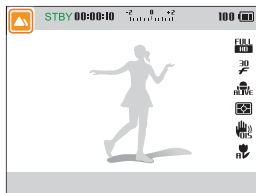
4 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut

 (Video aufnehmen).

Szene-Erkennungsmodus verwenden

Im Smart Scene-Erkennungsmodus wählt die Kamera basierend auf der erkannten Szene automatisch die geeigneten Kameraeinstellungen aus.

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
- 2 Drücken Sie **[MENU]**.
- 3 Wählen Sie  → **Szene-Erkennung** → **Ein**.
- 4 Drücken Sie **[MENU]**, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
- 5 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.
 - Die Kamera wählt automatisch eine Szene aus. Das entsprechende Szenensymbol wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt.



Symbol	Beschreibung
	Landschaften
	Sonnenuntergänge
	Klarer Himmel
	Waldgebiete

- 6 Drücken Sie zum Starten der Aufnahme  (Video aufnehmen).
- 7 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut  (Video aufnehmen).



- Wenn die Kamera keinen geeigneten Szenenmodus erkennt, verwendet sie die Standardeinstellungen für den Szene-Erkennungsmodus.
- Je nach Aufnahmesituation wie Kameraverwacklung, Beleuchtung und Entfernung zum Motiv wählt die Kamera unter Umständen nicht die richtige Szene aus.
- Im Smart Scene-Erkennungsmodus sind Smart Filter-Effekte nicht verfügbar.

Aufnahmeoptionen

Dieser Abschnitt behandelt die Einstellung von Optionen im Aufnahmemodus.

Bildauflösung und -qualität auswählen ...	65	Geschlossene Augen erkennen	79
Auflösung auswählen	65	Smart Face-Erkennung verwenden	79
Fotoqualität einstellen	66	Gesichter als Lieblingsgesichter registrieren (My Star)	80
Timer verwenden	67	Tipps zur Gesichtserkennung	81
Bei Dunkelheit fotografieren	68	Helligkeit und Farbe anpassen	82
Rote Augen vermeiden	68	Belichtungsstärke (EV) manuell anpassen	82
Verwenden des Blitzes	68	Speichern des Belichtungswerts	83
Blitz verwenden	69	Belichtungsmessungsoption ändern	84
ISO-Empfindlichkeit einstellen	71	Lichtquelle auswählen (Weißabgleich)	84
Schärfebereich der Kamera ändern	72	Auslösungsmodi verwenden	87
Makro verwenden	72	Fotos im High-Speed-Auslösungsmodus aufnehmen	87
Autofokus verwenden	72	Fotos im Precapture-Modus aufnehmen	88
Scharfeinstellung auf einen bestimmten Bereich	74	Fotos im Bracket-Modus aufnehmen	88
Tracking-Autofokus verwenden	75	Smart Filter-Effekte anwenden	90
Fokusbereich anpassen	76	Anwenden des ND-Filtereffekts	92
Gesichtserkennung verwenden	77	Fotos korrigieren	93
Gesichter erkennen	77	Zoomgeräusche reduzieren	94
Selbstporträt aufnehmen	77		
Lächelnde Gesichter fotografieren	78		

Bildauflösung und -qualität auswählen

Lernen Sie, wie Sie die Einstellungen für Bildauflösung und -qualität ändern.

Auflösung auswählen

Wenn Sie die Bildauflösung erhöhen, umfassen Fotos oder Videos mehr Pixel und lassen sich dementsprechend auf größeren Papierformaten ausdrucken oder auf größeren Bildschirmen anzeigen. Bei Verwendung einer hohen Auflösung erhöht sich gleichzeitig die Dateigröße.

Einstellen der Fotoauflösung SMART P A S M

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
- 2 Wählen Sie  → **Fotogröße**.
- 3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	4000 X 3000: Ausdruck auf A1-Papier.
	4000 X 2672: Ausdruck auf A2-Papier im klassischen Bildformat (3:2).
	4000 X 2248: Ausdruck auf A2-Papier im Panoramaformat (16:9) oder Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
	3264 X 2448: Ausdruck auf A2-Papier.
	2832 X 2832: Ausdruck auf A3-Papier im Bildformat 1:1.
	2592 X 1944: Ausdruck auf A4-Papier.
	1984 X 1488: Ausdruck auf A5-Papier.

Symbol	Beschreibung
	1920 X 1080: Ausdruck auf A5-Papier im Panoramaformat (16:9) oder Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
	1024 X 768: E-Mail-Anhang.

Einstellen der Videoauflösung SMART P A S M

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
- 2 Wählen Sie  → **Videoformat**.
- 3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	1920X1080: Qualitativ hochwertige HD-Dateien für die Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
	1280X720: HD-Dateien für die Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
	640X480: SD-Dateien für die Wiedergabe auf einem analogen TV-Gerät.
	Für Internet/E-mail: Über das Drahtlosnetzwerk auf einer Website veröffentlichen (max. 30 Sekunden).

Fotoqualität einstellen P A S M

Legen Sie die Fotoqualität fest. Höhere Einstellungen der Bildqualität ergeben größere Dateien. Die Kamera komprimiert und speichert die aufgenommenen Fotos im JPEG-Format.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Qualität**.
- 3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Superfein: Fotografieren in äußerst hoher Qualität.
	Fein: Fotografieren in hoher Qualität.
	Normal: Fotografieren in normaler Qualität.
	RAW: Nimmt Fotos auf und speichert sie ohne Änderungen daran vorzunehmen.
	RAW + Superfein: Nimmt Fotos in sehr hoher Qualität und im RAW-Format auf.
	RAW + Fein: Nimmt Fotos in hoher Qualität und im RAW-Format auf.
	RAW + Normal: Nimmt Fotos in normaler Qualität und im RAW-Format auf.



Bei Anwendung der Modi Serienbild, Precapture oder Belreihe ist das Aufnehmen von Fotos im RAW-Format nicht möglich. Die RAW-Option wird auf **Superfein** festgelegt.

Was sind RAW-Dateien?

Mit der Kamera aufgenommene Fotos werden häufig in das JPEG-Format umgewandelt und entsprechend den Einstellungen zum Zeitpunkt der Aufnahme gespeichert. RAW-Dateien werden nicht in das JPEG-Format umgewandelt und werden unverändert gespeichert. RAW-Dateien weisen die Dateierweiterung „SRW“ auf. (Beispiel: „SAM_0001.SRW“).

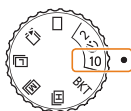
Verwenden Sie zum Anpassen und Kalibrieren von Belichtungszeiten, Weißabgleichen, Tönen, Kontrasten und Farben in den RAW-Dateien das Programm „Samsung RAW Converter“, das auf der Software-CD-ROM enthalten ist. (Siehe Seite 121.)

Lernen Sie, wie Sie die Aufnahme mit dem Timer verzögern können.

- 1 Drehen Sie den Verschlussmodus-Wählschalter auf 2 oder 10.



▲ Nach einer Verzögerung von 2 Sekunden wird fotografiert.



▲ Nach einer Verzögerung von 10 Sekunden wird fotografiert.

- 2 Drücken Sie den **[Auslöser]**, um den Timer zu starten.

- Das AF-Lämpchen/Timer-Lämpchen blinkt. Die Kamera nimmt das Foto automatisch nach der festgelegten Zeit auf.



- Drücken Sie **[Auslöser]**, um den Timer abzubrechen.
- Je nach ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen ist die Timer-Funktion unter Umständen nicht verfügbar.

Bei Dunkelheit fotografieren

Lernen Sie, wie Sie Fotos nachts oder in dunklen Umgebungen aufnehmen.

Rote Augen vermeiden P

Bei Blitzaufnahmen einer Person im Dunkeln kann ein roter Schimmer in den Augen der Person erscheinen. Um dies zu vermeiden, wählen Sie **Rote Augen-Red.** oder **Rote Augen-Korr.**. Weitere Informationen finden Sie in den Blitz-Optionen unter „Blitz verwenden“.



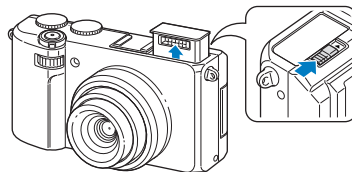
▲ Vor der Korrektur



▲ Nach der Korrektur

Verwenden des Blitzes

Verschieben Sie den Blitzauslöser so, dass der Blitz bei Bedarf ausgelöst wird.

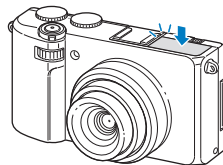


Ist der Blitz geschlossen, wird er unabhängig von der ausgewählten Option nicht ausgelöst. Öffnet sich die Blitzeinheit, wird der Blitz je nach der ausgewählten Option ausgelöst.



- Halten Sie den Blitz geschlossen, wenn er nicht verwendet wird, um Schäden zu verhindern.
- Ein gewaltsames Öffnen des Blitzes kann zu Schäden an der Kamera führen.

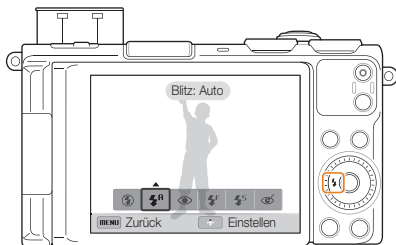
Drücken Sie den Blitz zum Schließen vorsichtig nach unten.



Blitz verwenden SMART P A S M

Verwenden Sie den Blitz, wenn Sie Fotos bei Dunkelheit aufnehmen oder mehr Licht beim Fotografieren benötigen.

- 1 Verschieben Sie den Blitzauslöser so, dass der Blitz bei Bedarf ausgelöst wird.
- 2 Drücken Sie im Aufnahmemodus [F].



- 3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: - Der Blitz wird nicht ausgelöst. - Wenn Sie bei Dunkelheit fotografieren, zeigt die Kamera die Verwacklungswarnung (Hand-Symbol) an.
	Auto: Die Kamera wählt im Smart Auto-Modus eine geeignete Blitzeinstellung für die erkannte Szene aus.

Symbol	Beschreibung
	Auto: Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen automatisch ausgelöst.
	Rote Augen-Red.: - Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen zwei Mal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren. - Zwischen den beiden Blitzauslösungen liegt ein kurzes Intervall. Bewegen Sie sich nicht, bis der Blitz zum zweiten Mal ausgelöst wird.
	Aufhellblitz: - Der Blitz wird immer ausgelöst. - Die Kamera passt die Lichtintensität automatisch an.
	Langzeitsynchro.: - Der Blitz wird ausgelöst und der Verschluss bleibt länger geöffnet. - Diese Option wird empfohlen, wenn Sie das Umgebungslicht aufnehmen möchten, um mehr Hintergrunddetails einzubeziehen. - Verwenden Sie ein Stativ, um unscharfe Fotos zu vermeiden. - Wenn Sie bei Dunkelheit fotografieren, zeigt die Kamera die Verwacklungswarnung (Hand-Symbol) an.
	Rote Augen-Korr.: - Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen ausgelöst, und die Kamera korrigiert den Rote-Augen-Effekt durch ihre moderne Software-Analyse. - Zwischen den beiden Blitzauslösungen liegt ein kurzes Intervall. Bewegen Sie sich nicht, bis der Blitz zum zweiten Mal ausgelöst wird.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.



- Blitz-Optionen sind nicht verfügbar, wenn Sie **Selbstporträt** oder **Blinzelerkennung** auswählen.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Motive innerhalb des empfohlenen Abstands vom Blitz befinden. (S. 174)
- Wenn Licht vom Blitz reflektiert wird oder wenn viel Staub in der Luft schwebt, kann das Foto kleine Flecken enthalten.
- Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn der Verschlussmodus-Wählschalter auf **Serienbild**, **Precapture** oder **Bel.reihe** eingestellt ist.
- In einigen Modi können Sie zudem die Blitzoption einstellen, indem Sie **[MENU]** drücken und anschließend → **Blitz** auswählen.

Anpassen der Blitzintensität

Passen Sie die Blitzintensität an, um über- oder unterbelichtete Fotos zu vermeiden.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[⚡]**.
- 2 Blättern Sie zu einer Option.
- 3 Drücken Sie **[DISP]**.

- 4 Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie **[⚡/📶]**, um die Intensität anzupassen.



- 5 Drücken Sie **[OK]**, um die Einstellungen zu speichern.



- Das Einstellen der Blitzintensität kann in folgenden Fällen ineffektiv sein:
 - Das Motiv ist sehr nah an der Kamera
 - Sie haben eine zu hohe ISO-Empfindlichkeit eingestellt
 - Der Lichtwert ist entweder zu hoch oder zu niedrig
- In bestimmten Aufnahmemodi kann diese Funktion nicht verwendet werden.

ISO-Empfindlichkeit einstellen P A S M

Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Maß für die Lichtempfindlichkeit eines Films gemäß der Definition der International Organisation for Standardisation (ISO). Je höher die gewählte ISO-Empfindlichkeit ist, desto lichtempfindlicher wird die Kamera. Verwenden Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um bessere Fotos aufzunehmen und die Bildstabilisierung zu optimieren, wenn Sie keinen Blitz verwenden.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **ISO**.
- 3 Wählen Sie eine Option aus.
 - Wählen Sie , um eine geeignete ISO-Empfindlichkeit basierend auf der Helligkeit und Ausleuchtung des Motivs zu verwenden.



Höhere ISO-Empfindlichkeiten können stärkeres Bildrauschen ergeben.

Erweitern der ISO-Empfindlichkeit

Sie können die ISO-Empfindlichkeit bis ISO 12800 erweitern.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **ISO-Erweiterung** → **Ein** aus.



Bei ISO 12800 wird die Auflösung automatisch auf  festgelegt.

Schärfebereich der Kamera ändern

Lernen Sie, wie Sie den Schärfebereich der Kamera an das Motiv und die Aufnahmebedingungen anpassen.

Makro verwenden P A S M

Mit der Option Makro machen Sie Nahaufnahmen von Motiven wie Blumen oder Insekten.

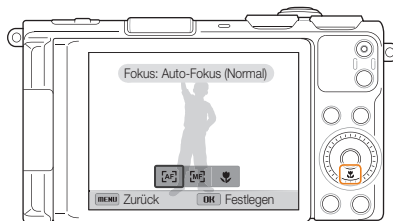


- Versuchen Sie, die Kamera absolut ruhig zu halten, um unscharfe Fotos zu vermeiden.
- Schalten Sie den Blitz aus, wenn der Abstand zum Motiv weniger als 50 cm beträgt.

Autofokus verwenden P A S M

Um scharfe Fotos aufzunehmen, wählen Sie den Schärfemodus, der sich für den Motivabstand eignet.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [].



2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Auto-Fokus (Normal): Scharfeinstellung eines Motivs, das weiter als 40 cm entfernt ist. Und eines Motivs, das weiter als 100 cm entfernt ist, wenn Sie den Zoom verwenden.
	Manueller Fokus: Scharfeinstellung eines Motivs durch das manuelle Anpassen der Fokussentfernung. (S. 73)
	Makro: Manuelle Scharfeinstellung eines Motivs, das 1-40 cm von der Kamera entfernt ist. 40-100 cm, wenn Sie den Zoom verwenden.
	Auto-Makro: - Scharfeinstellung eines Motivs, das weiter als 1 cm entfernt ist. Und eines Motivs, das weiter als 40 cm entfernt ist, wenn Sie den Zoom verwenden. - Diese Option wird in manchen Modi automatisch festgelegt. Sie können sie nicht manuell einstellen.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

Fokussentfernung manuell anpassen P A S M

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [📷].
- 2 Wählen Sie **Manueller Fokus**.
- 3 Drücken Sie [DISP].
- 4 Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie [⚡/📶], um die Fokussentfernung anzupassen.



- 5 Drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.



- Wenn Sie die Brennweite manuell einstellen und das Motiv nicht im Fokus ist, wird das Foto eventuell unscharf.
- Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie keine Optionen für den Fokusbereich, die Gesichtserkennung und den Smart-Zoom einstellen.

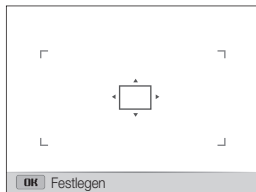
Scharfeinstellung auf einen bestimmten Bereich

P A S M



Sie können einen ausgewählten Bereich scharfstellen.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie → **Fokusbereich** → **Auswahl-AF**.
- 3 Drücken Sie **[MENU]**, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
- 4 Drücken Sie **[OK]** und drehen Sie dann die Navigationstaste oder drücken Sie **[DISP/⏏/🔋/📶]**, um den Rahmen auf einen gewünschten Bereich zu verschieben.



5 Drücken Sie **[OK]**.

- 6 Drücken Sie den **[Auslöser]**, um das Foto aufzunehmen.
- Drücken Sie **[OK]**, um den Fokusbereich zu ändern.

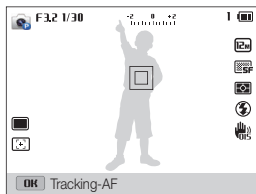


- Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie keine Optionen für die Gesichtserkennung und den Smart-Zoom sowie keine Smart Filter-Effekte einstellen.
- Sie können diese Funktion nur verwenden, wenn der Verschlussmodus-Wählschalter auf **Einzelbild** eingestellt ist.

Tracking-Autofokus verwenden PASM

Mit dem Tracking-AF können Sie ein Motiv verfolgen und automatisch scharf stellen, auch wenn Sie sich bewegen.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Fokusbereich** → **Tracking-AF**.
- 3 Drücken Sie **[MENU]**, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
- 4 Stellen Sie das Motiv scharf, das Sie verfolgen möchten, und drücken Sie dann **[OK]**.
 - Auf dem Motiv erscheint ein Fokusrahmen und folgt dem Motiv, während Sie die Kamera bewegen.



- Der weiße Rahmen bedeutet, dass die Kamera dem Motiv folgt.
- Wenn Sie den **[Auslöser]** zur Hälfte drücken, zeigt der grüne Rahmen an, dass das Motiv scharfgestellt ist.

5 Drücken Sie den **[Auslöser]**, um das Foto aufzunehmen.



- Falls Sie keinen Fokusbereich auswählen, erscheint der Fokusrahmen in der Mitte des Bildschirms.
- Die Verfolgung eines Motivs kann aus folgenden Gründen fehlschlagen:
 - Das Motiv ist zu klein
 - Das Motiv bewegt sich übermäßig
 - Das Motiv liegt im Gegenlicht oder Sie fotografieren in einer dunklen Umgebung
 - Farben oder Muster auf dem Motiv und im Hintergrund sind gleich
 - Das Motiv waagerechte Muster wie z. B. Jalousien enthält
 - Die Kamera ist starken Erschütterungen ausgesetzt
- Wenn die Verfolgung eines Motivs fehlschlägt, wird der Fokusrahmen als eine einzelne weiße Linie angezeigt (□).
- Wenn die Kamera das Motiv nicht verfolgen kann, müssen Sie das zu verfolgende Motiv erneut auswählen.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht scharfstellen kann, ändert sich der Fokusrahmen zu einer einzelnen roten Linie (□).
- Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie keine Gesichtserkennungsoptionen, keinen Smart-Zoom und keine Smart Filter-Effekte einstellen.
- Sie können diese Funktion nur verwenden, wenn der Verschlussmodus-Wählschalter auf **Einzelbild** eingestellt ist.

Fokusbereich anpassen P A S M

Durch die Auswahl eines geeigneten Fokusbereichs, der zur Position des Motivs in der Szene passt, erhalten Sie schärfere Fotos.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Fokusbereich**.
- 3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Mitten-AF: Scharfeinstellung in der Mitte des Rahmens (geeignet, wenn sich die Motive in oder nahe der Mitte befinden).
	Multi-AF: Sie können einen oder mehr von 9 möglichen Bereichen scharfstellen.
	Auswahl-AF: Scharfeinstellung des von Ihnen ausgewählten Bereichs. (S. 74)
	Tracking-AF: Stellt das Motiv scharf und verfolgt es. (S. 75)

Die verfügbaren Aufnahmeoptionen richten sich nach dem Aufnahmemodus.

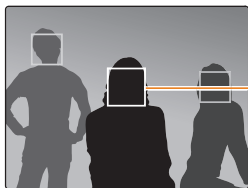
Gesichtserkennung verwenden P A S M

Bei Verwendung der Gesichtserkennungsoptionen erkennt die Kamera menschliche Gesichter automatisch. Wenn Sie auf ein Gesicht scharfstellen, passt die Kamera die Belichtung automatisch an. Verwenden Sie die Option **Blinzelerkennung**, um geschlossene Augen zu vermeiden, oder **Lächelerkennung**, um ein lächelndes Gesicht zu fotografieren. Außerdem können Sie die **Smart Face-Erkennung** verwenden, um Gesichter zu registrieren und diese vorrangig scharfzustellen.

Gesichter erkennen

Die Kamera erkennt automatisch bis zu 10 Gesichter in einer Szene.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Gesichtserkennung (FR)** → **Normal**.
- 3 Drücken Sie **[MENU]**, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.



Das am nächsten zur Kamera oder am nächsten an der Mitte der Szene befindliche Gesicht erscheint in einem weißen Fokusrahmen und die übrigen Gesichter in grauen Fokusrahmen.



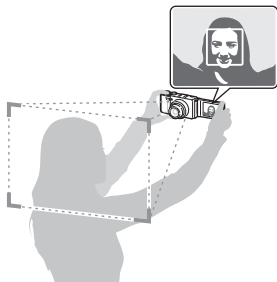
Je geringer der Abstand zu den Personen ist, desto schneller erkennt die Kamera Gesichter.

Selbstporträt aufnehmen

Fotografieren Sie sich selbst. Die Kamera legt die Fokussentfernung auf Nahaufnahme fest und gibt ein Geräusch aus, wenn sie bereit ist.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Gesichtserkennung (FR)** → **Selbstporträt**.
- 3 Drücken Sie **[MENU]**, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
- 4 Fotografieren Sie sich mit dem Ihnen zugewandten Objektiv.

- 5 Wenn Sie einen kurzen Piepton hören, drücken Sie den **[Auslöser]**.

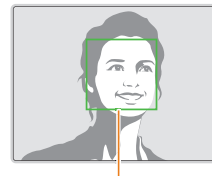


Wenn Sie **Lautstärke** in den Einstellungen ausschalten, erzeugt die Kamera keinen Piepton. (S. 150)

Lächelnde Gesichter fotografieren

Die Kamera löst den Verschluss automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Gesichtserkennung (FR)** → **Lächelerkennung**.
- 3 Drücken Sie **[MENU]**, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
- 4 Gestalten Sie das Bild.
 - Die Kamera löst den Verschluss automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.

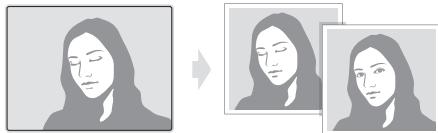


Wenn die Person offen lächelt, kann die Kamera das Lächeln einfacher erkennen.

Geschlossene Augen erkennen

Wenn die Kamera geschlossene Augen erkennt, nimmt Sie automatisch zwei Fotos nacheinander auf.

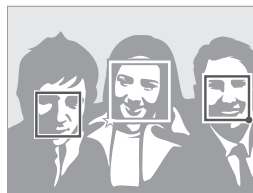
- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Gesichtserkennung (FR)** → **Blinzelerkennung**.
- 3 Drücken Sie **[MENU]**, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.



Smart Face-Erkennung verwenden

Die Kamera registriert automatisch Gesichter von Personen, die Sie häufig fotografieren. Die Smart Face-Erkennung stellt diese Gesichter und Lieblingsgesichter (Favoriten) automatisch vorrangig scharf.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Gesichtserkennung (FR)** → **Smart Face-Erkennung**.



- : Als Favoriten registrierte Gesichter. (Informationen zum Registrieren von Lieblingsgesichtern als Favoriten finden Sie auf Seite 80.)
- : Gesichter, die die Kamera automatisch registriert hat.



- Je nach den herrschenden Lichtverhältnissen, starken Veränderungen im Gesichtsausdruck oder der Körperhaltung der Person oder wenn die Person eine Brille trägt, kann es vorkommen, dass die Kamera Gesichter falsch erkennt und registriert.
- Die Kamera kann automatisch bis zu 12 Gesichter registrieren. Wenn die Kamera ein neues Gesicht erkennt, aber bereits 12 Gesichter registriert sind, ersetzt sie das Gesicht mit der niedrigsten Priorität durch das neue Gesicht.

Gesichter als Lieblingsgesichter registrieren (My Star)

Sie können Lieblingsgesichter registrieren, um diese vorrangig scharf zu stellen und richtig zu belichten.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie **📷 → Intellig. FR-Bearbeitung → My Star**.
- 3 Richten Sie das Gesicht der Person mit der ovalen Führungslinie aus und drücken Sie dann den **[Auslöser]**, um das Gesicht zu registrieren.



- Nehmen Sie beim Registrieren von Gesichtern jeweils Fotos von einer einzelnen Person auf.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, indem Sie 5 Aufnahmen vom Gesicht der Person machen: jeweils eine Aufnahme von vorne, links, rechts, oben und unten.
- Weisen Sie die Person bei den Aufnahmen von links, rechts, oben und unten an, ihr Gesicht nicht um mehr als 30 Grad zu drehen.
- Sie können ein Gesicht auch dann erfassen, wenn Sie eine Aufnahme vom Gesicht der Person machen.

- 4 Drücken Sie **[OK]**, um das Gesicht zu registrieren.

- Wenn die Registrierung abgeschlossen ist, wird die Liste der Gesichter angezeigt.
- Ihre Lieblingsgesichter werden mit ★ in der Liste der Gesichter gekennzeichnet.



- Sie können bis zu 8 Lieblingsgesichter registrieren.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn Sie ein Lieblingsgesicht registrieren.
- Wenn Sie ein Gesicht zweimal registrieren, können Sie eines der Gesichter aus der Liste der Gesichter löschen.
- Das zuletzt registrierte Gesicht erscheint ganz oben in der Liste.

Ändern der Rangfolge der Lieblingsgesichter

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie **📷 → Intellig. FR-Bearbeitung → Gesichtsliste**.
- 3 Drücken Sie **[Fn]** und wählen Sie dann **Rangfolge bearbeiten** aus.
- 4 Wählen Sie ein Lieblingsgesicht aus und drücken Sie dann **[OK]**.
- 5 Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie **[⚡/📶]**, um die Rangfolge zu ändern und drücken Sie dann **[Fn]**.



Wie Sie die Reihenfolge Ihrer Lieblingsgesichter im Wiedergabemodus ändern können, erfahren Sie unter „Sortieren der Lieblingsgesichter“ auf Seite 97.

Löschen eines Lieblingsgesichts

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Intellig. FR-Bearbeitung** → **Gesichtsliste** aus.
- 3 Drücken Sie **[Fn]** und wählen Sie anschließend **My Star löschen** aus.
- 4 Wählen Sie ein Lieblingsgesicht aus und drücken Sie dann **[OK]**.
- 5 Drücken Sie **[🗑️]**.
- 6 In der Popup-Nachricht wählen Sie **Ja** aus.



Wie Sie ein Lieblingsgesicht im Wiedergabemodus löschen können, erfahren Sie unter „Löschen von Lieblingsgesichtern“ auf Seite 98.

Tipps zur Gesichtserkennung

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, verfolgt sie das Gesicht automatisch.
- Die Gesichtserkennung bleibt in den folgenden Fällen eventuell unwirksam:
 - Die Person ist zu weit von der Kamera entfernt (der Fokusrahmen erscheint bei „Lächelerkennung“ und „Blinzelerkennung“ orange)
 - Es ist zu hell oder zu dunkel
 - Die Person schaut nicht zur Kamera
 - Die Person trägt eine Sonnenbrille oder Maske
 - Der Gesichtsausdruck der Person verändert sich stark
 - Die Person befindet sich im Gegenlicht oder die Lichtsituation ändert sich ständig
- Die Gesichtserkennung ist nicht verfügbar, wenn Sie Smart Filter-Effekte, Bildeinstellung, Smart-Zoom, Auswahl-AF, Tracking-AF oder den manuellen Fokus einstellen.
- Beim Einstellen der Gesichtserkennungsoptionen wird der AF-Bereich automatisch auf Multi-AF festgelegt.
- Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn der Verschlussmodus-Wählschalter auf **Serienbild**, **Precapture** oder **Bel.reihe** eingestellt ist.
- Wenn Sie Fotos von erkannten Gesichtern aufnehmen, werden diese in der Liste der Gesichter registriert.
- Im Wiedergabemodus können Sie die aufgezeichneten Gesichter in der Reihenfolge ihrer Priorität anzeigen. (S. 97) Obwohl Gesichter erfolgreich registriert wurden, kann es vorkommen, dass sie nicht im Wiedergabemodus einsortiert werden.
- Ein im Aufnahmemodus erkanntes Gesicht wird unter Umständen in der Liste der Gesichter oder im Smart Album nicht angezeigt.

Helligkeit und Farbe anpassen

Lernen Sie, wie Sie die Helligkeit und Farbe anpassen, um eine höhere Bildqualität zu erzielen.

Belichtungsstärke (EV) manuell anpassen

P A S 

Je nach Umgebungslichtsituation können Fotos zu hell oder zu dunkel wirken. In diesen Fällen können Sie Belichtung manuell anpassen, um bessere Fotos zu erhalten.



▲ Dunkler (-)



▲ Neutral (0)



▲ Heller (+)

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie  oder  → EV.

3 Wählen Sie einen Wert aus, um die Belichtungsstärke anzupassen.

- Mit zunehmender Belichtung wird das Foto heller.



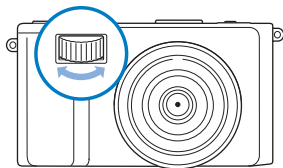
4 Drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.



- Wenn Sie die Belichtung manuell anpassen, wird die Einstellung automatisch gespeichert. Eventuell müssen Sie den Belichtungswert später wieder ändern, um eine Über- oder Unterbelichtung zu vermeiden.
- Wenn Sie sich nicht für eine angemessene Belichtung entscheiden können, wählen Sie die Option **AE-Belichtungsreihe** (Automatische Belichtungsreihe) (S. 89) aus und nehmen Sie Fotos im Belichtungsreihen-Modus auf. Die Kamera nimmt 3 Fotos in Folge auf, jedes mit einer anderen Belichtung: normal, unterbelichtet und überbelichtet. (S. 88)

Einstellen der Belichtung mithilfe des Einstellrads

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus das Einstellrad auf der Vorderseite der Kamera.
- 2 Drehen Sie das Einstellrad, um die Belichtung anzupassen.

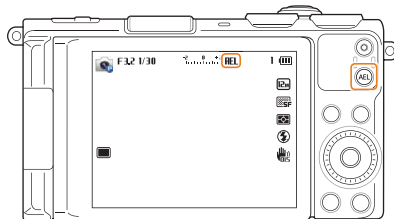


- 3 Drücken Sie erneut auf das Einstellrad oder **[OK]**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Speichern des Belichtungswerts P A S

Der eingestellte Belichtungswert wird gespeichert, wenn Sie **[AEL]** drücken. Die Speicherung bleibt bestehen, bis Sie erneut **[AEL]** drücken.

- 1 Stellen Sie die Belichtung manuell ein. (S. 82)
- 2 Drücken Sie **[AEL]**.
 - Das Symbol für die automatische Belichtungsspeicherung (AEL) wird angezeigt.



Belichtungsmessungsoption ändern

P A S M  

Der Belichtungsmessmodus bezieht sich auf die Art und Weise, mit der die Kamera die Lichtmenge misst. Die Helligkeit und Beleuchtung der Fotos unterscheiden sich je nach dem ausgewählten Belichtungsmessmodus.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
- 2 Wählen Sie  oder  → **Belichtungsmessung**.
- 3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Multi: - Die Kamera unterteilt den Rahmen in mehrere Bereiche und misst dann die Lichtintensität für jeden Bereich. - Geeignet für allgemeine Fotos.
	Spot: - Die Kamera misst nur die Lichtintensität in der Mitte des Rahmens. - Falls sich das Motiv nicht in der Mitte des Rahmens befindet, wird das Foto unter Umständen nicht richtig belichtet. - Geeignet für ein Motiv mit Hintergrundbeleuchtung.
	Zentrum: - Die Kamera verwendet eine durchschnittliche Belichtungsmessung für den gesamten Rahmenbereich mit Schwerpunkt auf dessen Mitte. - Geeignet für Fotos, bei denen die Motive sich in der Mitte des Rahmens befinden.

Lichtquelle auswählen (Weißabgleich)

P A S M  

Die Farbe des Fotos richtet sich nach der Art und Qualität der Lichtquelle. Wenn Sie realistisch wirkende Fotos erhalten möchten, müssen Sie eine für die Lichtsituation geeignete Weißabgleich-Einstellung auswählen, z. B. „Auto-Weißabgl.“, „Tagesl.“, „Wolkig“ oder „Glühlampe“.



 Auto-Weißabgl.



 Wolkig



 Tageslicht



 Glühlampe

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
- 2 Wählen Sie  oder  → **Weißabgleich**.
- 3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Auto-Weißabgl.: Automatische Einstellung des Weißabgleichs basierend auf den Lichtbedingungen.
	Tageslicht: Zum Fotografieren im Freien an einem sonnigen Tag.
	Wolkig: Zum Fotografieren im Freien an einem bewölkten Tag oder im Schatten.
	Kunstlicht H: Zum Fotografieren unter Leuchtstoffröhren (Tageslicht-Kunstlicht) oder Energiesparlampen (Dreiwege-Kunstlicht).
	Kunstlicht L: Zum Fotografieren bei weißem Kunstlicht.
	Glühlampe: Zum Fotografieren bei Glühbirnen- oder Halogenlicht.
	Benutzerdef.: Zum Fotografieren mit selbst definierten Weißabgleichseinstellungen. (S. 86)
	Farbtemp.: Zum Anpassen der Farbtemperatur der Lichtquelle. (S. 86)

Anpassen vordefinierter Weißabgleichsoptionen

Sie können vordefinierte Weißabgleichsoptionen mit Ausnahme von **Auto-Weißabgl.** und **Benutzerdef.** benutzerdefiniert anpassen.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
- 2 Wählen Sie  oder  → **Weißabgleich**.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Option.
- 4 Drücken Sie [DISP].
- 5 Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie [DISP///], um die Werte der Koordinaten anzupassen.



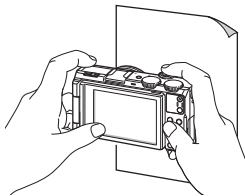
- **G:** Grün
- **A:** Gelb
- **M:** Magenta
- **B:** Blau

- 6 Drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.

Einrichten eines benutzerdefinierten Weißabgleichs

Sie können den Weißabgleich benutzerdefiniert einstellen, indem Sie eine weiße Oberfläche (z. B. ein Blatt Papier) unter den Lichtbedingungen aufnehmen, unter denen Sie fotografieren möchten. Die Weißabgleichfunktion bewirkt dann den Abgleich der Farben im Foto mit der tatsächlichen Szene.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  oder  → **Weißabgleich**.
- 3 Blättern Sie zu **Benutzerdef..**
- 4 Richten Sie das Objektiv auf ein weißes Blatt Papier und drücken Sie den **[Auslöser]**.



Farbtemperatur anpassen

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  oder  → **Weißabgleich**.
- 3 Blättern Sie zu **Farbtemp.**
- 4 Drücken Sie **[DISP]**.
- 5 Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie **[↕/📶]**, um die Farbtemperatur anzupassen.
 - Sie können ein wärmeres Foto mit höherer Farbtemperateureinstellung und ein kälteres mit niedrigerer Farbtemperateureinstellung aufnehmen.



- 6 Drücken Sie **[OK]**, um die Einstellungen zu speichern.

Auslösungsmodi verwenden P A S M

Das Fotografieren sich schnell bewogender Motive oder natürlicher Gesichtsausdrücke oder Gesten der Motive kann schwierig sein. Es kann zudem schwierig sein, die Belichtung richtig einzustellen und eine geeignete Lichtquelle auszuwählen. Wählen Sie in diesen Fällen einen Auslösungsmodus aus.



Fotos im High-Speed-Auslösungsmodus aufnehmen

1 Drehen Sie den Verschlussmodus-Wählschalter.



Symbol	Beschreibung
	Einzelbild: Aufnehmen eines einzelnen Fotos. Einzelbild ist keine Hochgeschwindigkeitsauslöser-Option.
	Serienbild (3 fps): Kontinuierliches Aufnehmen von 3 Fotos pro Sekunde. (Sie können bis zu 10 Fotos in Folge aufnehmen.)

Symbol	Beschreibung
	Serienbild (5 fps): Kontinuierliches Aufnehmen von 5 Fotos pro Sekunde. (Sie können bis zu 10 Fotos in Folge aufnehmen.)
	Serienbild (10 fps): Kontinuierliches Aufnehmen von 10 Fotos pro Sekunde. (Sie können bis zu 10 Fotos in Folge aufnehmen.)

2 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den **[Auslöser]** zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

3 Halten Sie den **[Auslöser]** gedrückt.

- Während Sie den **[Auslöser]** drücken, nimmt die Kamera fortlaufend Fotos auf.



- Sie können den Blitz, den Smart-Zoom, die Optionen für die Gesichtserkennung und für den Smart Filter nicht verwenden, wenn der Verschlussmodus-Wählschalter auf **Serienbild**, **Precapture** oder **Bel.reihe** festgelegt ist.
- Das Speichern der Fotos dauert je nach Kapazität und Leistung der Speicherkarte unter Umständen etwas länger.
- Die Kamera zeigt aufgenommene Fotos immer an, bevor sie in den Aufnahmemodus zurückkehrt.

Fotos im Precapture-Modus aufnehmen

Im Precapture-Modus schießt die Kamera bereits Fotos, bevor Sie den Auslöser komplett gedrückt haben. Verwenden Sie diesen Modus einfach, wenn Sie die ersten wichtigen Fotos nicht verpassen möchten und wählen Sie nach dem Aufnehmen das beste Foto aus.

- 1 Drehen Sie den Verschlussmodus-Wählschalter auf .
- 2 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den **[Auslöser]** zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
 - Die Kamera nimmt kontinuierlich 9 Fotos auf. Wenn Sie den **[Auslöser]** zu schnell loslassen, nimmt die Kamera weniger als 9 Fotos auf.
- 3 Drücken Sie den **[Auslöser]**.
 - Die Kamera nimmt das letzte Foto auf und speichert automatisch alle 10 Fotos, während Sie den **[Auslöser]** zur Hälfte drücken.
 - Wenn Sie den **[Auslöser]** nicht komplett drücken, werden die Fotos nicht gespeichert, die entstehen, während Sie den **[Auslöser]** zur Hälfte drücken.

Fotos im Bracket-Modus aufnehmen

Verwenden Sie die automatische Bracket-Funktion, um mehrere Fotos desselben Motivs mit unterschiedlichen, leicht abgeänderten Einstellungswerten für beispielsweise Belichtung oder Weißabgleich aufzunehmen.

- 1 Drehen Sie den Verschlussmodus-Wählschalter auf **BKT**.
- 2 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den **[Auslöser]** zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
- 3 Drücken Sie den **[Auslöser]**.
 - Die Kamera nimmt kontinuierlich 3 Fotos auf.



Das Aufnehmen des Fotos kann evtl. etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie ein Stativ, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Auswählen einer Option für die Belichtungsreihe

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Bel.reihe**.
- 3 Wählen Sie eine Bracket-Option aus.

Symbol	Beschreibung
	WA-Belichtungsreihe: Nimmt 3 Fotos mit unterschiedlichem Weißabgleich auf.
	AE-Belichtungsreihe: Nimmt 3 Fotos mit ausgewählten Belichtungszeiten auf.

- 4 Passen Sie die Farbe für die ausgewählte Lichtquelle (Weißabgleich) an oder wählen Sie einen Belichtungswert.
- 5 Drücken Sie **[OK]**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Smart Filter-Effekte anwenden

P A S M  

Sie können verschiedene Filtereffekte auf die Fotos und Videos anwenden, um besondere Bilder zu gestalten.



Miniatur



Vignettierung



Fischeauge



Skizze

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
- 2 Wählen Sie  oder  → **Smart Filter**.
- 3 Wählen Sie einen Effekt.

Verfügbare Filter in folgenden Modi: **Programm, Zeitautomatik, Blendenautomatik und Manuell**

Option	Beschreibung
Normal	Kein Effekt
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint.
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und eines starken Vignetten-Effekts einer Lomo-Kamera.
Tuschgemälde	Anwendung eines Wasserfarben-Effekts.
Ölgemälde	Anwendung eines Ölgemälde-Effekts.
Cartoon	Anwendung eines Cartoonzeichen-Effekts.
Cross-Filter	Hinzufügen von Linien, die von einem hellen Objekt nach außen strahlen, um den visuellen Effekt eines Cross-Filters zu erzeugen.
Skizze	Anwendung eines Bleistiftskizzen-Effekts.
Soft-Fokus	Kaschieren von Hautunreinheiten oder Anwenden eines träumerischen Effekts.
Fischeauge	Verzerrt Motive in der Nähe, um die visuelle Wirkung eines Fischeaugen-Objektivs zu imitieren.
Antik-Film	Anwendung eines Vintagefilm-Effekts.
Halbton-Punkte	Anwendung eines Halbton-Effekts.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.

Option	Beschreibung
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.
Tunneleffekt	Verwischen der Ränder eines Fotos, um das Motiv in der Mitte hervorzuheben.

Verfügbare Filter im Videomodus

Option	Beschreibung
Normal	Kein Effekt
Paletteneffekt 1	Erzeugen eines lebendigen Erscheinungsbilds mit scharfem Kontrast und starken Farben.
Paletteneffekt 2	Die Szenen werden sauber und deutlich.
Paletteneffekt 3	Anwendung eines weichen Brauntons.
Paletteneffekt 4	Erschaffen eines kalten und monotonen Effekts.
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint.
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und eines starken Vignetten-Effekts einer Lomo-Kamera.
Halbton-Punkte	Anwendung eines Halbton-Effekts.
Skizze	Anwendung eines Bleistiftskizzen-Effekts.
Fischauge	Verzerrt Motive in der Nähe, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.

Option	Beschreibung
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.



- Je nach ausgewählter Option wird die Auflösung möglicherweise automatisch auf höchstens **5m** eingestellt.
- Bei Auswahl von **Miniatur** wird zudem die Miniaturaufnahmedauer angezeigt, die kürzer als die tatsächliche Aufnahmedauer ist.
- Wenn Sie **Miniatur** auswählen, können Sie bei der Videoaufnahme den Videoton nicht aufzeichnen und keine Standbilder vom Video erstellen.
- Je nach ausgewählter Option ändert sich die Geschwindigkeit der Aufnahme unter Umständen automatisch zu **15** und die Auflösung der Aufnahme zu höchstens **VGA**.
- Wenn Sie Smart Filter-Effekte festlegen, können Sie nicht den Smart-Zoom, keine Optionen für Gesichtserkennung und Bildeinstellung und zudem weder Tracking-AF noch Auswahl-AF einstellen.
- Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn der Verschlussmodus-Wählschalter auf **Serienbild**, **Precapture** oder **Bel.reihe** eingestellt ist.

Anwenden des ND-Filtereffekts

SMART P A S M  

Verwenden Sie den ND-Filter (Neutralgraufilter), um die Lichtintensität zu verringern und gleichzeitig die Originalfarben beizubehalten. Der ND-Filter eignet sich zum Fotografieren an hellen Orten mit großem Blendenwert oder langsamer Verschlusszeit.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
- 2 Wählen Sie  oder  → **ND-Filter** aus.
- 3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: Der ND-Filter ist nicht aktiv.
	Ein: Der ND-Filter ist aktiv.

Fotos korrigieren P A S M

Sie können die Schärfe, die Sättigung und den Kontrast der Fotos anpassen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.

2 Wählen Sie  → **Bildeinstellungen**.

3 Wählen Sie eine Option aus.

- Kontrast
- Schärfe
- Sättigung



4 Drehen Sie die Navigationstaste oder das Einstellrad oder drücken Sie  , um die einzelnen Werte anzupassen.

Kontrast	Beschreibung
-	Verringert Farbe und Helligkeit.
+	Erhöht Farbe und Helligkeit.

Schärfe	Beschreibung
-	Glättet die Kanten auf den Fotos (geeignet für die Fotobearbeitung am Computer).
+	Schärft die Kanten, um die Klarheit der Fotos zu verbessern. Kann auch das Rauschen auf den Fotos verstärken.

Sättigung	Beschreibung
-	Verringert die Sättigung.
+	Erhöht die Sättigung.

5 Drücken Sie **[OK]**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



- Wählen Sie 0, wenn Sie keine Effekte anwenden möchten (geeignet zum Drucken).
- Wenn Sie Bildeinstellungsoptionen festlegen, können Sie keine Smart Filter-Effekte oder Optionen für Gesichtserkennung einstellen.

Zoomgeräusche reduzieren P A S M

Wenn Sie bei der Aufnahme von Videos den Zoom verwenden, zeichnet die Kamera die Zoomgeräusche auf. Verwenden Sie die Tonoptimierungsfunktion, um das Zoomgeräusch zu reduzieren.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus **[MENU]**.

2 Wählen Sie  → **Ton**.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Tonoptimierung AUS: Tonoptimierungsfunktion ausschalten. Die Kamera nimmt die Zoom-Geräusche auf.
	Tonoptimierung EIN: Tonoptimierungsfunktion einschalten, um die Zoom-Geräusche zu reduzieren.
	Stumm: Keine Tonaufnahme.



- Verdecken Sie das Mikrofon nicht, wenn Sie die Tonoptimierungsfunktion verwenden.
- Aufzeichnungen mit der Tonoptimierungsfunktion unterscheiden sich möglicherweise von den tatsächlichen Tönen.

Wiedergabe/Bearbeiten

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie Fotos oder Videos wiedergeben und wie Sie Fotos oder Videos bearbeiten. Außerdem erfahren Sie, wie Sie die Kamera an einen Computer, Fernseher, HDTV- oder 3D-Fernsehergerät anschließen.

Fotos oder Videos im Wiedergabemodus

wiedergeben	96
Wiedergabemodus starten	96
Fotos anzeigen	102
Video wiedergeben	105
Foto bearbeiten	107
Fotogröße ändern	107
Fotos drehen	107
Smart Filter-Effekte anwenden	108
Fotos korrigieren	109
Druckauftrag erstellen (DPOF)	110

Dateien auf einem Fernseher, HDTV-

oder 3D-Fernsehergerät anzeigen	112
--	-----

Dateien auf einen Computer

übertragen	115
Übertragen von Dateien auf einen Computer mit Windows- Betriebssystem	115
Übertragen von Dateien auf einen Computer mit Mac-Betriebssystem	116

Verwenden von Programmen auf dem

Computer	117
Installieren von Programmen auf CD	117
Verwenden von iLauncher	118
Verwenden von Samsung RAW Converter	121

Fotos oder Videos im Wiedergabemodus wiedergeben

Lernen Sie, wie Sie Fotos oder Videos wiedergeben und wie Sie Dateien verwalten.

Wiedergabemodus starten

Zeigen Sie Fotos an oder geben Sie Videos wieder, die in der Kamera gespeichert sind.

1 Drücken Sie [▶].

- Die Datei, die Sie zuletzt aufgenommen haben, wird angezeigt.
- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wird sie eingeschaltet und zeigt die zuletzt aufgenommene Datei an.

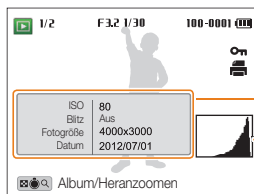
2 Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie [↔/📶], um durch Dateien zu blättern.

- Halten Sie [↔/📶] gedrückt, um schnell durch Dateien zu blättern.



Möglicherweise können Sie Dateien, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, aufgrund von nicht unterstützten Größen oder Codecs nicht bearbeiten oder anzeigen. Verwenden Sie zum Wiedergeben oder Anzeigen dieser Dateien einen Computer oder ein anderes Gerät.

Informationen zur Fotodatei



Dateiinformati-onen

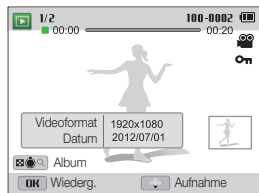
Histogramm

Symbol	Beschreibung
1/2	Aktuelle Datei/Dateien insgesamt
F3.2	Blendenwert
1/30	Verschlusszeit
100-0001	Ordnername – Dateiname
3D	Im 3D-Fotomodus erstelltes Foto
HS	Im High-Speed-Auslösungsmodus oder im Precapture-Modus aufgenommenes Foto (Dateien als Ordner anzeigen, S. 98)
On	Geschützte Datei
Druck	Druckauftrag gesendet (DPOF)



Drücken Sie zum Anzeigen von Dateiinformati-onen auf dem Bildschirm [DISP].

Informationen zur Videodatei



Symbol	Beschreibung
1/2	Aktuelle Datei/Dateien insgesamt
100-0002	Ordnername – Dateiname
00:00	Aktuelle Wiedergabezeit
00:20	Länge des Videos
	Videodatei
	Video enthält Bilder, die während der Aufzeichnung fotografiert wurden
	Im kreativen Movie-Maker-Modus erzeugtes Video
	Geschützte Datei
	Während der Videoaufzeichnung aufgenommenes Bild

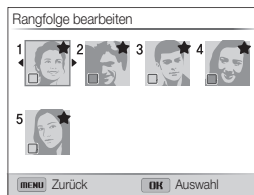


Drücken Sie zum Anzeigen von Dateinformationen auf dem Bildschirm [DISP].

Sortieren der Lieblingsgesichter

Sie können Ihre Lieblingsgesichter sortieren.

- 1 Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
- 2 Wählen Sie → **Gesichtsliste bearbeiten** → **Rangfolge bearbeiten**.



- 3 Wählen Sie ein Gesicht aus der Liste aus und drücken Sie dann [OK].
- 4 Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie [/], um die Rangfolge des Gesichts zu ändern und drücken Sie dann [Fn].

Löschen von Lieblingsgesichtern

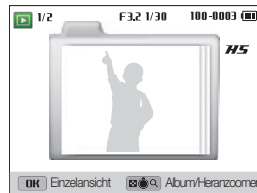
Sie können Ihre Lieblingsgesichter löschen.

- 1 Drücken Sie im Wiedergabemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Gesichtsliste bearbeiten** → **My Star löschen** aus.
- 3 Wählen Sie ein Gesicht aus und drücken Sie dann **[OK]**.
- 4 Drücken Sie **[🗑️]**.
- 5 Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.

Anzeigen von Dateien als Ordner

Im High-Speed-Auslösemodus oder im Precapture-Modus aufgenommene Fotos werden als Ordner angezeigt.

- 1 Drehen Sie im Wiedergabemodus die Navigationstaste oder drücken Sie **[⚡/📶]**, um zu einem gewünschten Ordner zu blättern.
 - Die Kamera zeigt automatisch Fotos im Ordner an.



- 2 Drücken Sie **[OK]**, um den Ordner zu öffnen.
- 3 Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie **[⚡/📶]**, um durch Dateien zu blättern.
- 4 Drücken Sie **[OK]**, um in den Wiedergabemodus zurückzukehren.

Anzeigen von Dateien nach Kategorien sortiert im Smart Album

Sie können Dateien nach Kategorien wie Datum, Gesicht oder Dateityp anzeigen.

- 1 Drehen Sie im Wiedergabemodus **[Zoom]** nach links.
- 2 Drücken Sie **[MENU]**.
- 3 Wählen Sie **Filter** → eine Kategorie.



Option	Beschreibung
Typ	Dateien nach ihrem Dateityp anzeigen
Datum	Dateien nach ihrem Speicherdatum anzeigen
Woche	Dateien nach dem Wochentag, an dem sie gespeichert wurden, anzeigen
Gesicht	Dateien nach erkannten Gesichtern und Lieblingsgesichtern anzeigen (bis zu 20 Personen)

- 4 Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie **[↻/📶]**, um durch Dateien zu blättern.
 - Halten Sie **[↻/📶]** gedrückt, um schnell durch Dateien zu blättern.
- 5 Drehen Sie **[Zoom]** nach rechts oder drücken Sie **[OK]**, um in den Wiedergabemodus zurückzukehren.



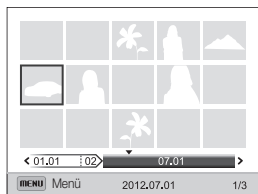
Es kann etwas Zeit beanspruchen, bis die Kamera das Smart Album geöffnet, die Kategorie geändert und die Dateien neu sortiert hat.

Anzeigen von Dateien als Miniaturbilder

Sie können Miniaturbilder von Dateien durchsuchen.



Drehen Sie im Wiedergabemodus **[Zoom]** nach links, um Miniaturbilder anzuzeigen (3 gleichzeitig). Drehen Sie den **[Zoom]** noch ein oder zwei Mal nach links, um mehr Miniaturbilder anzuzeigen (15 oder 40 gleichzeitig). Drehen Sie **[Zoom]** nach rechts, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.



Funktion	Beschreibung
Dateien durchsuchen	Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie [DISP/📷/🔋/📶] .
Dateien löschen	Drücken Sie [🗑️] und wählen Sie dann Ja aus.

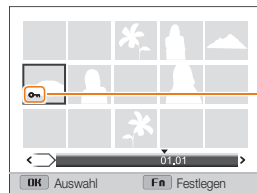


Beim Blättern zu einer Videodatei oder einem Ordner in der Miniaturbildanzeige zeigt die Kamera automatisch das Video oder die Fotos im Ordner an.

Dateien schützen

Schützen Sie Dateien vor versehentlichem Löschen.

- 1 Drücken Sie im Wiedergabemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie **🔒** → **Schützen** → **Auswahl**.
 - Wählen Sie zum Schützen aller Dateien **Alle** → **Sperren**.
- 3 Wählen Sie die zu schützende Datei aus und drücken Sie **[OK]**.
 - Drücken Sie **[OK]** erneut, um die Auswahl aufzuheben.



Geschützte Datei

- 4 Drücken Sie **[Fn]**.



- Eine geschützte Datei lässt sich weder löschen noch drehen.
- Sie können die Datei im Wiedergabemodus schützen, indem Sie **[AEL]** drücken.

Löschen von Dateien

Wählen Sie zu löschende Dateien im Wiedergabemodus aus.

Einzelne Datei löschen

Sie können eine einzelne Datei auswählen und löschen.

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemodus eine Datei und drücken Sie dann .
- 2 Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.



- Werden Dateien in einem Smart Album oder der Miniaturbildansicht angezeigt, drücken Sie zum Löschen einer Datei .
- Beim Anzeigen von Dateien als Ordner drücken Sie , um alle Fotos im Ordner zu löschen.
- Öffnen Sie zum Löschen eines bestimmten Fotos in einem Ordner den entsprechenden Ordner, wählen Sie eine Datei aus und drücken Sie dann .

Mehrere Dateien löschen

Sie können mehrere Dateien auswählen und dann auf einmal löschen.

- 1 Drücken Sie im Wiedergabemodus .
- 2 Wenn das Popup-Fenster angezeigt wird, wählen Sie **Mehrere löschen**.
 - Sie können im Wiedergabemodus auch mehrere Dateien löschen, indem Sie **[MENU]** drücken und dann  → **Löschen** → **Auswahl** auswählen.
- 3 Wählen Sie die zu löschenden Dateien aus und drücken Sie **[OK]**.
 - Drücken Sie **[OK]** erneut, um die Auswahl aufzuheben.
- 4 Drücken Sie .
- 5 Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.

Alle Dateien löschen

Sie können alle Dateien auswählen und dann gleichzeitig löschen.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus **[MENU]**.

2 Wählen Sie  → **Löschen** → **Alle**.

3 Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.

- Alle nicht geschützten Dateien werden gelöscht.

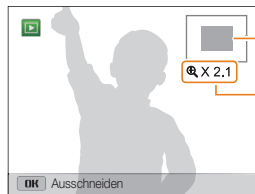
Fotos anzeigen

Vergrößern Sie Ausschnitte eines Fotos oder zeigen Sie Fotos als Diashow an.

Vergrößern von Fotos



Drehen Sie im Wiedergabemodus **[Zoom]** nach rechts, um einen Ausschnitt eines Fotos zu vergrößern. Zum Verkleinern drehen Sie **[Zoom]** nach links.



Vergrößerter Bereich

Zoomverhältnis (Das maximale Zoomverhältnis hängt von der Auflösung des Fotos ab.)

Funktion	Beschreibung
Vergrößerten Bereich verschieben	Drücken Sie [DISP/📷/🔋/📶] .
Vergrößertes Foto zuschneiden	Drücken Sie [OK] und wählen Sie Ja . (Das zugeschnittene Foto wird als neue Datei gespeichert. Das Originalfoto bleibt in seiner Originalform erhalten.)



Bei der Anzeige von Fotos, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, kann das Zoomverhältnis abweichen.

Panoramafotos anzeigen

Sehen Sie im Panoramamodus aufgenommene Fotos an.

1 Drehen Sie im Wiedergabemodus die Navigationstaste oder drücken Sie **[🔋/📶]**, um zu einem gewünschten Panoramafoto zu blättern.

- Das gesamte Panoramafoto wird auf dem Display angezeigt.

2 Drücken Sie **[OK]**.

- Die Kamera rollt automatisch von links nach rechts durch das Foto, um ein horizontales Panoramafoto zu erstellen und von oben nach unten, um ein vertikales Panoramafoto zu erhalten. Die Kamera wechselt dann in den Wiedergabemodus.
- Drücken Sie beim Abspielen eines Panoramabilds **[OK]**, um die Wiedergabe anzuhalten oder fortzusetzen.
- Drücken Sie bei angehaltener Wiedergabe eines Panoramafotos **[DISP/📷/🔋/📶]**, um das Foto in horizontaler oder vertikaler Richtung zu verschieben, je nachdem in welche Richtung Sie die Kamera beim Aufnehmen des Fotos bewegt haben.

3 Drücken Sie **[MENU]**, um in den Wiedergabemodus zurückzukehren.



- Die Kamera fährt nur dann automatisch durch das Panoramafoto, wenn die längste Seite mindestens doppelt so lang ist wie die kürzeste.
- Ein im 3D-Panoramamodus aufgenommenes Foto erscheint auf dem Kameradisplay als 2D-Panoramafoto. Verbinden Sie die Kamera mit einem 3D-Fernseher oder 3D-Bildschirm, um den 3D-Effekt zu sehen. (S. 114)

Wiedergeben einer Diashow

Erweitern Sie eine Fotodiashow mit Effekten und Ton. Die Diashow-Funktion steht nicht für Videos zur Verfügung.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus **[MENU]**.

2 Wählen Sie .

3 Wählen Sie einen Diashow-Effekt aus.

- Fahren Sie mit Schritt 4 fort, um die Diashow mit den Standardeffekten zu starten.

* Standard

Option	Beschreibung
Hauptmenü	Legen Sie fest, ob die Diashow wiederholt werden soll oder nicht. (Wiederg. *, Wiederhol.)
Bilder	Legen Sie die Fotos fest, die Sie als Diashow anzeigen möchten. Alle*: Alle Fotos werden in einer Diashow angezeigt. Datum: Die an einem bestimmten Datum aufgenommenen Fotos werden in einer Diashow angezeigt. Auswahl: Ausgewählte Fotos werden in einer Diashow angezeigt.
Intervall	- Stellen Sie das Intervall zwischen den Fotos ein. (1 s*, 3 s, 5 s, 10 s) - Für die Option Effekt muss zum Festlegen des Intervalls Aus aktiviert sein.

* Standard

Option	Beschreibung
Effekt	- Legt einen Szenenübergangseffekt zwischen Fotos fest. (Aus, Ruhig*, Glänzend, Entspannt, Spritzig, Possierlich) - Wählen Sie Aus, um die Effekte zu löschen. - Bei Verwendung der Effektoption wird das Intervall zwischen den Fotos auf 3 Sekunden festgelegt.
Musik	Legt den Hintergrundton fest.

4 Wählen Sie Hauptmenü → Wiederg..

- Wählen Sie **Wiederhol.**, um die Diashow zu wiederholen.

5 Zeigen Sie die Diashow an.

- Drücken Sie **[OK]**, um die Diashow vorübergehend anzuhalten.
- Drücken Sie erneut **[OK]**, um die Diashow fortzusetzen.

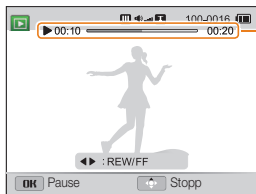


- Drücken Sie **[OK]** und anschließend , um die Diashow anzuhalten und zum Wiedergabemodus zurückzukehren.
- Drehen Sie den **[Zoom]** nach links oder rechts, um die Lautstärke anzupassen.

Video wiedergeben

Im Wiedergabemodus können Sie ein Video wiedergeben und dann Teile der Videowiedergabe erfassen oder schneiden. Die aufgenommenen oder geschnittenen Segmente können als neue Dateien gespeichert werden.

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Video und drücken Sie **[OK]**.
- 2 Geben Sie das Video wieder.



Aktuelle Wiedergebezeit/
Videodauer

Video schneiden

- 1 Drücken Sie während der Videowiedergabe **[OK]** an dem Punkt, an dem der Schnitt beginnen soll.
- 2 Drehen Sie den **[Zoom]** nach rechts und drücken Sie dann **[OK]**.
- 3 Drücken Sie **[OK]** an dem Punkt, an dem der Schnitt enden soll.
- 4 Drehen Sie den **[Zoom]** nach rechts.
- 5 Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.



- Das ursprüngliche Video muss mindestens 10 Sekunden lang sein.
- Die Kamera speichert das bearbeitete Video als neue Dateien.

Funktion	Beschreibung
Rückwärtssuche	Drücken Sie [↶] . Drücken Sie [↶] , damit die Kamera 2x, 4x und 8x schneller rückwärts sucht.
Wiedergabe unterbrechen oder fortsetzen	Drücken Sie [OK] .
Vorwärtssuche	Drücken Sie [↷] . Drücken Sie [↷] , damit die Kamera 2x, 4x und 8x schneller vorwärts sucht.
Lautstärke einstellen	Drehen Sie [Zoom] nach links oder rechts.

Erfassen eines Bilds aus einem Video

- 1 Drücken Sie während der Videowiedergabe **[OK]** an der Stelle, an der ein Bild erfasst werden soll.
- 2 Drücken Sie **[👉]**.



- Die Auflösung des erfassten Bilds entspricht der des ursprünglichen Videos.
- Das erfasste Bild wird als neue Datei gespeichert.

Foto bearbeiten

Erfahren Sie, wie Sie Fotos bearbeiten.

- Die Kamera speichert bearbeitete Fotos als neue Dateien.
- Beim Bearbeiten von Fotos verringert die Kamera automatisch die zugehörige Auflösung. Fotos, die manuell gedreht oder in der Größe geändert werden, werden nicht automatisch in eine niedrigere Auflösung umgewandelt.
- Sie können kein Foto bearbeiten, während Sie einen Ordner anzeigen. Zur Bearbeitung eines Fotos in einem Ordner drücken Sie **[OK]**, um den Ordner zu öffnen, und blättern Sie dann zum Foto.
- Sie können keine Fotos bearbeiten, die im Panorama- oder 3D-Fotomodus aufgenommen wurden. Dies gilt ebenso für Dateien im RAW-Format.

Fotogröße ändern

Sie können die Größe eines Fotos ändern und das Foto als neue Datei speichern.

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Foto und drücken Sie dann **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Größe ändern**.
- 3 Wählen Sie eine Option aus.



- Die verfügbaren Optionen zur Größenänderung unterscheiden sich je nach der ursprünglichen Größe des Fotos.

Foto drehen

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Foto und drücken Sie dann **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Drehen**.
- 3 Wählen Sie eine Option aus.



- Die Kamera überschreibt die ursprüngliche Datei.

Smart Filter-Effekte anwenden

Sie können besondere Effekte auf Fotos anwenden.

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Foto und drücken Sie dann **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Smart Filter**.
- 3 Wählen Sie einen Effekt.



Option	Beschreibung
Normal	Kein Effekt
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint.
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und eines starken Vignetten-Effekts einer Lomo-Kamera.
Tuschgemälde	Anwendung eines Wasserfarben-Effekts.
Ölgemälde	Anwendung eines Ölgemälde-Effekts.

Option	Beschreibung
Cartoon	Anwendung eines Cartoonzeichen-Effekts.
Cross-Filter	Hinzufügen von Linien, die von einem hellen Objekt nach außen strahlen, um den visuellen Effekt eines Cross-Filters zu erzeugen.
Skizze	Anwendung eines Bleistiftskizzen-Effekts.
Soft-Fokus	Kaschieren von Hautunreinheiten oder Anwenden eines träumerischen Effekts.
Fischauge	Verzerrt Motive in der Nähe, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Antik-Film	Anwendung eines Vintagefilm-Effekts.
Halbton-Punkte	Anwendung eines Halbton-Effekts.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.
Tunneleffekt	Verwischen der Ränder eines Fotos, um das Motiv in der Mitte hervorzuheben.

Fotos korrigieren

Erfahren Sie, wie Sie den Rote-Augen-Effekt korrigieren, den Hautton sowie die Helligkeit, den Kontrast und die Sättigung anpassen. Die Kamera speichert ein bearbeitetes Foto als neue Datei aber ggf. in einer niedrigeren Auflösung.

Rote Augen beseitigen

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Foto und drücken Sie dann **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Bildeinstellungen** → **R. Augen-Kor..**
- 3 Drücken Sie **[OK]**, um die Einstellungen zu speichern.

Gesichter retuschieren

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Foto und drücken Sie dann **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Bildeinstellungen**.
- 3 Blättern Sie zu **Gesicht retuschieren**.
- 4 Drücken Sie **[DISP]**.
- 5 Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie **[↕/📶]**, um den Hautton anzupassen.
 - Der Hautton wird mit steigendem Wert heller.
- 6 Drücken Sie **[OK]**, um die Einstellungen zu speichern.

Helligkeit, Kontrast oder Sättigung anpassen

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Foto und drücken Sie dann **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Bildeinstellungen**.
- 3 Blättern Sie zu einer Korrekturoption.

Symbol	Beschreibung
	Helligkeit
	Kontrast
	Sättigung

- 4 Drücken Sie **[DISP]**.
- 5 Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie **[⚡/📶]**, um die Option anzupassen.
- 6 Drücken Sie **[OK]**, um die Einstellungen zu speichern.

Gewolltes Rauschen zum Foto hinzufügen

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Foto und drücken Sie dann **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Bildeinstellungen** → **Gewolltes Rauschen**.
- 3 Drücken Sie zum Speichern **[OK]**.

Druckauftrag erstellen (DPOF)

Sie können Fotos auswählen, die gedruckt werden sollen, und Druckoptionen im Digital Print Order Format (DPOF) speichern. Diese Informationen werden im Ordner MISC auf der Speicherkarte zum einfachen Drücken auf DPOF-kompatiblen Druckern gespeichert.

- 1 Drücken Sie im Wiedergabemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **DPOF** → **Standard** → **Auswahl**.
 - Wählen Sie zum Drucken aller Fotos **Alle**.

3 Blättern Sie zu einem Foto, das gedruckt werden soll, drehen Sie **[Zoom]** nach links oder rechts, um die Anzahl der Kopien auszuwählen, und drücken Sie dann **[Fn]**.

- Wenn Sie **Alle** wählen, drücken Sie **[DISP/📄]**, um die Kopieanzahl festzulegen, und drücken Sie **[OK]**.

4 Drücken Sie **[MENU]**.

5 Wählen Sie  → **DPOF** → **Größe** → **Auswahl**.

- Wählen Sie **Alle**, um die Druckgröße für alle Fotos festzulegen.

6 Blättern Sie zu einem Foto, das gedruckt werden soll, drehen Sie **[Zoom]** nach links oder rechts, um die Druckgröße auszuwählen, und drücken Sie dann **[Fn]**.

- Drücken Sie bei Auswahl von **Alle** die Option **[DISP/📄]**, um die Druckgröße festzulegen, und drücken Sie **[OK]**.

Fotos als Miniaturbilder ausdrucken

Drucken Sie die Fotos als Miniaturbilder, um alle Fotos auf einmal zu überprüfen.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus **[MENU]**.

2 Wählen Sie  → **DPOF** → **Index**.

3 Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.

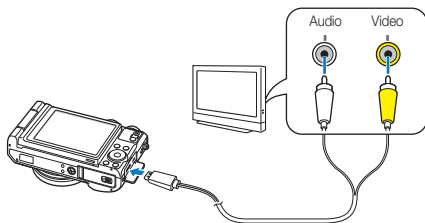


- Sie können die Speicherkarte in einem Druckstudio abgeben, das das DPOF-Format (Digital Print Order Format) unterstützt, oder die Fotos direkt auf einem DPOF-kompatiblen Drucker zuhause drucken.
- Fotos mit Abmessungen, die breiter als das Papier sind, werden unter Umständen am linken und rechten Rand zugeschnitten. Vergewissern Sie sich, dass die Abmessungen der Fotos dem ausgewählten Papier entsprechen.
- Wenn Sie die Druckgröße der Fotos festlegen, können Sie diese nur auf DPOF 1.1-kompatiblen Druckern ausdrucken.

Dateien auf einem Fernseher, HDTV- oder 3D-Fernsehgerät anzeigen

Sie können Fotos oder Videos auf einem Fernsehgerät wiedergeben, indem Sie die Kamera mit dem A/V-Kabel daran anschließen.

- 1 Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **Videoausgang**.
- 3 Wählen Sie den für das Land oder die Region passenden Videosignalausgang aus. (S. 153)
- 4 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.
- 5 Verbinden Sie die Kamera über das A/V-Kabel mit dem Fernsehgerät.
- 6 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts die A/V-Videoquelle aus.
- 7 Schalten Sie die Kamera ein.
 - Die Kamera wechselt automatisch in den Wiedergabemodus, wenn Sie die Kamera an einen Fernseher anschließen.
- 8 Mit den Kamerateasten zeigen Sie Fotos an oder geben Videos wieder.

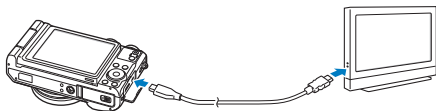


- Je nach Modell des Fernsehgeräts kann es vorkommen, dass digitales Rauschen angezeigt wird oder ein Teil des Bilds nicht erscheint.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgeräts werden die Bilder eventuell nicht zentriert angezeigt.

Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät

Sie können hochwertige und unkomprimierte Fotos oder Videos mit dem optionalen HDMI-Kabel auf einem HDTV-Gerät anzeigen. HDMI (High Definition Multimedia Interface) wird von den meisten HDTV-Geräten unterstützt.

- 1 Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus [MENU].
- 2 Wählen Sie  → **HDMI-Typ**.
- 3 Wählen Sie eine HDMI-Auflösung aus. (S. 153)
- 4 Schalten Sie die Kamera und das HDTV-Gerät aus.
- 5 Schließen Sie die Kamera mit einem optionalen HDMI-Kabel an das HDTV-Gerät an.



6 Schalten Sie die Kamera ein.

- Falls Sie ein mit Anynet+ kompatibles HD-TV-Gerät von Samsung besitzen und die Anynet+-Funktion der Kamera eingeschaltet ist, schaltet sich das HD-TV-Gerät automatisch ein und zeigt den Kamerabildschirm an, während die Kamera automatisch in den Wiedergabemodus wechselt.
- Falls Anynet+ an der Kamera ausgeschaltet ist oder Ihr Fernseher nicht über Anynet+ verfügt, schaltet sich der Fernseher nicht automatisch ein. Schalten Sie den Fernseher manuell ein.

7 Zeigen Sie Dateien mithilfe der Tasten an Ihrer Kamera oder, sofern der Fernseher über Anynet+ verfügt, mithilfe der Fernbedienung Ihres HDTV-Geräts an.

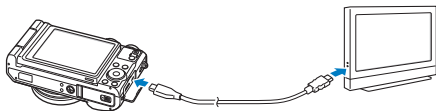


- Sofern Ihr HDTV-Gerät das Anynet+(CEC)-Profil unterstützt, können Sie Anynet+ im Einstellungsmenü der Kamera aktivieren (S. 152), um die Kamera und das Fernsehgerät mithilfe der Fernbedienung des Fernsehers zu bedienen.
- Anynet+ ermöglicht die Steuerung aller angeschlossenen AV-Geräte von Samsung mithilfe der Fernbedienung des Fernsehgeräts.
- Die Zeit für die Herstellung der Verbindung von der Kamera zum HDTV variiert möglicherweise je nach Typ der verwendeten Speicherkarte. Weil die Hauptfunktion der Karte darin besteht, die Übertragungsrate bei der Aufnahme zu verbessern, führt eine schnellere Speicherkarte nicht notwendigerweise zu einer schnelleren HDMI-Übertragung.

Anzeigen von Dateien auf einem 3D-Fernseher

Sie können Fotos, die im 3D-Foto- oder 3D-Panoramamodus aufgenommen wurden, auf einem 3D-Fernseher ansehen.

- 1 Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → **HDMI-Typ**.
- 3 Wählen Sie eine HDMI-Auflösung aus. (S. 153)
- 4 Schalten Sie die Kamera und den 3D-Fernseher aus.
- 5 Schließen Sie die Kamera mit einem optionalen HDMI-Kabel an den 3D-Fernseher an.



6 Schalten Sie die Kamera ein.

- Falls Sie ein mit Anynet+ kompatibles Samsung 3D-Fernsehgerät besitzen und die Anynet+-Funktion der Kamera eingeschaltet ist, schaltet sich das 3D-Fernsehgerät automatisch ein und zeigt den Kamerabildschirm an, während die Kamera automatisch in den Wiedergabemodus wechselt.
- Falls Anynet+ an der Kamera ausgeschaltet ist oder Ihr Fernseher nicht über Anynet+ verfügt, schaltet sich der Fernseher nicht automatisch ein. Schalten Sie den Fernseher manuell ein.

7 Drücken Sie , um in den **3D-TV-Modus** zu wechseln.

- Drücken Sie erneut , um in den **2D-TV-Modus** zu wechseln.

8 Aktivieren Sie die 3D-Funktion des Fernsehers.

- Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

9 Zeigen Sie 3D-Fotos mithilfe der Tasten an Ihrer Kamera oder, sofern der Fernseher über Anynet+ verfügt, mithilfe der Fernbedienung Ihres 3D-Fernsehgeräts an.



- Eine MPO-Datei mit 3D-Effekt kann nur auf Fernsehern angezeigt werden, die das Dateiformat unterstützen.
- Verwenden Sie beim Ansehen einer MPO-Datei auf einem 3D-Fernseher eine geeignete 3D-Brille.



Sehen Sie keine mit Ihrer Kamera aufgenommenen 3D-Bilder längere Zeit auf einem 3D-Fernseher oder 3D-Monitor an. Dies kann zu unangenehmen Erscheinungen wie Augenschmerzen, Ermüdung, Übelkeit usw. führen.

Dateien auf einen Computer übertragen

Stellen Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer her, um Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer zu übertragen.

Übertragen von Dateien auf einen Computer mit Windows-Betriebssystem

Sie können die Kamera als Wechseldatenträger an einen Computer anschließen.

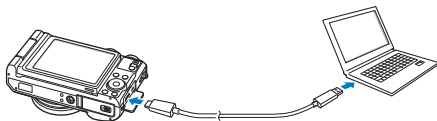


Auf dem Computer muss Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 installiert sein, damit die Kamera als Wechseldatenträger angeschlossen werden kann.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



- 3 Schalten Sie die Kamera ein.
 - Der Computer erkennt die Kamera automatisch.

- 4 Wählen Sie am Computer **Arbeitsplatz** → **Wechseldatenträger** → **DCIM** → **100PHOTO**.

- 5 Dateien lassen sich auf dem Computer speichern bzw. auf den Computer ziehen.

Trennen der Verbindung zur Kamera (Windows XP)

Unter Windows Vista und Windows 7 ist die Vorgehensweise zum Trennen der Verbindung mit der Kamera ähnlich.

- 1 Falls das Statuslämpchen an der Kamera blinkt, warten Sie, bis es zu blinken aufhört.
- 2 Klicken Sie unten rechts auf der Taskleiste des Computerbildschirms auf



- 3 Klicken Sie in das Popup-Fenster.
- 4 Klicken auf das Dialogfeld zum sicheren Entfernen.
- 5 Ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Übertragen von Dateien auf einen Computer mit Mac-Betriebssystem

Wenn Sie die Kamera an einen Macintosh-Computer anschließen, erkennt dieser das Gerät automatisch. Sie können Dateien direkt von der Kamera auf den Computer übertragen, ohne zuvor Programme installieren zu müssen.

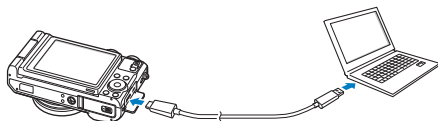


Mac OS 10.5 oder höher wird unterstützt.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Macintosh-Computer an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



- 3 Schalten Sie die Kamera ein.
 - Der Computer erkennt die Kamera automatisch und zeigt ein Wechseldatenträgersymbol an.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Wechseldatenträgersymbol.
- 5 Dateien lassen sich auf dem Computer speichern bzw. auf den Computer ziehen.

Verwenden von Programmen auf dem Computer

Sie können Dateien mithilfe der bereitgestellten Programme ansehen und bearbeiten. Zudem können Sie die Dateien drahtlos an einen PC senden.

Installieren von Programmen auf CD

- 1 Legen Sie die Installations-CD in ein kompatibles CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Wählen Sie eine zu installierende Sprache aus.
- 3 Wählen Sie ein zu installierendes Programm aus.
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 5 Klicken Sie zum Fertigstellen der Installation auf **Exit** (Beenden) und starten Sie den Computer anschließend neu.

Programme auf der CD

Programm	Beschreibung
iLauncher	Dient zum Anzeigen von Dateien mit Multimedia Viewer, zum Aktualisieren der Kamerafirmware und über einen Link zum Herunterladen des Auto-Backup-Programms für den PC.
PC Auto Backup	Dient zum Senden gespeicherter Dateien an einen über WLAN verbundenen PC.
Samsung RAW Converter	Dient zum Bearbeiten von Dateien im RAW-Format.

Verwenden von iLauncher

iLauncher ermöglicht die Wiedergabe von Dateien mit Multimedia Viewer und stellt Ihnen einen Link zum Herunterladen des PC-Auto-Backup-Programms zur Verfügung.

Windows-Betriebssystemanforderungen

Element	Anforderungen
CPU	Intel® Core™ 2 Duo 1,66 GHz oder schneller/ AMD Athlon X2 Dual-Core 2,2 GHz oder schneller
RAM	Mindestens 512 MB RAM (1 GB oder mehr empfohlen)
Betriebssystem*	Windows XP SP2, Windows Vista oder Windows 7
Festplattenkapazität	250 MB oder mehr (1 GB oder mehr empfohlen)
Sonstiges	• CD-ROM-Laufwerk • 1024 X 768 Bildpunkte, mit 16-Bit- Farbdisplay kompatibler Monitor (1280 X 1024 Bildpunkte, 32-Bit-Farbdisplay empfohlen) • USB 2.0-Anschluss • nVIDIA Geforce 7600GT oder höher/ ATI X1600-Serie oder höher • Microsoft DirectX 9.0c oder höher

* Es wird eine 32-Bit-Version von iLauncher installiert, auch bei den 64-Bit-Versionen von Windows XP, Windows Vista und Windows 7.



- Bei diesen Anforderungen handelt es sich nur um Empfehlungen. Auch wenn der Computer den Anforderungen entspricht, kann iLauncher je nach Zustand des Computers in der Funktionsweise beeinträchtigt sein.
- Wenn der Computer den Anforderungen nicht entspricht, werden Videos unter Umständen nicht einwandfrei wiedergegeben.



Der Hersteller ist nicht haftbar für Schäden, die durch die Verwendung von ungeeigneten Computern wie selbst zusammengebauten Computern entstehen.

Mac-Betriebssystemanforderungen

Element	Anforderungen
Betriebssystem	Mac OS 10.5 oder höher (mit Ausnahme von PowerPC)
RAM	Mindestens 256 MB RAM (512 MB oder mehr empfohlen)
Festplattenkapazität	Mindestens 110 MB
Sonstiges	USB-Anschluss, CD-ROM-Laufwerk



Wenn Sie einen Computer mit Mac-Betriebssystem verwenden, steht nur ein Update für die Firmware zur Verfügung.

Öffnen von iLauncher

Wählen Sie auf dem Computer **Hauptmenü → Alle Programme**
→ **Samsung → iLauncher → Samsung iLauncher** aus. Oder
klicken Sie auf einem Computer mit Mac-Betriebssystem auf
Programme → Samsung → iLauncher.

Verwenden von Multimedia Viewer

Mit Multimedia Viewer können Sie Dateien wiedergeben. Doppelklicken Sie auf dem Samsung iLauncher-Bildschirm auf **Multimedia Viewer**.



- Multimedia Viewer unterstützt folgende Formate:
 - Videos: MP4 (Video: H.264, Audio: AAC), WMV (WMV 7/8/9), AVI (MJPEG)
 - Fotos: JPG, GIF, BMP, PNG, TIFF, MPO
- Dateien, die mit Geräten anderer Hersteller aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht problemlos wiedergegeben.

Fotos anzeigen



Nummer	Beschreibung
1	Dateiname
2	Vergrößerter Bereich
3	Histogramm
4	Ausgewählte Datei öffnen.
5	Histogramm-Taste
6	Nach links/rechts drehen.
7	Zur vorherigen/nächsten Datei wechseln.
8	Foto in Bildschirmgröße anzeigen.
9	Foto in Originalgröße anzeigen.
10	Bildausschnitt vergrößern/verkleinern
11	Zwischen 2D- und 3D-Modus wechseln.

Anzeigen von Videos



Nummer	Beschreibung
1	Dateiname
2	Lautstärke anpassen.
3	Ausgewählte Datei öffnen.
4	Zur nächsten Datei wechseln.
5	Stop
6	Pause
7	Zur vorherigen Datei wechseln.
8	Statusanzeige

Aktualisieren der Firmware

Doppelklicken Sie auf dem Samsung iLauncher-Bildschirm auf **Firmware Upgrade**.

Herunterladen des PC-Auto-Backup-Programms

Doppelklicken Sie auf dem Samsung iLauncher-Bildschirm auf **PC Auto Backup**. Weitere Informationen zum Installieren des PC-Auto-Backup-Programms finden Sie auf Seite 141.

Verwenden von Samsung RAW Converter

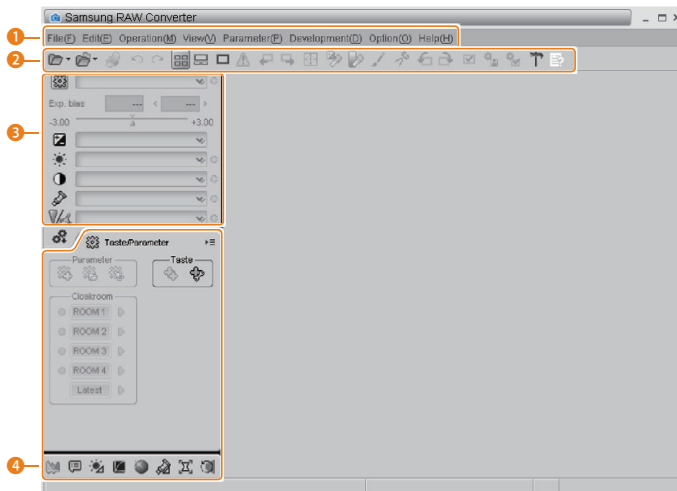
Mit der Kamera aufgenommene Fotos werden häufig in JPEG-Formate umgewandelt und entsprechend den Einstellungen zum Zeitpunkt der Aufnahme gespeichert. RAW-Dateien wurden nicht in JPEG-Formate umgewandelt und werden unverändert gespeichert. Mit Samsung RAW Converter können Sie Belichtungszeiten, Weißabgleiche, Töne, Kontraste und Farben von Fotos anpassen.

Öffnen von Samsung RAW Converter

Wählen Sie auf dem Computer **Hauptmenü** → **Alle Programme** → **Samsung RAW Converter** → **Samsung RAW Converter** aus.

Verwenden der Samsung RAW Converter-Benutzeroberfläche

Weitere Informationen zur Verwendung von Samsung RAW Converter erhalten Sie, wenn Sie auf **Help** (Hilfe) → **Open software manual** (Softwarehandbuch öffnen) klicken.



Nummer	Beschreibung
1	Menu
2	Symbolleiste

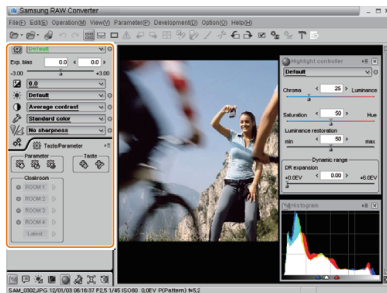
Nummer	Beschreibung
3	Bearbeitungstools
4	Fenster zur Feineinstellung für die Bearbeitungstools öffnen/schließen

Bearbeiten von Dateien im RAW-Format

Wenn Sie die Dateien im RAW-Format mit Samsung RAW Converter bearbeiten, behalten Sie die hohe Qualität der Bilder bei. Sie können auch Dateien im JPEG- und TIFF-Format bearbeiten.

So passen Sie die Belichtung eines Bilds an

- 1 Wählen Sie **File** (Datei) → **Open file** (Datei öffnen) aus und öffnen Sie eine Datei.
- 2 Wählen Sie in den Bearbeitungstools  aus.
- 3 Passen Sie die Belichtung mithilfe der Schiebeleiste an.

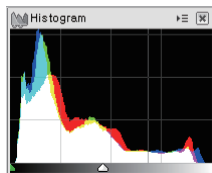


▲ Originalbild
P-Modus, Blende: f=8,
Verschlusszeit: 1/15 Sek.,
ISO=100

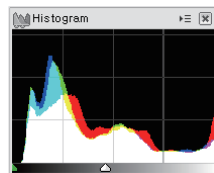


▲ Verändertes Bild nach
Belichtungskorrektur

- Die Helligkeit des Bilds wird im Histogrammfenster dargestellt.



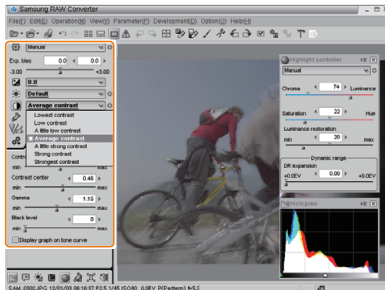
▲ Originalbild



▲ Verändertes Bild nach
Belichtungskorrektur

So passen Sie den Farbton eines Bilds an

- 1 Wählen Sie **File** (Datei) → **Open file** (Datei öffnen) aus und öffnen Sie eine Datei.
- 2 Wählen Sie in den Bearbeitungstools  aus.
- 3 Passen Sie den Farbton mithilfe der Schiebelleiste an.



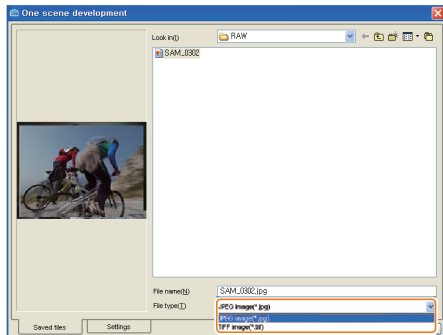
▲ Originalbild
P-Modus, Blende: f=8,
Verschlusszeit: 1/15 Sek.,
ISO=100



▲ Verändertes Bild nach
Kontrastkorrektur

Speichern von RAW-Dateien im JPEG-/TIFF-Format

- 1 Wählen Sie **File** (Datei) → **Open file** (Datei öffnen) aus und öffnen Sie eine Datei.
- 2 Wählen Sie **File** (Datei) → **One scene development** (Entwicklung einer Szene) aus.
- 3 Wählen Sie ein Dateiformat (JPEG oder TIFF) und anschließend **Development** (Entwicklung) aus.



Drahtloses Netzwerk

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Herstellen einer WLAN-Verbindung sowie zum Verwenden der entsprechenden Funktionen.

WLAN-Verbindung herstellen und	
Netzwerkeinstellungen konfigurieren ...	127
WLAN-Verbindung herstellen	127
Verwenden des Anmeldebrowsers	129
Tipps zur Herstellung der	
Netzwerkverbindung	129
Text eingeben	130
Fotos oder Videos an ein	
Smartphone senden	132
Smartphone als Fernbedienung für den	
Auslöser verwenden	133
Foto- oder Videosharing-Websites	
nutzen	135
Websites aufrufen	135
Fotos oder Videos hochladen	135
Fotos oder Videos per E-Mail senden ...	137
E-Mail-Einstellungen ändern	137
Fotos oder Videos per E-Mail senden ...	139
Hochladen von Fotos auf einen	
Cloud-Server	140
Senden von Fotos oder Videos mit	
Auto-Backup	141
Installieren des Programms für	
Auto-Backup auf dem PC	141
Fotos oder Videos an einen	
PC senden	141
Fotos oder Videos auf einem TV	
Link-fähigen Fernsehgerät anzeigen ...	143
Fotos über Wi-Fi Direct senden	145
Informationen zur	
Wake-On-LAN-Funktion (WOL)	146

WLAN-Verbindung herstellen und Netzwerkeinstellungen konfigurieren

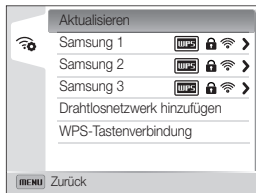
In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie die Verbindung mit einem Zugangspunkt (Access Point, AP) herstellen, wenn Sie sich in der Reichweite eines WLANs befinden. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie die Netzwerkeinstellungen konfigurieren können.

WLAN-Verbindung herstellen

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.
- 2 Wählen Sie , , ,  oder  aus.
- 3 Drücken Sie **[MENU]** und wählen Sie dann **WLAN-Einstellung** aus.

- Drücken Sie in einigen Modi **[MENU]** oder folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, bis der Bildschirm mit den AP-Einstellungen angezeigt wird.
- Die Kamera sucht automatisch nach verfügbaren Zugangspunkten.

- 4 Wählen Sie einen Zugangspunkt.



- Wählen Sie **WPS-Tastenverbindung** aus, um eine Verbindung mit einem WPS-Zugangspunkt herzustellen.
- Wählen Sie **Aktualisieren**, um die zur Verfügung stehenden Zugangspunkte zu aktualisieren.
- Wählen Sie **Drahtlosnetzwerk hinzufügen**, um einen Zugangspunkt manuell hinzuzufügen.

Symbol	Beschreibung
	WPS-Zugangspunkt
	Abgesicherter Zugangspunkt
	Signalstärke
	Zum Öffnen der AP-Einstellungsoptionen [] drücken

- Bei Verwendung eines abgesicherten Zugangspunkts wird ein Popup-Fenster angezeigt. Geben Sie die erforderlichen Passwörter ein, um eine Verbindung mit dem WLAN herzustellen. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie unter „Text eingeben“. (S. 130)
- Informieren Sie sich unter „Verwenden des Anmeldebrowsers“, wenn eine Anmeldeseite angezeigt wird. (S. 129)
- Wenn Sie einen ungesicherten Zugangspunkt auswählen, wird die Verbindung mit dem WLAN hergestellt.
- Wählen Sie bei Verwendung eines Zugangspunkts mit WPS-Profilunterstützung **WPS-PIN** und geben Sie am Zugangspunkt eine PIN ein. Eine Verbindung mit einem Zugangspunkt mit WPS-Profilunterstützung kann auch hergestellt werden, indem Sie auf der Kamera **WPS-Tastenverbindung** auswählen und anschließend am Zugangspunkt die **WPS**-Taste drücken.

Netzwerkoptionen einstellen

- 1 Navigieren Sie auf dem Bildschirm mit den AP-Einstellungen zu einem Zugangspunkt und drücken Sie anschließend [📶].
- 2 Wählen Sie die einzelnen Optionen aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Option	Beschreibung
Authentifizierung	Wählen Sie einen Netzwerkauthentifizierungstyp aus.
Datenverschl.	Wählen Sie einen Verschlüsselungstyp aus.
Netzwerkpasswort	Geben Sie das Passwort für das Netzwerk ein.
IP-Einstellungen	Legen Sie die IP-Adresse manuell fest.
WPS-PIN	Geben Sie eine PIN am Zugangspunktgerät ein.

IP-Adresse manuell festlegen

- 1 Navigieren Sie auf dem Bildschirm mit den AP-Einstellungen zu einem Zugangspunkt und drücken Sie anschließend [📶].
- 2 Wählen Sie **IP-Einstellungen** → **Manuell**.
- 3 Wählen Sie die einzelnen Optionen aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Option	Beschreibung
IP	Geben Sie die statische IP-Adresse ein.
Subnetzmaske	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
Gateway	Geben Sie das Gateway ein.
DNS-Server	Geben Sie die DNS-Adresse ein.

Verwenden des Anmeldebrowsers

Sie können Ihre Anmeldedaten über den Anmeldebrowser eingeben, wenn Sie eine Verbindung zu Zugangspunkten, Freigabewebsites oder Cloud-Servern herstellen.

Taste	Beschreibung
[DISP/📶/🔌/📶]	Zu einem Element navigieren oder durch die Seite blättern.
[OK]	Ein Element auswählen.
[MENU]	Die folgenden Optionen aufrufen: • Vorherige Seite: Zur vorherigen Seite wechseln. • Nächste Seite: Zur nächsten Seite wechseln. • Erneut laden: Die Seite neu laden. • Anhalten: Laden der Seite beenden. • Ende: Anmeldebrowser schließen.
[🔌]	Anmeldebrowser schließen.



- Einige Elemente können je nach der von Ihnen aufgerufenen Seite nicht ausgewählt werden. Dies stellt allerdings keine Fehlfunktion dar.
- Der Anmeldebrowser wird ggf. nicht automatisch geschlossen, nachdem Sie sich an einigen Seiten angemeldet haben. Schließen Sie in diesem Fall den Anmeldebrowser, indem Sie [🔌] drücken. Fahren Sie dann mit dem gewünschten Vorgang fort.
- Je nach Größe der Seite oder der Netzwerkgeschwindigkeit dauert es möglicherweise länger, die Anmeldeseite zu laden. Warten Sie in diesem Fall, bis das Fenster zum Eingeben der Anmeldeinformationen erscheint.

Tipps zur Herstellung der Netzwerkverbindung

- Die Qualität der Netzwerkverbindung hängt vom Zugangspunkt ab.
- Je größer der Abstand zwischen Kamera und Zugangspunkt, desto länger dauert die Herstellung der Netzwerkverbindung.
- Nutzt ein in der Nähe befindliches Gerät die gleiche Funkfrequenz wie die Kamera, kann dies zu einer Unterbrechung der Verbindung führen.
- Ist der Name des Zugangspunkts nicht in englischer Sprache angegeben, erkennt die Kamera das Gerät unter Umständen nicht oder der Name wird nicht korrekt angezeigt.
- Netzwerkeinstellungen und Passwörter erhalten Sie vom zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Ist für ein WLAN eine Authentifizierung des Netzwerkbetreibers erforderlich, kann unter Umständen keine Verbindung hergestellt werden. Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit dem WLAN erhalten Sie vom Netzwerkbetreiber.
- Die Anzahl der im Passwort enthaltenen Zeichen ist abhängig vom Verschlüsselungstyp.
- Eine WLAN-Verbindung kann unter Umständen nicht überall hergestellt werden.
- Auf der Kamera wird in den Listen mit den Zugangspunkten möglicherweise ein WLAN-fähiger Drucker angezeigt. Über einen Drucker kann keine Netzwerkverbindung hergestellt werden.
- Die Kamera kann nicht gleichzeitig mit einem Netzwerk und einem Fernsehgerät verbunden werden. Auch können keine Fotos oder Videos auf einem Fernsehgerät angezeigt werden, während eine Netzwerkverbindung besteht.
- Beim Herstellen einer Netzwerkverbindung fallen unter Umständen zusätzliche Gebühren an. Die Höhe der Kosten ist dabei abhängig von den jeweiligen Vertragsbedingungen.

- Wenn die Verbindungsherstellung zu einem WLAN scheitert, wählen Sie einen anderen Zugangspunkt aus der Liste der verfügbaren Zugangspunkte aus.
- In einigen ausländischen Staaten können Sie zudem Verbindungen zu kostenlosen WLANs herstellen.
- Bei Auswahl von kostenlosen WLANs, die von einigen Netzwerkdienst Anbietern bereitgestellt werden, erscheint möglicherweise eine Anmeldeseite. Geben Sie Ihre ID ein, um eine Verbindung mit dem WLAN herzustellen. Weitere Informationen zur Registrierung oder zum Dienst erhalten Sie beim Netzwerkdienstanbieter.
- Seien Sie beim Eingeben persönlicher Informationen beim Verbinden mit einem Zugangspunkt stets vorsichtig. Geben Sie keine Zahlungs- oder Kreditkarteninformationen auf Ihrer Kamera ein. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Probleme, die durch die Eingabe solcher Informationen entstehen.
- Die Verfügbarkeit von Netzwerkverbindungen ist landesabhängig.
- Die WLAN-Funktion der Kamera darf nicht gegen die regional geltenden Gesetze zur Funkübertragung verstoßen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, die WLAN-Funktion nur in dem Land zu nutzen, in dem Sie die Kamera gekauft haben.
- Die Vorgehensweise zum Anpassen der Netzwerkeinstellungen ist abhängig von den Netzwerkbedingungen.
- Greifen Sie nicht auf Netzwerke zu, für die Sie nicht autorisiert sind.
- Vergewissern Sie sich vor dem Herstellen einer Netzwerkverbindung, dass der Akku voll aufgeladen ist.
- Ist kein DHCP-Server verfügbar, muss eine Datei vom Typ „autoip.txt“ erstellt und auf die eingelegte Speicherkarte kopiert werden, um eine Netzwerkverbindung unter Verwendung der automatischen IP-Vergabe herstellen zu können.
- Sie können keine Dateien hochladen oder senden, die in den Modi 3D-Foto und 3D-Panorama aufgenommen wurden.
- Auf ein anderes Gerät übertragene Dateien werden möglicherweise nicht von diesem Gerät unterstützt. Öffnen Sie die Dateien in diesem Fall auf einem Computer.

Text eingeben

Hier erhalten Sie Informationen zur Texteingabe. Mit den Symbolen in der Tabelle unten können Sie den Cursor bewegen, zwischen Groß- und Kleinschreibung wechseln usw. Drehen Sie die Navigationstaste oder drücken Sie **[DISP/🔌/📶]**, um zur gewünschten Taste zu gelangen und drücken Sie dann **[OK]**, um die Taste zu betätigen.



Symbol	Beschreibung
←	Löschen des letzten Zeichens.
◀ ▶	Bewegen des Cursors.
↑	Im ABC-Modus: Wechsel zwischen Groß- und Kleinschreibung.
.com	Einfügen von „.com“.
!@#	Wechseln zum Symbol-Modus.

Symbol	Beschreibung
ABC	Wechseln zum ABC-Modus.
└	Eingeben von Leerzeichen.
Fertig	Speichern des angezeigten Texts.
?	Anzeigen der Anleitung zur Eingabe von Text.



- Sie können unabhängig von der Anzeigesprache nur das englische Alphabet verwenden.
- Drücken Sie **[└]**, um direkt zu **Fertig** zu navigieren.
- Sie können bis zu 128 Zeichen eingeben.

Fotos oder Videos an ein Smartphone senden

Die Kamera stellt eine Verbindung zu Smartphones her, die die MobileLink-Funktion über WLAN unterstützen. Sie können ganz einfach Fotos und Videos an Ihr Smartphone senden.

-  Die MobileLink-Funktion wird von Smartphones der Serie Galaxy mit dem Android-Betriebssystem 2.2 oder höher unterstützt. Wenn auf Ihrem Smartphone das Betriebssystem Android 2.1 installiert ist, führen Sie ein Upgrade auf Android 2.2 oder höher aus. Diese Funktion wird auch vom Galaxy Tab 7 und 10.1 unterstützt. Die Funktion wird möglicherweise auch von anderen Geräten mit dem Android Betriebssystem 2.2 oder höher unterstützt, die Funktionalität wird von Samsung allerdings nicht garantiert.
- Die Samsung MobileLink-Anwendung muss auf dem Telefon oder Gerät installiert sein, bevor Sie diese Funktion verwenden. Sie können die Anwendung von Samsung Apps oder Play Store herunterladen.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können jeweils maximal 1.000 Dateien anzeigen und bis zu 100 Dateien versenden.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter der Kamera auf **Wi-Fi**.

2 Wählen Sie auf der Kamera  **aus**.

- Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.

3 Wählen Sie auf der Kamera **Alle Bilder** oder **Ausgew. Bilder** aus, um die Dateien auszuwählen, die Sie für das Smartphone freigeben möchten.

- Wenn Sie **Ausgew. Bilder** ausgewählt haben, berühren Sie nach Auswahl der freizugebenden Dateien auf der Kamera die Option **Freigabe**.
- Falls Sie **Ausgew. Bilder** ausgewählt haben, werden nur die ausgewählten Dateien auf dem Smartphone angezeigt.

4 Aktivieren Sie auf dem Smartphone die Samsung MobileLink-Anwendung.

- Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm sorgfältig, um Ihre Kamera auszuwählen und eine Verbindung zu ihr herzustellen.
- Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.

5 Wählen Sie auf der Kamera **Ja** aus.

6 Wählen Sie auf dem Smartphone die Dateien aus, die von der Kamera an das Smartphone gesendet werden sollen.

7 Wählen Sie auf dem Smartphone **Kopieren**.

- Die Dateien werden gesendet.

Smartphone als Fernbedienung für den Auslöser verwenden

Die Kamera kann eine WLAN-Verbindung mit einem Smartphone herstellen. Verwenden Sie das Smartphone als Remote-Verschlussauslöser mit der Remote Viewfinder-Funktion. Das aufgenommene Foto wird auf dem Smartphone angezeigt.

- Die Remote Viewfinder-Funktion wird von Smartphones der Serie Galaxy mit dem Android-Betriebssystem 2.2 oder höher unterstützt. Wenn auf Ihrem Smartphone das Betriebssystem Android 2.1 installiert ist, führen Sie ein Upgrade auf Android 2.2 oder höher aus. Diese Funktion wird auch vom Galaxy Tab 7 und 10,1 unterstützt. Die Funktion wird möglicherweise auch von anderen Geräten mit dem Android Betriebssystem 2.2 oder höher unterstützt, die Funktionalität wird von Samsung allerdings nicht garantiert.
- Die Remote Viewfinder-Anwendung muss auf dem Telefon oder Gerät installiert sein, bevor Sie diese Funktion verwenden. Sie können die Anwendung von Samsung Apps oder Play Store herunterladen.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter der Kamera auf **Wi-Fi**.

2 Wählen Sie auf der Kamera aus.

- Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.

3 Aktivieren Sie auf dem Smartphone die Anwendung **Remote Viewfinder**.

- Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm sorgfältig, um Ihre Kamera auszuwählen und eine Verbindung zu ihr herzustellen.
- Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.

4 Legen Sie auf dem Smartphone die folgenden Aufnahmeoptionen fest:

Symbol	Beschreibung
	Blitzoption
	Timer-Option
	Fotogröße

- Bei Verwendung dieser Funktion sind einige Tasten auf der Kamera nicht verfügbar.
- Die Zoom-Taste und die Auslöser-Taste auf Ihrem Smartphone funktionieren nicht, wenn Sie diese Funktion verwenden.
- Der Modus Remote Viewfinder unterstützt nur die Fotoformate  und .

5 Berühren und halten Sie zum Scharfstellen die Option

 auf dem Smartphone.

- Der Fokus wird automatisch auf Multi-AF festgelegt.

6 Lassen Sie los, um das Foto aufzunehmen.

- Das Foto wird auf Ihrer Kamera gespeichert.
- Berühren Sie das Foto unten im Touchscreen, um es auf dem Smartphone zu speichern. Die Fotogröße wird auf 640 X 360 angepasst.



- Bei der Verwendung dieser Funktion variiert der optimale Abstand zwischen Kamera und dem Smartphone je nach Umgebungsbedingungen.
- Das Smartphone darf maximal 7 m von der Kamera entfernt sein, damit diese Funktion verwendet werden kann.
- Nach dem Loslassen von  auf dem Smartphone dauert es einen Moment, bis das Foto aufgenommen wird.
- Die Funktion Remote Viewfinder wird in folgenden Fällen deaktiviert:
 - das Smartphone empfängt einen Anruf
 - die Kamera oder das Smartphone werden ausgeschaltet
 - der Speicher ist voll
 - bei einem der Geräte wird die WLAN-Verbindung unterbrochen
 - Die Wi-Fi-Verbindung ist unzureichend oder instabil

Foto- oder Videosharing-Websites nutzen

Laden Sie Ihre Fotos oder Videos an Filesharing-Websites hoch. Verfügbare Websites werden auf der Kamera angezeigt.

Websites aufrufen

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.
- 2 Wählen Sie .
- 3 Wählen Sie eine Website aus.
 - Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
 - Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 127)
- 4 Geben Sie Ihre ID und Ihr Passwort ein und wählen Sie anschließend **Login**.
 - Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben“. (S. 130)
 - Wählen Sie ▼ → eine ID aus, um eine ID aus der Liste auszuwählen.
 - Wenn Sie sich schon einmal bei der Website angemeldet haben, erfolgt die Anmeldung unter Umständen automatisch.



Zum Verwenden dieser Funktion müssen Sie über ein Konto bei der Filesharing-Website verfügen.

Fotos oder Videos hochladen

- 1 Öffnen Sie die Website über die Kamera.
- 2 Blättern Sie zu den Dateien, die Sie hochladen möchten, und drücken Sie anschließend **[OK]**.
 - Sie können bis zu 20 Dateien auswählen. Die Gesamtgröße darf maximal 10 MB betragen.
- 3 Wählen Sie **Upload**.
 - Wenn Sie mit Facebook verbunden sind, wählen Sie **Upload** → **Upload** aus.
 - Wenn Sie eine Verbindung zu Facebook hergestellt haben, können Sie Ihre Kommentare eingeben, indem Sie das Feld **Kommentar** auswählen. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben“. (S. 130)



- Sie können keine Dateien hochladen, wenn die Dateigröße den zulässigen Höchstwert überschreitet. Fotos können maximal mit einer Auflösung von 2M hochgeladen werden. Videos, die hochgeladen werden sollen, können maximal mit **2048 MB** aufgenommen werden. Ist die ausgewählte Fotoauflösung höher als 2M, wird sie automatisch auf eine niedrigere Auflösung herabgesetzt.
- Die Methode zum Hochladen von Fotos oder Videos kann je nach ausgewählter Website variieren. Zudem sind einige Funktionen bei gewissen Websites möglicherweise nicht verfügbar.
- Wenn Sie aufgrund einer Firewall oder aufgrund von Einstellungen zur Benutzerauthentifizierung nicht auf eine Website zugreifen können, wenden Sie sich an den zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Hochgeladene Fotos oder Videos werden unter Umständen automatisch mit ihrem Aufnahmedatum benannt.
- Die Geschwindigkeit, mit der Sie Fotos hochladen oder Webseiten öffnen können, hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können Fotos oder Videos auch im Wiedergabemodus auf Filesharing-Websites hochladen. Drücken Sie hierzu **[MENU]** und wählen Sie anschließend  die gewünschte Website aus.
- Der Modellname der Kamera stellt den Albumtitel dar.

Fotos oder Videos per E-Mail senden

Sie können die Einstellungen im E-Mail-Menü ändern und auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos per E-Mail versenden.

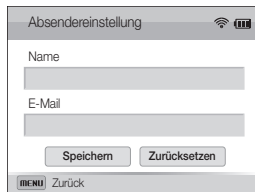
E-Mail-Einstellungen ändern

Im E-Mail-Menü können Sie Einstellungen zum Speichern der eigenen Informationen ändern. Darüber hinaus können Sie hier auch das E-Mail-Passwort festlegen oder ändern. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben“. (S. 130)

Speichern eigener Informationen

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.
- 2 Wählen Sie .
 - Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
 - Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 127)
- 3 Drücken Sie **[MENU]**.
- 4 Wählen Sie **Absendereinstellung** aus.

- 5 Wählen Sie das Feld **Name** aus, geben Sie Ihren Namen ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.



- 6 Wählen Sie das Feld **E-Mail** aus, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.
- 7 Wählen Sie **Speichern** aus, um die Änderungen zu speichern.
 - Wählen Sie **Zurücksetzen**, um die Informationen zu löschen.

E-Mail-Passwort festlegen

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.
- 2 Wählen Sie .
 - Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
 - Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 127)
- 3 Drücken Sie [**MENU**].
- 4 Wählen Sie **Passwort einr. → Ein**.
 - Wählen Sie **Aus**, um das Passwort zu deaktivieren.
- 5 Drücken Sie im Popup-Fenster [**OK**].
- 6 Geben Sie ein Passwort mit 4 Zeichen ein.
- 7 Geben Sie das Passwort erneut ein.
- 8 Drücken Sie im Popup-Fenster [**OK**].



Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es zurücksetzen, indem Sie auf dem Bildschirm für die Passworteingabe **Zurücksetzen** auswählen. Wenn Sie die Informationen zurücksetzen, werden zuvor gespeicherte Benutzereinstellungen, die E-Mail-Adresse und die Liste mit den zuletzt gesendeten E-Mails gelöscht.

E-Mail-Passwort ändern

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.
- 2 Wählen Sie .
 - Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
 - Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 127)
- 3 Drücken Sie [**MENU**].
- 4 Wählen Sie **Passwort ändern**.
- 5 Geben Sie die 4 Zeichen des aktuellen Passworts ein.
- 6 Geben Sie ein neues Passwort mit 4 Zeichen ein.
- 7 Geben Sie das neue Passwort erneut ein.
- 8 Drücken Sie im Popup-Fenster [**OK**].

Fotos oder Videos per E-Mail senden

Auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos können per E-Mail versendet werden. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben“. (S. 130)

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.

2 Wählen Sie .

- Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
- Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 127)

3 Wählen Sie das Feld **Absender** aus, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.

- Wenn Sie Ihre Informationen zuvor gespeichert haben, werden sie automatisch eingefügt. (S. 137)

4 Wählen Sie das Feld **Empfänger** aus, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.

- Wählen Sie ▼ → eine Adresse aus, um eine Adresse aus der Liste der vorherigen Empfänger zu verwenden.
- Wählen Sie + aus, um zusätzliche Empfänger hinzuzufügen. Sie können bis zu 30 Empfänger eingeben.
- Wählen Sie ✕ aus, um eine Adresse aus der Liste zu löschen.

5 Wählen Sie **Nächstes** aus.

6 Blättern Sie zu den Dateien, die Sie versenden möchten, und drücken Sie anschließend **[OK]**.

- Sie können bis zu 20 Dateien auswählen. Die Gesamtgröße darf maximal 7 MB betragen.

7 Wählen Sie **Next** aus.

8 Wählen Sie das Feld **Kommentar** aus, geben Sie Ihre Kommentare ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.

9 Wählen Sie **Senden**.



- Selbst wenn das Foto scheinbar erfolgreich übertragen wurde, können Fehler im E-Mail-Konto des Empfängers auftreten, wodurch das Foto möglicherweise nicht angenommen oder als Spam eingestuft wird.
- Wenn keine Netzwerkverbindung besteht oder die Einstellungen für das E-Mail-Konto nicht korrekt sind, können keine E-Mails versendet werden.
- Sie können keine E-Mail senden, wenn die Dateigröße den zulässigen Höchstwert überschreitet. Fotos können maximal mit einer Auflösung von 2M versendet werden. Videos, die versendet werden sollen, können maximal mit  aufgenommen werden. Ist die ausgewählte Fotoauflösung höher als 2M, wird sie automatisch auf eine niedrigere Auflösung herabgesetzt.
- Wenn Sie eine E-Mail aufgrund einer Firewall oder aufgrund von Einstellungen zur Benutzerauthentifizierung nicht senden können, wenden Sie sich an den zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können auch eine E-Mail im Wiedergabemodus versenden. Drücken Sie hierzu **[MENU]** und wählen Sie anschließend  → **E-Mail** aus.

Hochladen von Fotos auf einen Cloud-Server

Sie können Fotos auf SkyDrive hochladen. Damit Sie Fotos hochladen können, müssen Sie sich vor dem Verbinden der Kamera auf der Microsoft-Website registrieren.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.

2 Wählen Sie .

3 Wählen Sie **SkyDrive**.

- Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Erstellen eines Kontos erscheint, wählen Sie **OK** aus.
- Die Kamera versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
- Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 127)

4 Melden Sie sich mit Ihrer ID und Ihrem Passwort an.

- Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben“. (S. 130)
- Informieren Sie sich unter „Verwenden des Anmeldebrowsers“, wenn Sie eine Verbindung zu SkyDrive hergestellt haben. (S. 129)

5 Blättern Sie zu den Dateien, die Sie hochladen möchten, und drücken Sie anschließend

6 Wählen Sie **Upload**.



- Sie können Fotos auch im Wiedergabemodus auf einen Cloud-Server hochladen. Drücken Sie hierzu **[MENU]** und wählen Sie anschließend  → einen Cloud-Server aus.
- Wenn sich auf dem Speicher der Kamera keine Fotos befinden, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Wenn Sie Fotos auf SkyDrive hochladen, wird ihre Größe in 2 M geändert und das Seitenverhältnis wird beibehalten.

Senden von Fotos oder Videos mit Auto-Backup

Mit der Kamera aufgenommene Fotos oder Videos können drahtlos an einen PC gesendet werden. Die Auto-Backup-Funktion funktioniert nur mit einem Windows-Betriebssystem.

Installieren des Programms für Auto-Backup auf dem PC

- 1 Installieren Sie iLauncher auf dem PC. (S. 117)
- 2 Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den PC an.
- 3 Wenn das Symbol für das Auto-Backup-Programm erscheint, doppelklicken Sie darauf.
 - Das Auto-Backup-Programm wurde auf dem PC installiert. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
- 4 Ziehen Sie das USB-Kabel ab.
- 5 Schließen Sie die Kamera erneut mit dem USB-Kabel an den PC an.
 - Die Kamera speichert Informationen über den PC, sodass sie Dateien an den PC senden kann.



Stellen Sie vor der Installation des Programms sicher, dass der PC mit einem Netzwerk verbunden ist. Wenn keine Internetverbindung verfügbar ist, muss das Programm von der mitgelieferten CD installiert werden.

Fotos oder Videos an einen PC senden

- 1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.
- 2 Wählen Sie .
 - Wenn die Bildschirmmeldung erscheint, drücken Sie **[OK]**.
- 3 Drücken Sie **[MENU]**, um die Optionen festzulegen.
 - Wählen Sie **PC nach Backup herunterfahren** → **Ein**, damit der PC automatisch ausgeschaltet wird, wenn die Übertragung abgeschlossen ist.
- 4 Drücken Sie **[OK]**, um mit der Sicherung zu beginnen.
 - Drücken Sie **[OK]**, um den Sendevorgang abubrechen.
 - Das Auswählen von einzelnen Dateien für den Sicherungsvorgang ist nicht möglich. Mit dieser Funktion werden nur die neuen Dateien auf der Kamera gesichert.
 - Der Status des Sicherungsvorgangs wird auf dem PC-Monitor angezeigt.
 - Ist die Übertragung abgeschlossen, schaltet sich die Kamera automatisch nach ca. 30 Sekunden aus. Wählen Sie **Abbruch** aus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und somit zu verhindern, dass sich die Kamera automatisch ausschaltet.



- Wenn der PC über WOL-Unterstützung (Wake-on-LAN) verfügt, kann der PC automatisch eingeschaltet werden, wenn er über die Kamera gesucht wird. (S. 146)
- Wählen Sie beim Herstellen einer WLAN-Verbindung mit der Kamera den Zugangspunkt aus, der mit dem PC verbunden ist.
- Von der Kamera wird auch dann nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht, wenn Sie erneut eine Verbindung mit dem gleichen Zugangspunkt herstellen.
- Wenn Sie die Kamera während der Dateiübertragung ausschalten oder den Akku entnehmen, wird die Dateiübertragung unterbrochen.
- Zum Senden von Dateien kann immer nur jeweils eine Kamera mit dem PC verbunden werden.
- Die Sicherung wird möglicherweise aufgrund der Netzwerkbedingungen abgebrochen.
- Fotos oder Videos können nur einmal an einen PC gesendet werden. Dateien können nicht erneut gesendet werden, selbst wenn Sie die Kamera mit einem anderen PC verbinden.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie müssen vor Verwendung dieser Funktion die Windows-Firewall sowie alle anderen Firewalls deaktivieren.
- Sie können bis zu 1.000 Dateien versenden.
- Der Servername muss in der PC-Software in lateinischer Schrift eingegeben werden und darf aus höchstens 48 Zeichen bestehen.
- Wenn mehrere Dateitypen gleichzeitig erstellt werden, werden mit dieser Funktion nur die Bilddateien (JPG) an den PC gesendet.

Fotos oder Videos auf einem TV Link-fähigen Fernsehgerät anzeigen

TV Link ist eine Technologie zum Austausch von Mediendateien zwischen einer Kamera und einem Fernsehgerät, wobei die beiden Geräte mit demselben Zugangspunkt verbunden sind. Mit dieser Technologie können Sie Fotos oder Videos auf einem Breitbild-Fernsehgerät anzeigen.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **Wi-Fi**.

2 Wählen Sie .

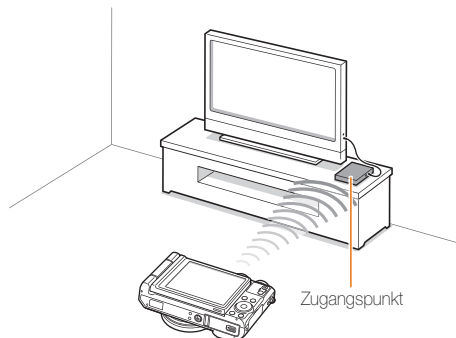
- Wenn die Bildschirmmeldung erscheint, drücken Sie **[OK]**.
- Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
- Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 127)

3 Stellen Sie über einen Zugangspunkt eine Verbindung zwischen dem Fernsehgerät und einem drahtlosen Netzwerk her.

- Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

4 Suchen Sie am Fernsehgerät nach der Kamera und durchsuchen Sie die freigegebenen Fotos oder Videos.

- Informationen zum Suchen der Kamera sowie zum Durchsuchen der Fotos oder Videos am Fernsehgerät finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Je nach Fernsehgerät oder Netzwerkverbindung werden Videos möglicherweise nicht vollkommen reibungslos wiedergegeben. Ist dies der Fall, nehmen Sie das Video erneut in der Qualität **VGA** oder  auf und geben Sie es erneut wieder. Wenn Videos über die drahtlose Verbindung nicht einwandfrei auf dem Fernsehgerät wiedergegeben werden, schließen Sie die Kamera mit einem A/V-Kabel an das Fernsehgerät an.





- Sie können bis zu 1.000 Fotos oder Videos freigeben.
- Auf einem Fernsehgerät können Sie nur Fotos oder Videos anzeigen, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden.
- Die Reichweite der drahtlosen Verbindung zwischen der Kamera und einem Fernsehgerät ist abhängig von den technischen Eigenschaften des Zugangspunkts.
- Wenn die Kamera mit zwei Fernsehgeräten verbunden ist, verlangsamt sich unter Umständen die Wiedergabe.
- Fotos oder Videos werden in der jeweiligen Originalgröße freigegeben.
- Diese Funktion kann nur in Verbindung mit einem TV Link-fähigen Fernsehgerät verwendet werden.
- Freigegebene Fotos oder Videos werden nicht auf dem Fernsehgerät gespeichert, können aber so auf der Kamera gespeichert werden, dass sie den technischen Gegebenheiten des Fernsehers entsprechen.
- Die Geschwindigkeit beim Übertragen von Fotos oder Videos an das Fernsehgerät ist abhängig von der Netzwerkverbindung, der Anzahl der freizugebenden Dateien sowie von der Dateigröße.
- Wenn Sie die Kamera nicht auf normale Weise ausschalten (beispielsweise, indem Sie den Akku entnehmen), während Fotos oder Videos auf einem Fernsehgerät angezeigt werden, wird die Kamera als noch angeschlossen betrachtet.
- Die Sortierung der Fotos oder Videos auf der Kamera kann sich von der Sortierung auf dem Fernseher unterscheiden.
- Je nach Anzahl der freizugebenden Fotos oder Videos können das Laden der Fotos oder Videos und der anfängliche Einstellungsprozess einige Zeit dauern.

- Wenn während der Anzeige von Fotos oder Videos auf einem Fernsehgerät wiederholt die Fernbedienung des Fernsehgeräts verwendet wird oder zusätzliche Bedienschritte am Fernsehgerät durchgeführt werden, arbeitet die Funktion unter Umständen nicht einwandfrei.
- Wenn Sie die Anordnung oder Sortierung der Dateien auf der Kamera ändern, während sie auf einem Fernsehgerät angezeigt werden, müssen Sie den anfängliche Einstellungsprozess wiederholen, um die Liste mit den Dateien am Fernsehgerät zu aktualisieren.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Netzkabels zum Herstellen einer Verbindung zwischen Fernseher und Zugangspunkt. Dadurch wird das Stocken von Videos beim Streaming minimiert.

Fotos über Wi-Fi Direct senden

Wenn die Kamera über WLAN eine Verbindung zu einem Gerät herstellt, das die Wi-Fi Direct-Funktion unterstützt, können Sie Fotos an dieses Gerät senden. Diese Funktion wird von einigen Geräten möglicherweise nicht unterstützt.

- 1 Aktivieren Sie auf dem Gerät die Wi-Fi Direct-Option.
- 2 Blättern Sie auf der Kamera im Wiedergabemodus zu einem Foto.
- 3 Drücken Sie **[MENU]** und wählen Sie dann  → **Wi-Fi Direct** aus.
 - In der Ansicht einzelner Bilder können Sie nur ein Foto auf einmal senden.
 - In der Miniaturansicht können Sie mehrere Fotos auswählen, indem Sie zu Miniaturansichten blättern und anschließend **[OK]** drücken. Wählen Sie **Next** aus, wenn Sie die Fotoauswahl beendet haben.
- 4 Wählen Sie auf der Kamera das Gerät aus der Liste mit den Wi-Fi Direct-Geräten.
 - Stellen Sie sicher, dass die Wi-Fi Direct-Option am Gerät eingeschaltet ist.
 - In der Liste mit den Wi-Fi Direct-Geräten können Sie auch Ihre Kamera auswählen.

- 5 Aktivieren Sie auf dem Gerät die Option zur Verbindungsherstellung mit der Kamera.

- Das Foto wird an das Gerät gesendet.



- Wenn sich auf dem Speicher der Kamera keine Fotos befinden, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sollten Sie keine Verbindung zu einem Wi-Fi Direct-Gerät herstellen können, aktualisieren Sie das Gerät mit der neuesten Firmwareversion. Diese Funktion wird von einigen Geräten möglicherweise nicht unterstützt.

Informationen zur Wake-On-LAN-Funktion (WOL)

Mit der WOL-Funktion können Sie einen PC mit Ihrer Kamera automatisch starten oder aufwecken. Die Funktion ist für Desktop-PCs von Samsung der letzten 5 Jahre verfügbar (nicht für All-in-One-PCs).

 Ändere Änderungen an den BIOS-Einstellungen des PCs als die oben aufgeführten können Ihren PC beschädigen. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch das Ändern der BIOS-Einstellungen verursacht wurden.



PC einstellen für das Aktivieren aus dem Ruhezustand

- 1 Klicken Sie auf **Hauptmenü** und öffnen Sie die **Control Panel** (Systemsteuerung).
- 2 Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung.
 - Windows 7:
Klicken Sie auf **Network and Internet** (Netzwerk und Internet) → **Network and Sharing Center** (Netzwerk und Freigabecenter) → **Change adapter settings** (Adaptoreinstellungen ändern).
 - Windows Vista:
Klicken Sie auf **Network and Internet** (Netzwerk und Internet) → **Network and Sharing Center** (Netzwerk und Freigabecenter) → **Manage network connections** (Netzwerkverbindungen verwalten).
 - Windows XP:
Klicken Sie auf **Network and Internet Connection** (Netzwerk- oder Internetverbindung) → **Network Connection** (Netzwerkverbindung).
- 3 Rechtsklicken Sie auf **Local Area** (LAN-Verbindung) und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften).
- 4 Klicken Sie auf **Configure** (Konfigurieren) → Registerkarte **Power manage** (Energieverwaltung) → **Allow this device to wake the computer** (Gerät kann den Computer aus dem Ruhezustand aktivieren).
- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Starten Sie den PC neu.



PC einstellen für das Starten

- 1 Schalten Sie den PC ein und drücken Sie dann F2, während der PC startet.
 - Das BIOS-Einstellungsmenü wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Advanced** (Erweitert) → **Power management Setup** (Einrichtung der Energieverwaltung).
- 3 Wählen Sie **Resume on PME** (Bei Energieverwaltungsereignis fortsetzen) → **Enabled** (Aktiviert).
- 4 Drücken Sie F10, um die Änderungen zu speichern und den Startvorgang fortzusetzen.
- 5 Klicken Sie auf **Hauptmenü** und öffnen Sie die **Systemsteuerung** (Systemsteuerung).
- 6 Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung.
 - Windows 7:
Klicken Sie auf **Netzwerk und Internet** (Netzwerk und Internet) → **Network and Sharing Center** (Netzwerk und Freigabecenter) → **Change adapter settings** (Adaptoreinstellungen ändern).

- Windows Vista:
Klicken Sie auf **Netzwerk und Internet** (Netzwerk und Internet) → **Network and Sharing Center** (Netzwerk und Freigabecenter) → **Manage network connections** (Netzwerkverbindungen verwalten).
- Windows XP:
Klicken Sie auf **Netzwerk und Internet Connection** (Netzwerk- oder Internetverbindung) → **Network Connection** (Netzwerkverbindung).

- 7 Wählen Sie die Treiber für den Netzwerkadapter aus.
- 8 Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced** (Erweitert) und legen Sie die WOL-Menüs fest.



- Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn eine Firewall oder ein Sicherheitsprogramm installiert ist.
- Zum Einschalten des PC mit WOL-Funktion muss der PC über eine aktive LAN-Verbindung verfügen. Stellen Sie sicher, dass die Anzeige-LED am LAN-Port des PCs leuchtet, die eine aktive LAN-Verbindung anzeigt.
- Je nach PC-Modell kann die Kamera den PC nur aufwecken.
- Abhängig vom Betriebssystem oder den Treibern des PCs können die Bezeichnungen der Einstellungen im WOL-Menü unterschiedlich sein.
 - Beispiele für die Namen des Einstellungsmenüs: PME aktivieren, Wake-on-LAN usw.
 - Beispiele für die Werte des Einstellungsmenüs: Aktivieren, Magic Packet usw.

Einstellungen

Dieser Abschnitt enthält eine Auflistung von Optionen zum Konfigurieren der Kameraeinstellungen.

Einstellungsmenü	149
Einstellungsmenü aufrufen	149
Verwenden des Einstellungsmenüs	150

Einstellungsmenü

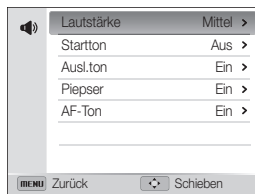
Erfahren Sie, wie Sie Kameraeinstellungen konfigurieren.

Einstellungsmenü aufrufen

- 1 Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus **[MENU]**.
- 2 Wählen Sie  → ein Element aus.



- 3 Wählen Sie eine Option aus.



- 4 Drücken Sie **[MENU]**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Verwenden des Einstellungsmenüs

* Standard

Element	Beschreibung
Klänge	Einstellen der verschiedenen Kameratöne und der Lautstärke. • Lautstärke: Anpassen der Lautstärke aller Töne. (Aus, Niedrig, Mittel*, Hoch) • Startton: Einstellung, dass ein Ton erzeugt wird, wenn die Kamera eingeschaltet wird. (Aus*, Ein) • Ausl.ton: Einstellung, dass ein Ton erzeugt wird, wenn Sie den Auslöser drücken. (Aus, Ein*) • Piepser: Einstellung, dass beim Drücken der Tasten oder Wechseln des Modus ein Ton erzeugt wird. (Aus, Ein*) • AF-Ton: Einstellung, dass ein Ton erzeugt wird, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird. (Aus, Ein*)
Hilfsanleitungsanzeige	Zeigt eine kurze Beschreibung einer Option oder eines Menüs an. (Aus, Ein*)
Rasterlinien	Dient zum Auswählen einer Hilfslinie zur Unterstützung bei der Bildgestaltung. (Aus*, 3 X 3, 2 X 2, Kreuz, Diagonal)
Anzeige Datum/Zeit	Dient zum Einstellen, ob Datum und Uhrzeit auf dem Kameradisplay angezeigt werden sollen. (Aus*, Ein)

* Standard

Element	Beschreibung
Bildschirmhelligkeit	Anpassen der Helligkeit des Bildschirms. (Auto*, Dunkel, Normal, Hell)  Normal ist für den Wiedergabemodus fest vorgegeben, auch wenn Auto ausgewählt wurde.
Schnellansicht	Legt fest, wie lange ein aufgenommenes Bild zum Überprüfen angezeigt wird, bevor die Kamera in den Aufnahmemodus zurückkehrt. (Aus, 1 s*, 3 s)
Display automatisch ausschalten	Wenn Sie 60 Sekunden lang keine Aktion ausführen, schaltet sich der Kamerabildschirm automatisch aus und das Statuslämpchen blinkt. (Aus, Ein*)  • Schaltet sich der Bildschirm automatisch aus, drücken Sie eine beliebige Taste außer [POWER], um die Kamera erneut zu verwenden. • Selbst wenn diese Funktion nicht eingestellt ist, verdunkelt sich der Bildschirm 60 Sekunden nach der letzten Aktion, um Energie zu sparen.
Netzwerkinformationen	Suchen Sie die MAC-Adresse und Seriennummer der Kamera.
Language	Einstellung einer Sprache für den Display-Text.

* Standard

Element	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	• Zeitzone: Dient zum Einstellen der Zeitzone für die Region. Wenn Sie in ein anderes Land reisen, wählen Sie Besuch und dann die entsprechende Zeitzone aus. (Heimat*, Besuch) • Datum / Zeit einstellen: Einstellung von Datum und Uhrzeit. • Datum Typ: Einstellung des Datumsformats. (JJJJ/MM/TT, MM/TT/JJJJ*, TT/MM/JJJJ)  Die Standarddatumstypen weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab. • Zeittyp: Einstellung des Uhrzeitformats. (12 Std.*, 24 Std.) • Aufdruck: Hiermit kann eingestellt werden, ob Datum und Uhrzeit auf aufgenommenen Fotos angezeigt werden. (Aus*, Datum, Datum & Zeit)  • Das Datum und die Uhrzeit werden am unteren rechten Rand des Fotos gedruckt. • Einige Druckmodelle drucken das Datum und die Uhrzeit unter Umständen nicht richtig. • Datum und Uhrzeit werden nicht auf dem Foto angezeigt, wenn Sie Fotos in einigen Modi aufnehmen (Szenenmodus, Panoramamodus oder Bild-im-Bild-Modus).

* Standard

Element	Beschreibung
Dateinummer	Legt fest, wie Dateien bezeichnet werden. • Zurücksetzen: Legt fest, dass die Dateinummern beim Einlegen einer neuen Speicherkarte, Formatieren einer Speicherkarte oder Löschen aller Dateien mit 0001 beginnen. • Serie*: Legt fest, dass die Dateinummern beim Einlegen einer neuen Speicherkarte, Formatieren einer Speicherkarte oder Löschen aller Dateien bei der vorherigen Dateinummer fortgesetzt werden.  • Die Standardbezeichnung für den ersten Ordner lautet 100PHOTO und SAM_0001 für die erste Datei. • Die Dateinummer erhöht sich anschließend jeweils um eine Ziffer von SAM_0001 bis SAM_9999. • Die Ordnernummer erhöht sich anschließend jeweils um eine Ziffer von 100PHOTO(SAM_0001-SAM_0999) bis 999PHOTO(SAM_9000-SAM_9999). • Pro Ordner lassen sich maximal 1.000 Dateien speichern. • Die Kamera legt Dateinamen gemäß dem Standard „Design Rule for Camera File System“ (DCF) fest. Wenn Sie die Namen der Dateien ändern, kann die Kamera die Dateien möglicherweise nicht wiedergeben.

* Standard

Element	Beschreibung
Ausschaltautomatik	Einstellung, dass die Kamera automatisch ausgeschaltet wird, wenn sie eine vorgegebene Zeit lang nicht bedient wird. (Aus, 1 min, 3 min*, 5 min, 10 min)  - Die Einstellungen ändern sich nicht, wenn Sie den Akku ersetzen. - Die Kamera schaltet sich während der Wiedergabe einer Diashow oder eines Videos nicht automatisch aus, wenn sie mit einem Computer oder WLAN verbunden ist.
Smart Link (WLAN-Taste)	Zum Festlegen einer WLAN-Funktion, die beim Drücken von [] gestartet wird. (MobileLink*, Remote Viewfinder, Social Sharing, E-Mail, Cloud, Auto-Backup, TV Link)
AF-Anzeige	Einstellung, dass an dunklen Plätzen automatisch ein Licht als Fokussierhilfe eingeschaltet wird. (Aus, Ein*)
Vorsatzlinse	Dient zum Festlegen der Verwendung einer Vorsatzlinse (falls vorhanden). (Aus*, Ein)

* Standard

Element	Beschreibung
Format	Formatieren der Speicherkarte. Beim Formatieren werden alle Dateien, auch geschützte Dateien, gelöscht. (Ja, Nein)  Durch Verwendung einer Speicherkarte, die in einer Kamera einer anderen Marke, einem Speicherkartenleser oder einem Computer formatiert wurde, können Fehler auftreten. Formatieren Sie Speicherkarten daher unbedingt in der Kamera, bevor Sie damit fotografieren.
Zurücksetzen	Zurücksetzen der Menüs und der Aufnahmeoptionen. Datum, Uhrzeit, Sprache und Videoausgangseinstellungen werden nicht zurückgesetzt. (Ja, Nein)
Anynet+ (HDMI-CEC)	Geben Sie an, ob Sie die Kamera mit der Fernbedienung eines Fernsehgeräts bedienen möchten, wenn Sie sie an ein HDTV-Gerät anschließen, das das Anynet+(CEC)-Profil unterstützt. Aus: Zum Anzeigen von Dateien ohne die Fernbedienung eines HDTV-Geräts. Ein*: Zum Bedienen der Kamera mit der Fernbedienung eines HDTV-Geräts.

* Standard

Element	Beschreibung
HDMI-Typ	Legt die Auflösung für Fotos fest, die die Kamera bei der Wiedergabe von Dateien über das HDMI-Kabel auf einem HDTV-Gerät verwendet. (NTSC: 1080i*, 720p, 480p/ PAL: 1080i*, 720p, 576p)  • Wenn das HDTV-Gerät die ausgewählte Auflösung nicht unterstützt, wählt es automatisch die nächstniedrigere Auflösung. • Wenn Sie 480p oder 576p wählen, sind die Wiedergabemenüs und das Smart Album nicht verfügbar, wenn Sie die Kamera mit einem Fernsehgerät verbinden.
Videoausgang	Einstellung des Bildsignal-Ausgabeformats für die jeweilige Region. • NTSC: USA, Kanada, Japan, Korea, Taiwan, Mexiko usw. • PAL (unterstützt nur BDGHI): Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Thailand usw.
Open-Source-Lizenzen	Ruft die Open-Source-Lizenz-Informationen ab.

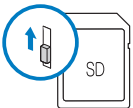
Anhänge

Dieser Abschnitt enthält Informationen über Fehlermeldungen, technische Daten sowie Pflege und Wartung.

Fehlermeldungen	155
Pflege und Wartung der Kamera	157
Kamera reinigen	157
Kamera verwenden und aufbewahren	158
Informationen zu Speicherkarten	160
Informationen zum Akku	163
Verwenden von optionalem Zubehör	167
Verwenden optionaler Blitzgeräte	167
Verwenden eines optionalen optischen Suchers	167
Verwenden des Fernauslösers	168
Mikrofon verwenden	168
Vorsatzlinse verwenden	169
Bevor Sie ein Kundendienstzentrum kontaktieren	170
Technische Daten der Kamera	173
Glossar	178
Deklaration in offiziellen Sprachen	184
Index	186

Fehlermeldungen

Werden die nachstehenden Fehlermeldungen angezeigt, versuchen Sie, die Ursachen wie folgt zu beheben.

Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
Kartenfehler	• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie anschließend wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte.
Karte gesperrt	Sie können die Dateien auf SD, SDHC oder SDXC-Karten vor versehentlichem Löschen schützen. Deaktivieren Sie zum Fotografieren den Schreibschutz. 
Karte nicht unterstützt.	Die eingesetzte Speicherkarte wird von dieser Kamera nicht unterstützt. Setzen Sie eine SD, SDHC oder SDXC-Speicherkarte ein.
Verbindung fehlgeschlagen.	• Die Kamera konnte über den ausgewählten Zugangspunkt keine Netzwerkverbindung herstellen. Wählen Sie einen anderen Zugangspunkt aus und wiederholen Sie den Vorgang. • Die Kamera kann die Verbindung zu den anderen Geräten nicht herstellen. Wiederholen Sie den Vorgang.

Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
DCF Full Error	Die Dateinamen entsprechen nicht dem DCF-Standard. Übertragen Sie die Dateien von der Speicherkarte auf einen Computer und formatieren Sie die Karte. Öffnen Sie dann das Einstellungsmenü und wählen Sie Dateinummer . → Zurücksetzen . (S. 151)
Gerät nicht angeschlossen.	Die Netzwerkverbindung wurde während der Fotoübertragung getrennt. Wählen Sie erneut ein TV Link-Gerät aus.
Dateifehler	Löschen Sie die beschädigte Datei oder wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
Dateisystem nicht unterstützt.	Die Kamera unterstützt nicht die FAT-Dateistruktur der eingesetzten Speicherkarte. Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera.
Initialisierung fehlgeschlagen.	• Schalten Sie TV Link-fähige Geräte im Netzwerk ein. • Die Kamera konnte kein TV Link-fähiges Gerät finden.
Ungültiges Passwort.	Das Passwort zum Übertragen von Dateien zu einer anderen Kamera ist falsch. Geben Sie das richtige Passwort ein.

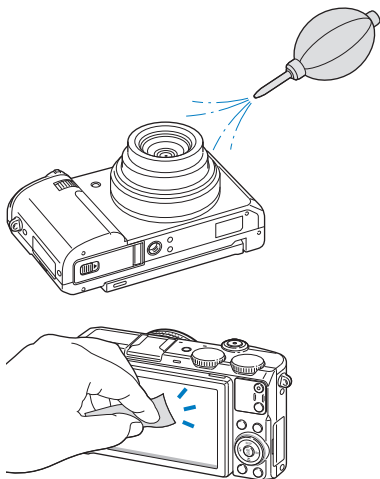
Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
Batt. schwach	Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein oder laden Sie den Akku auf.
Speicher voll	Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.
Keine Bilddatei	Nehmen Sie Fotos auf oder setzen Sie eine Speicherkarte mit Fotos ein.
Fotoübertragung fehlgeschlagen.	Die Netzwerkverbindung wurde während der Fotoübertragung getrennt. Aktivieren Sie die TV Link-Funktion erneut.
Übertragung fehlgeschlagen.	- Die Kamera kann das Foto nicht an die anderen Geräte senden. Wiederholen Sie den Vorgang. - Die Kamera konnte die E-Mail oder das Foto nicht an das TV Link-Gerät übermitteln. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung und wiederholen Sie den Vorgang.

Pflege und Wartung der Kamera

Kamera reinigen

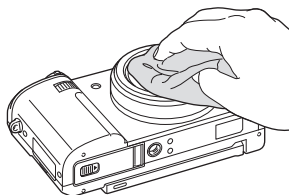
Kameraobjektiv und Display

Verwenden Sie einen Blasebalg, um Staub zu entfernen, und wischen Sie das Objektiv vorsichtig mit einem weichen Lappen ab. Bei Staubrückständen träufeln Sie etwas Objektivreinigungsflüssigkeit auf ein speziell für Objektive geeignetes Stück Reinigungspapier und wischen das Objektiv damit vorsichtig sauber.



Kameragehäuse

Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.



- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner oder Alkohol, um die Kamera zu reinigen. Derartige Lösungsmittel können die Kamera beschädigen oder zu Fehlfunktionen führen.
- Drücken Sie nicht auf die Objektivabdeckung und verwenden Sie keinen Blasepinsel auf der Abdeckung.

Kamera verwenden und aufbewahren

Orte, die für die Verwendung und Aufbewahrung der Kamera nicht geeignet sind

- Setzen Sie die Kamera nicht sehr niedrigen und sehr hohen Temperaturen aus.
- Verwenden Sie die Kamera nicht an Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit oder drastischen Schwankungen der Luftfeuchtigkeit.
- Setzen Sie die Kamera nicht direkter Sonnenbestrahlung aus und bewahren Sie sie nicht an heißen, schlecht belüfteten Plätzen wie in einem Fahrzeug im Sommer auf.
- Schützen Sie die Kamera und das Display vor Stößen, grober Behandlung und starken Vibrationen, um schwere Beschädigungen zu vermeiden.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in staubigen, schmutzigen, feuchten oder schlecht belüfteten Bereichen auf, damit die beweglichen Teile und inneren Komponenten keinen Schaden nehmen.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Kraftstoffen, brennbaren Materialien oder entzündlichen Chemikalien. Lagern und transportieren Sie entzündliche Flüssigkeiten, Gase oder explosive Materialien nicht an demselben Platz wie die Kamera oder ihr Zubehör.
- Bewahren Sie die Kamera nicht an Plätzen auf, an denen sich Mottenkugeln befinden.

Verwendung an Stränden und Küsten

- Schützen Sie die Kamera vor Sand und Schmutz, wenn Sie sie an Stränden oder ähnlichen Bereichen nutzen.
- Ihre Kamera ist nicht wasserdicht. Fassen Sie Akku, Adapter oder Speicherkarte nicht mit feuchten Händen an. Die Bedienung der Kamera mit feuchten Händen kann zur Beschädigung der Kamera führen.

Lagerung über längere Zeiträume

- Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum lagern möchten, bewahren Sie sie zusammen mit einem Feuchtigkeit absorbierenden Material wie Silica-Gel in einem verschlossenen Behälter auf.
- Nehmen Sie die Akkus aus der Kamera, wenn Sie sie für längere Zeit lagern möchten. Eingelegte Akkus können mit der Zeit auslaufen oder korrodieren und dadurch schwere Schäden an der Kamera verursachen.
- Mit der Zeit entladen sich unbenutzte Akkus und müssen vor Gebrauch erneut geladen werden.
- Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit können initialisiert werden, wenn die Kamera eingeschaltet wird, nachdem der Akku zuvor 40 Stunden entnommen war.

Verwenden Sie die Kamera in feuchten Umgebungen sorgsam

Wenn Sie die Kamera aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum bringen, kann sich auf dem Objektiv oder den internen Bauteilen der Kamera Kondenswasser bilden. In einer solchen Situation sollten Sie die Kamera ausschalten und mindestens 1 Stunde warten. Bildet sich auf der Speicherkarte Kondenswasser, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera und warten Sie, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist, bevor Sie die Speicherkarte wieder einsetzen.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

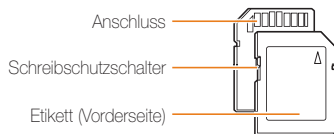
- Schwingen Sie die Kamera nicht am Trageriemen. Hierdurch können Sie sich oder andere verletzen oder die Kamera beschädigen.
- Bemalen Sie die Kamera nicht, weil Farbe bewegliche Teile blockieren und den einwandfreien Betrieb verhindern kann.
- Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie nicht verwendet wird.
- Die Kamera enthält empfindliche Teile. Schützen Sie die Kamera vor Erschütterungen.
- Schützen Sie das Display vor externen Kräften, indem Sie es bei Nichtgebrauch im Gehäuse lassen. Schützen Sie die Kamera vor Kratzern, indem Sie sie von Sand, scharfen Gegenständen und losen Münzen fernhalten.
- Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn das Display beschädigt ist. Zerbrochenes Glas oder Acryl kann zu Verletzungen an Händen und Gesicht führen. Lassen Sie die Kamera in einem Samsung-Servicecenter reparieren.

- Legen Sie weder die Kamera noch Akkus, Ladegeräte oder Zubehörteile auf oder in Heizgeräte wie Mikrowellen, Öfen oder Heizkörper. Es kann zu Verformungen der Geräte kommen. Zudem können sie durch Überhitzen einen Brand oder eine Explosion auslösen.
- Setzen Sie das Objektiv keinem direkten Sonnenlicht aus, da der Bildsensor dadurch möglicherweise verfärbt wird oder anschließend nicht mehr richtig funktioniert.
- Schützen Sie das Objektiv vor Fingerabdrücken und Kratzern. Reinigen Sie das Objektiv mit einem weichen, sauberen und staubfreien Tuch.
- Bei Erschütterungen von außen kann es vorkommen, dass die Kamera sich ausschaltet. Dies geschieht zum Schutz der Speicherkarte. Schalten Sie die Kamera ein, um sie wieder zu verwenden.
- Die Kamera kann sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzungsdauer oder Leistung der Kamera.
- Wird die Kamera bei niedrigen Temperaturen verwendet, kann das Hochfahren eine Weile dauern, die Farben können vorübergehend verändert sein oder Nachbilder treten auf. Diese Zustände sind keine Fehlfunktionen und beheben sich von selbst, wenn die Kamera wieder normalen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Farbe oder Metall außen an der Kamera können bei Personen mit empfindlicher Haut allergische Reaktionen, juckende Haut, Ekzeme oder Schwellungen verursachen. Sollten Symptome dieser Art bei Ihnen auftreten, verwenden Sie die Kamera nicht weiter und konsultieren Sie einen Arzt.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in die Fächer, Steckplätze oder Zugangspunkte der Kamera. Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch sind nicht von der Garantie abgedeckt.
- Lassen Sie keine Wartungs- oder Reparaturarbeiten durch unqualifizierte Personen an der Kamera zu und versuchen Sie nicht, diese selbst zu warten oder zu reparieren. Alle Schäden, die aus unsachgemäßen Reparaturen oder Wartungen resultieren, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

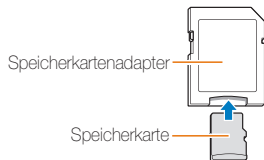
Informationen zu Speicherkarten

Unterstützte Speicherkarten

Dieses Produkt unterstützt Speicherkarten in folgenden Formaten: SD (Secure Digital), SDHC (Secure Digital High Capacity), SDXC (Secure Digital eXtended Capacity), microSD, microSDHC oder microSDXC.



Durch Verwenden des Schreibeschutzschalters können Sie die Dateien auf SD, SDHC oder SDXC-Karten vor versehentlichem Löschen schützen. Schieben Sie den Schalter nach unten, um den Schreibschutz zu aktivieren. Schieben Sie ihn nach oben, um ihn zu deaktivieren. Entsperren Sie die Speicherkarte zur Aufnahme von Fotos oder Videos.



Um Micro-Speicherkarten mit diesem Produkt, einem PC oder einem Speicherkartenleser zu verwenden, setzen Sie sie in einen Adapter ein.

Speicherkartenkapazität

Die Speicherkartenkapazität richtet sich nach den Aufnahmeszenen, den Aufnahmebedingungen oder der Speicherkarte und kann variieren. Die nachstehenden Speicherkapazitäten basieren auf einer SD-Karte mit einer Kapazität von 2 GB:

Foto

Größe	Superfein	Fein	Normal
12m	277	313	503
10m	254	349	558
9m	286	392	623
8m	335	457	721
7m	333	456	719
5m	512	691	1.060
3m	819	1.081	1.588
2m	1.095	1.418	2.009
1m	2.165	2.610	3.284

Größe	RAW	RAW + Superfein	RAW + Fein	RAW + Normal
 12m	73	51	59	69
 10m	74	54	61	71
 9m	76	57	64	73
 8m	78	60	67	75
 8m	78	60	67	75
 5m	83	69	74	80
 3m	87	77	81	85
 2m	89	81	84	87
 1m	91	87	88	90

Video

Größe	480 B/s	240 B/s	120 fps	30 fps
 1920 X 1080	-	-	-	Ca. 19' 05"
HD 1280 X 720	-	-	-	Ca. 29' 38"
VGA 640 X 480	-	-	-	Ca. 57' 16"
 Für Internet/ E-mail	-	-	-	Ca. 716' 50"
640 640 X 480	-	-	Ca. 24' 52"	-
384 384 X 288	-	Ca. 32' 49"	-	-
192 192 X 144	Ca. 26' 02"	-	-	-

Die genannten Werte wurden nicht unter Verwendung der Zoomfunktion gemessen. Die verfügbare Aufnahmedauer kann bei Verwendung des Zooms variieren. Es wurden mehrere Videos in Folge aufgenommen, um die Gesamtaufnahmedauer zu ermitteln.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Speicherkarten

- Vermeiden Sie sehr niedrige und sehr hohe Temperaturen bei Speicherkarten (unter 0° C/32° F oder über 40° C/104° F). Extreme Temperaturbedingungen können zu Störungen der Speicherkarte führen.
 - Setzen Sie eine Speicherkarte in der richtigen Ausrichtung ein. Durch Einsetzen einer falsch ausgerichteten Speicherkarte können die Kamera und die Speicherkarte beschädigt werden.
 - Verwenden Sie keine Speicherkarten, die bereits von anderen Kameras oder auf einem Computer formatiert worden sind. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut in dieser Kamera.
 - Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.
 - Während das Lämpchen blinkt, dürfen Sie die Speicherkarte nicht entnehmen oder die Kamera ausschalten, weil die Daten dadurch beschädigt werden können.
 - Wenn die Nutzungsdauer einer Speicherkarte abgelaufen ist, können keine Fotos mehr auf der Karte gespeichert werden. Verwenden Sie eine neue Speicherkarte.
 - Verbiegen Sie Speicherkarten nicht, lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie keinen starken Stößen und keinem hohen Druck aus.
 - Verwenden und lagern Sie Speicherkarten nicht in der Nähe starker Magnetfelder.
 - Verwenden und lagern Sie Speicherkarten nicht in Bereichen mit hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder korrosiven Substanzen.
- Vermeiden Sie Kontakt von Speicherkarten mit Flüssigkeiten, Schmutz oder Fremdkörpern. Wenn die Speicherkarte verschmutzt ist, reinigen Sie sie vor dem Einsetzen in die Kamera mit einem weichen Tuch.
 - Flüssigkeiten, Schmutz oder Fremdkörper dürfen nicht mit Speicherkarten oder dem Speicherkarteneinschub in Kontakt kommen. Ansonsten können Fehlfunktionen der Speicherkarten oder der Kamera auftreten.
 - Führen Sie eine Speicherkarte mit sich, verwenden Sie eine Hülle, um die Karte vor elektrostatischer Entladung zu schützen.
 - Übertragen Sie wichtige Daten auf andere Medien wie eine Festplatte, CD oder DVD.
 - Bei längerer Verwendung der Kamera kann die Speicherkarte sich erwärmen. Das ist normal und stellt keine Fehlfunktion dar.



Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Informationen zum Akku

Verwenden Sie nur von Samsung zugelassene Akkus.

Technische Daten der Akkus

Technische Daten	Beschreibung
Modell	SLB-10A
Typ	Lithium-Ionen-Akku
Zellkapazität	1.030 mAh
Spannung	3,7 V
Ladedauer* (bei ausgeschalteter Kamera)	Ca. 240 Min.

* Das Aufladen des Akkus durch Anschließen an einen Computer kann länger dauern.

Nutzungsdauer der Akkus

Durchschnittliche Aufnahmedauer/ Anzahl der Fotos	Testbedingungen (bei vollständig geladenem Akku)
Fotos	Die Akkulebensdauer wurde unter folgenden Bedingungen gemessen: im Modus P, im Dunkeln, Auflösung von , feine Qualität, OIS ein. 1. Einstellung der Blitzoption auf Auffellblitz, Aufnahme eines Einzelbilds und Ein- und Auszoomen. 2. Einstellung der Blitzoption auf Aus, Aufnahme eines Einzelbilds und Ein- und Auszoomen. 3. Führen Sie die Schritte 1 und 2 aus. Warten Sie zwischen den Schritten 30 Sekunden. Wiederholen Sie den Vorgang 5 Minuten lang und schalten Sie die Kamera dann 1 Minute lang aus. 4. Wiederholung der Schritte 1 bis 3.
Videos	Ca. 90 Min.  Zeichnen Sie Videos mit einer Auflösung von  und mit einer Bildfrequenz von 30 fps auf.

- Die zuvor erwähnten Angaben basieren auf Samsung-Standards und können von den Daten bei tatsächlicher Nutzung abweichen.
- Mehrere Videos wurden in Folge aufgenommen, um die Gesamtaufnahmedauer zu ermitteln.
- Die Verwendung der Netzwerkfunktionen führt zu einer schnelleren Entleerung des Akkus.

Warnhinweis bei entladenem Akku

Ist der Akku vollständig entladen, wird das Akkusymbol rot dargestellt und die Meldung **Batt. schwach** wird angezeigt.

Hinweise zur Verwendung von Akkus

- Vermeiden Sie sehr niedrige und sehr hohe Temperaturen bei Akkus (unter 0° C/32° F oder über 40° C/104° F). Extreme Temperaturbedingungen können die Ladekapazität von Akkus reduzieren.
- Bei längerer Verwendung der Kamera kann sich der Bereich um das Akkufach erwärmen. Dadurch wird die normale Nutzung der Kamera nicht beeinträchtigt.
- Ziehen Sie das Netzkabel nur am Stecker aus der Netzsteckdose, weil sonst ein Feuer oder elektrischer Schlag verursacht werden kann.
- Bei Temperaturen unter 0° C/32° F können Kapazität und Nutzungsdauer des Akkus abnehmen.
- Die Kapazität des Akkus kann bei niedrigen Temperaturen abnehmen, normalisiert sich aber wieder bei steigenden Temperaturen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Akkus

Schützen Sie Akkus, Ladegeräte und Speicherkarten vor Beschädigung

Vermeiden Sie Kontakt der Akkus mit Metallteilen, da auf diese Weise eine stromführende Verbindung zwischen den Plus- und Minusklemmen des Akkus hergestellt werden kann. Diese kann zu vorübergehender oder dauerhafter Beschädigung des Akkus führen oder ein Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen.

Hinweise zum Laden von Akkus

- Leuchtet das Anzeigelämpchen nicht, stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
- Wenn die Kamera beim Laden eingeschaltet ist, wird der Akku unter Umständen nicht aufgeladen. Schalten Sie die Kamera vor dem Laden des Akkus aus.
- Verwenden Sie die Kamera nicht, während der Akku aufgeladen wird. Dadurch kann Feuer oder ein elektrischer Schlag verursacht werden.
- Ziehen Sie das Netzkabel nur am Stecker aus der Netzsteckdose, weil sonst ein Feuer oder elektrischer Schlag verursacht werden kann.
- Warten Sie nach dem Laden des Akkus mindestens 10 Minuten, bevor Sie die Kamera einschalten.
- Wird die Kamera bei entladenem Akku an eine externe Energiequelle angeschlossen, bewirkt die Verwendung von Funktionen mit hohem Energieverbrauch das Ausschalten der Kamera. Laden Sie den Akku auf, um die Kamera normal zu verwenden.

- Wenn Sie das Stromkabel erneut anschließen, wenn der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet das Statuslämpchen für ca. 30 Minuten.
- Durch Verwendung des Blitzes oder Aufzeichnung von Videos entlädt sich der Akku rasch. Laden Sie den Akku auf, bis das rote Statuslämpchen erlischt.
- Wenn das Statuslämpchen rot blinkt, bringen Sie das Kabel erneut an oder entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein.
- Wenn Sie den Akku laden, während das Kabel überhitzt oder die Temperatur zu hoch ist, blinkt das Statuslämpchen unter Umständen rot. Das Aufladen beginnt erst, wenn der Akku abgekühlt ist.
- Das Überladen von Akkus kann ihre Lebensdauer beeinträchtigen. Trennen Sie das Kabel von der Kamera, wenn der Aufladevorgang abgeschlossen ist.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Dadurch könnte das Kabel beschädigt werden.

Hinweise zum Laden bei Anschluss an einen Computer

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-Kabel.
- Der Akku wird unter Umständen nicht geladen, wenn
 - Sie einen USB-Hub verwenden
 - weitere USB-Geräte mit dem Computer verbunden sind
 - Sie das Kabel an einen Anschluss an der Vorderseite des Computers anschließen
 - der USB-Anschluss des Computers nicht den Stromausgabe-Standard unterstützt (5 V, 500 mA)

Behandeln und entsorgen Sie Akkus und Ladegeräte mit Sorgfalt

- Werfen Sie Akkus niemals ins Feuer. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus entsprechend den geltenden örtlichen Bestimmungen.
- Legen Sie weder Akkus noch die Kamera auf oder in Heizgeräte wie Mikrowellen, Öfen oder Heizkörper. Akkus können dadurch überhitzen und explodieren!



Unsachgemäßer oder fahrlässiger Umgang mit Akkus kann Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit die nachstehenden Anweisungen für den richtigen Umgang mit Akkus:

- Der Akku kann sich bei unsachgemäßem Umgang entzünden oder explodieren. Wenn Sie Verformungen, Risse oder andere Veränderungen des Akkus feststellen, verwenden Sie den Akku nicht weiter, sondern wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
- Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Akkuladegeräte und Adapter und laden Sie den Akku nur gemäß dem in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Verfahren auf.
- Bringen Sie den Akku nicht in die Nähe von Heizvorrichtungen oder in übermäßig warme Umgebungen wie beispielsweise in ein geschlossenes Fahrzeug im Sommer.
- Legen Sie den Akku niemals in ein Mikrowellengerät.
- Lagern und verwenden Sie den Akku nicht an warmen, feuchten Orten wie einer Sauna oder Duschkabine.
- Lassen Sie das Gerät nicht für längere Zeit auf brennbaren Unterlagen wie Betten, Teppichen oder Heizdecken liegen.
- Lassen Sie das eingeschaltete Gerät nicht für längere Zeit in einer geschlossenen Umgebung.
- Achten Sie darauf, dass die Akkuanschlüsse nicht mit Metallgegenständen wie Halsketten, Münzen, Schlüsseln oder Uhren in Kontakt kommen.
- Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Lithium-Ion-Ersatzakkus.

- Zerlegen Sie den Akku nicht und stechen Sie nicht mit spitzen Gegenständen hinein.
- Setzen Sie den Akku nicht hohen Druck- oder Stauchkräften aus.
- Setzen Sie den Akku keinen starken Erschütterungen aus. Lassen Sie ihn beispielsweise nicht aus der Höhe fallen.
- Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über 60° C (140° F) aus.
- Achten Sie darauf, dass der Akku nicht mit Feuchtigkeit oder Flüssigkeiten in Kontakt kommt.
- Der Akku darf keiner übermäßigen Wärme wie Sonnenbestrahlung, Feuer und dergleichen ausgesetzt werden.

Richtlinien zur Entsorgung

- Entsorgen Sie den Akku ordnungsgemäß.
- Werfen Sie den Akku niemals in ein Feuer.
- Die Vorschriften zur Entsorgung unterscheiden sich je nach Land oder Region. Entsorgen Sie den Akku gemäß sämtlichen lokalen und nationalen Vorschriften.

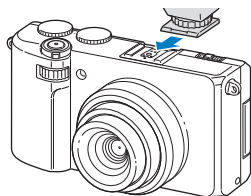
Richtlinien zum Laden des Akkus

Laden Sie den Akku nur gemäß der Beschreibung in diesem Benutzerhandbuch auf. Der Akku kann sich entzünden oder explodieren, wenn er falsch aufgeladen wird.

Verwenden von optionalem Zubehör

Verwenden optionaler Blitzgeräte

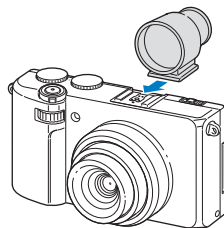
Bringen Sie ein optionales Blitzgerät am Zubehörschuh der Kamera an. Nehmen Sie die Abdeckung des Zubehörschuhs ab und bringen Sie das Blitzgerät am Zubehörschuh an.



- Diese Kamera ist mit folgenden Blitzgerätetypen kompatibel: SEF42A
- Weitere Informationen zum Blitzgerät erhalten Sie im zugehörigen Handbuch.
- Wenn ein optionales Blitzgerät angebracht ist, öffnen Sie den Standardblitz nicht.

Verwenden eines optionalen optischen Suchers

Bringen Sie einen optionalen optischen Sucher am Zubehörschuh der Kamera an. Nehmen Sie die Abdeckung des Zubehörschuhs ab und bringen Sie den optischen Sucher am Zubehörschuh an.



Verwenden des Fernauslösers

Verwenden Sie einen optionalen Fernauslöser, um die Kameraverwacklung zu minimieren, wodurch Sie schärfere Fotos bei geringeren Verschlusszeiten erhalten. Weitere Informationen zum Fernauslöser erhalten Sie im zugehörigen Handbuch.

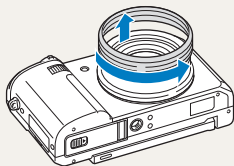
Mikrofon verwenden

Verwenden Sie zum Reduzieren von Geräuschen in lauten Umgebungen ein optionales Mikrofon. Weitere Informationen zum Mikrofon finden Sie im Handbuch, das dem Mikrofon beiliegt.

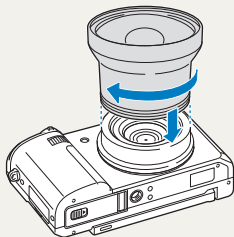
Vorsatzlinse verwenden

Wenn Sie über eine ausschließlich für Samsung-Kameras hergestellte Vorsatzlinse verfügen, können Sie den Sichtbereich der Kamera und die Schärfentiefe vergrößern, wenn Sie sie anbringen.

- 1 Entfernen Sie den vorhandenen Kameraring, indem Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



- 2 Bringen Sie die Vorsatzlinse an, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen, bis sie einrastet.



- 3 Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus **[MENU]**.

- 4 Wählen Sie  → **Vorsatzlinse** → **Ein** aus.



- Wenn die Verwendung einer Vorsatzlinse festgelegt wurde, ist die Verwendung von optischem und digitalem Zoom nicht möglich.
- Wenn die Option **Vorsatzlinse** nach dem Anbringen der Vorsatzlinse nicht auf **Ein** festgelegt wurde, schaltet sich die Kamera aus, wenn Sie den **[Zoom]** nach links oder rechts drehen.

Bevor Sie ein Kundendienstzentrum kontaktieren

Testen Sie bei Problemen mit der Kamera zunächst die hier genannten Verfahren zur Problemlösung, bevor Sie sich an ein Kundendienstzentrum wenden. Wenn Sie die Lösungsvorschläge probiert und immer noch Probleme mit dem Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder ein Kundendienstzentrum.

 Übergeben Sie die Kamera einem Kundendienstzentrum, fügen Sie auch die anderen Komponenten wie Speicherkarte und Akku bei, die zur Fehlfunktion beigetragen haben können.

Problem	Lösungsvorschläge
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	• Stellen Sie sicher, dass der Akku eingesetzt ist. • Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist. (S. 22) • Laden Sie den Akku auf.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	• Laden Sie den Akku auf. • Die Kamera befindet sich eventuell im automatischen Ausschaltmodus. (S. 152) • Die Kamera hat sich unter Umständen nach einem Stoß ausgeschaltet, um Schäden an der Speicherkarte zu verhindern. Schalten Sie die Kamera erneut ein.
Die Kamera verliert rasch an Akkuleistung.	• Der Akku kann sich bei niedrigen Temperaturen (unter 0° C/32° F) schneller entladen. Halten Sie den Akku warm, indem Sie ihn in Ihre Tasche stecken. • Durch Verwendung der Blitzfunktion oder Aufnahme von Videos entlädt sich der Akku rasch. Laden Sie den Akku gegebenenfalls auf. • Akkus sind Verbrauchsteile, die nach gewisser Zeit ersetzt werden müssen. Erwerben Sie einen neuen Akku, wenn die Akkuleistung schnell abnimmt.

Problem	Lösungsvorschläge
Fotografieren ist nicht möglich.	• Der verfügbare Speicherplatz auf der Speicherkarte reicht nicht aus. Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte. • Die Speicherkarte ist defekt. Erwerben Sie eine neue Speicherkarte. • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. • Laden Sie den Akku auf. • Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
Die Kamera reagiert nicht mehr.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
Die Kamera erwärmt sich.	Die Kamera kann sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzungsdauer oder Leistung der Kamera.
Der Blitz funktioniert nicht.	• Öffnen Sie den Blitz, indem Sie den Entriegelungshebel für den Blitz verschieben. • Die Blitzoption ist eventuell auf Aus festgelegt. (S. 69) • In einigen Modi kann der Blitz nicht verwendet werden.

Problem	Lösungsvorschläge
Der Blitz wird unerwartet ausgelöst.	Der Blitz kann durch statische Elektrizität ausgelöst werden. Dies ist keine Fehlfunktion der Kamera.
Datum und Uhrzeit sind falsch.	Legen Sie Datum und Uhrzeit in den Display-Einstellungen fest. (S. 151)
Keine Funktion des Displays oder der Tasten.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
Das Display der Kamera reagiert unzureichend.	Nutzen Sie die Kamera bei sehr niedrigen Temperaturen, können auf dem Display der Kamera Fehlfunktionen oder Verfärbungen auftreten. Um eine bessere Leistung des Kameradisplays zu erzielen, verwenden Sie die Kamera nur bei milden Temperaturen.
Die Speicherkarte ist fehlerhaft.	- Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. - Entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie anschließend wieder ein. - Formatieren Sie die Speicherkarte. Weitere Informationen finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Speicherkarten“. (S. 162)
Dateien können nicht wiedergegeben werden.	Bei Änderung eines Dateinamens kann die Kamera die Datei möglicherweise nicht wiedergeben. (Der Dateiname muss dem DCF-Standard entsprechen). Sollte dieses Problem auftreten, geben Sie die Dateien auf einem Computer wieder.

Problem	Lösungsvorschläge
Fotos wirken unscharf oder verzerrt.	- Vergewissern Sie sich, dass die eingestellte Fokussion für Nahaufnahmen geeignet ist. (S. 72) - Vergewissern Sie sich, dass das Objektiv sauber ist. Reinigen Sie gegebenenfalls das Objektiv. (S. 157) - Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv innerhalb der Blitzreichweite befindet. (S. 174)
Die Farben auf dem Foto passen nicht zur tatsächlichen Szene.	Ein falscher Weißabgleich kann zu unrealistisch wirkenden Farben führen. Passen Sie die Einstellung für den Weißabgleich an die jeweilige Lichtquelle an. (S. 84)
Das Foto ist zu hell.	Das Foto ist überbelichtet. - Schalten Sie den Blitz aus. (S. 69) - Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 71) - Passen Sie den Belichtungswert an. (S. 82)
Das Foto ist zu dunkel.	Das Foto ist unterbelichtet. - Schalten Sie den Blitz ein. (S. 69) - Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 71) - Passen Sie den Belichtungswert an. (S. 82)
Das Fernsehgerät zeigt keine Fotos an.	- Stellen Sie sicher, dass die Kamera richtig mit dem A/V-Kabel am Fernsehgerät angeschlossen ist. - Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte Fotos enthält.

Problem	Lösungsvorschläge
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. - Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. - Vergewissern Sie sich, dass Sie ein unterstütztes Betriebssystem nutzen.
Der Computer unterbricht beim Übertragen von Dateien die Verbindung zur Kamera.	Die Dateiübertragung kann durch statische Elektrizität unterbrochen werden. Trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.
Der Computer kann keine Videos wiedergeben.	Die Videos werden von einigen Video-Wiedergabeprogrammen unter Umständen nicht wiedergegeben. Verwenden Sie zum Wiedergeben von mit der Kamera aufgenommenen Videodateien das Multimedia Viewer-Programm, das Sie über das iLauncher-Programm auf dem Computer installieren können. (S. 117)
iLauncher funktioniert nicht ordnungsgemäß	- Beenden Sie iLauncher und starten Sie das Programm neu. - Je nach den Spezifikationen und der Betriebsumgebung des Computers wird das Programm unter Umständen nicht automatisch gestartet. Klicken Sie in diesem Fall auf einem Computer mit Windows-Betriebssystem auf Hauptmenü → Alle Programme → Samsung → iLauncher → Samsung iLauncher. Oder klicken Sie auf einem Computer mit Mac-Betriebssystem auf Programme → Samsung → iLauncher.

Problem	Lösungsvorschläge
Der Fernseher oder Computer kann keine Fotos und Videos anzeigen, die auf einer SDXC-Speicherkarte gespeichert sind	SDXC-Speicherkarten verwenden das exFAT-Dateisystem. Stellen Sie sicher, dass das externe Gerät mit dem exFAT-Dateisystem kompatibel ist, bevor Sie die Kamera an das Gerät anschließen.
Der Computer erkennt die SDXC-Speicherkarte nicht	SDXC-Speicherkarten verwenden das exFAT-Dateisystem. Zur Verwendung einer SDXC-Speicherkarte auf einem Windows XP-Computer laden Sie den exFAT-Dateisystemtreiber von der Microsoft-Website herunter und aktualisieren ihn.
DPOF kann nicht für RAW-Dateien festgelegt werden	Sie können das DPOF nicht für RAW-Dateien festlegen.
Belichtungswert kann nicht durch Drücken von [AEL] gespeichert werden	In einigen Aufnahmemodi kann der Belichtungswert nicht gespeichert werden.
Externer Blitz oder Mikrofon funktioniert nicht	Stellen Sie sicher, dass das externe Gerät ordnungsgemäß angebracht und aktiviert ist.

Technische Daten der Kamera

Bildsensor	
Typ	Ca. 9,33 mm (1/1,7") BSI CMOS
Effektive Pixel	Ca. 12,4 Megapixel
Gesamtpixel	Ca. 12,76 Megapixel
Objektiv	
Brennweite	Schneider-KREUZNACH-Objektiv f= 5,2-17,2 mm (35 mm Film-Äquivalent: 24-80 mm)
Blendenwertbereich	F1.4 (W)-F2.7 (T), einschließlich ND-Filter
Digitalzoom	Standbildmodus: 1,0-4,0 X (Smart-Zoom: 1,33 X, Optischer Zoom: 3,3 X)
Anzeige	
Typ	Organische Leuchtdiode (AMOLED)
Funktion	7,6 cm (3,0") VGA, 614.000 Punkte (PenTile), drehbar
Scharfeinstellung	
Typ	TTL-Autofokus (Multi-AF, Mitten-AF, Auswahl-AF, Gesichtserkennungs-AF, Tracking-AF, Smart Face-Erkennungs-AF), Manueller Fokus

Bereich		Weitwinkel (W)	Tele (T)
	Normal (AF)	40 cm-unendlich	100 cm-unendlich
	Makro	1-40 cm	40-100 cm
	Auto-Makro	1 cm-unendlich	40 cm-unendlich
	Manueller Fokus	1 cm-unendlich	40 cm-unendlich

Verschlusszeit		
	F1.4-F3.8 (Weitwinkel)	F3.9-F7.7 (Weitwinkel)
Automatik	1/8-1/2,000 Sek.	1/8-1/4,000 Sek.
Programm	1-1/2,000 Sek.	1-1/4,000 Sek.
Nacht	8-1/2,000 Sek.	8-1/4,000 Sek.
Manuell	30-1/2,000 Sek.	30-1/4,000 Sek.

Belichtung	
Steuerung	Programm-AE, AE-Blendenautomatik, Zeitautomatik-AE, Manuelle Belichtung
Belichtungsmessung	Multi, Spot, Zentrum, Gesichtserkennung (FR)
Kompensation	±2 EV (1/3 EV-Sch.)

ISO-Äquivalent	Auto, ISO 80, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600, ISO 3200, ISO 6400*, ISO 12800* * Nur verfügbar, wenn ISO-Erweiterung aktiviert ist.
Blitz	
Modus	Auto, Rote Augen-Red., Aufhellblitz, Langzeitsynchro., Aus, Rote Augen-Korr.
Bereich	• Weit: 0,9-7,8 m (ISO-Auto) • Tele: 0,8-4,1 m (ISO-Auto)
Blitzkorrektur	±1 EV (1/2 EV-Schritt)
Wiederaufladezeit	Ca. 4 Sek.
Bildstabilisierung	
DUAL IS (optische Bildstabilisierung [OIS] + digitale Bildstabilisierung [DIS])	

Effekt	
Foto-Aufnahmemodus	• Smart Filter: Normal, Miniatur, Vignettierung, Soft-Fokus, Antik-Film, Halbton-Punkte, Skizze, Fische, Klassisch, Retro, Ölgemälde, Cartoon, Tuschgemälde, Cross-Filter, Tunneleffekt • Künstlerpinsel • Bildeinstellungen: Kontrast, Schärfe, Sättigung
Video-Aufnahmemodus	Smart Filter: Normal, Paletteneffekt 1, Paletteneffekt 2, Paletteneffekt 3, Paletteneffekt 4, Miniatur, Vignettierung, Halbton-Punkte, Skizze, Fische, Klassisch, Retro
Weißabgleichfunktion	
Modus	Auto-Weißabgl., Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht H, Kunstlicht L, Glühlampe, Benutzerdef., Farbtemp.
Feineinstellung	Jeweils 7 Schritte auf der Achse Gelb/Blau/Grün/Magenta
Datumsaufdruck	
Datum & Zeit, Datum, Aus	

Aufnahme		Wiedergabe	
Fotos	• Modi: Smart Auto (Porträt, Nacht-Porträt, Gegenlicht-Porträt, Nacht, Gegenlicht, Landschaft, Weiß, Natürliches Grün, Blauer Himmel, Sonnenuntergang, Makro, Makro-Text, Makro-Farbe, Stativ, Aktion, Feuerwerk, Kerze, Scheinwerfer, Scheinwerfer (Makro), Scheinwerfer (Porträt)), Programm, Zeitautomatik, Blendenautomatik, Manuell, Szene (Beauty Shot, Nacht, Landschaft, Text, Sonnenuntergang, Dämmerung, Gegenlicht, Strand & Schnee, 3D-Foto), Magic Plus (Panorama, Magischer Rahmen, Split-Aufnahme, Bild-im-Bild, Künstlerpinsel, HDR) • Auslöser: Einzelbild, High-Speed-Serienbild (10 B/s, 5 B/s, 3 B/s), Precapture, Bel.reihe (WB, AE), Timer • Timer: 10 s, 2 s • ND-Filtereffekt: Ein, Aus	Fotos	• Typ: Einzelbild, Miniaturbilder, Dynamische Diashow mit Musik und Effekten, Videoclip, Smart Album*, Video Erstellung * Smart Album-Kategorie: Typ, Datum, Woche, Gesicht • Bearbeiten: Größe ändern, Drehen, Bildeinstellungen, Smart Filter, Zuschn. • Effekt: Bildeinstellungen (R. Augen-Kor., Gesicht retuschieren, Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Gewolltes Rauschen), Smart Filter (Normal, Miniatur, Vignettierung, Soft-Fokus, Antik-Film, Halbtone-Punkte, Skizze, Fischeauge, Klassisch, Retro, Ölgemälde, Cartoon, Tuschengemälde, Cross-Filter, Tunneleffekt)
	• Modi: Szene-Erkennung (Landschaft, Blauer Himmel, Natürliches Grün, Sonnenuntergang), Video, Magic Plus (Bild-im-Bild) • Format: MP4 (H.264) (Max. Aufnahmezeit: 20 min) • Größe: 1920 X 1080, 1280 X 720, 640 X 480, 320 X 240 • High-Speed-Serienbild: 480 B/s (192 X 144), 240 fps (384 X 288), 120 fps (640 X 480) • Tonoptimierung: Tonoptimierung EIN, Tonoptimierung AUS, Stumm • Bildstabilisator: Aus, OIS, Dual IS • Fotografieren während der Aufnahme	Videos	Bearbeitung: Video Erstellung, Standbilddaufnahme, Time-Trimming
Speicher			
Medien		Externer Speicher (optional): SD-Karte (1-2 GB garantiert), SDHC-Karte (bis zu 32 GB garantiert), SDXC-Karte (bis zu 64 GB garantiert)	
Dateiformat		• Standbild: JPEG (DCF), EXIF 2.2.1, DPOF 1.1 • Videoclip: MP4 (Video: MPEG-4.AVC/H.264, Audio: AAC)	

Bei 2 GB auf SD-Karte: Anzahl der Fotos				
		Superfein	Fein	Normal
	4000 X 3000	277	313	503
	4000 X 2672	254	349	558
	4000 X 2248	286	392	623
	3264 X 2448	335	457	721
	2832 X 2832	333	456	719
	2592 X 1944	512	691	1.060
	1984 X 1488	819	1.081	1.588
	1920 X 1080	1.095	1.418	2.009
	1024 X 768	2.165	2.610	3.284

Bildgröße

		RAW	RAW + Superfein	RAW + Fein	RAW + Normal
	4000 X 3000	73	51	59	69
	4000 X 2672	74	54	61	71
	4000 X 2248	76	57	64	73
	3264 X 2448	78	60	67	75
	2832 X 2832	78	60	67	75
	2592 X 1944	83	69	74	80
	1984 X 1488	87	77	81	85
	1920 X 1080	89	81	84	87
	1024 X 768	91	87	88	90

Diese Angaben basieren auf Samsung-Standardbedingungen und können je nach Aufnahmebedingungen und Kameraeinstellungen abweichen.

Drahtloses Netzwerk

Mobile Link, Remote Viewfinder, Social Sharing, E-Mail, Cloud, Auto-Backup, TV Link, Wi-Fi Direct

Schnittstelle

Digitaler Ausgangsanschluss	USB 2.0
Audioein/-ausgang	Interner Lautsprecher (Mono), Mikrofon (Stereo)
Videoausgang	- A/V: NTSC, PAL (wählbar) - HDMI 1.4: NTSC, PAL (wählbar)
Gleichstromeingang	5 V

Stromquelle

Akku	Lithium-Ionen-Akku (SLB-10A, 1.030 mAh)
Art der Steckverbindung	Micro-USB (7-polig)

Die Stromquelle kann sich je nach Region unterscheiden.

Abmessungen (B x H x T)

112,1 x 62,4 x 27,55 mm (ohne vorstehende Teile)

Gewicht

286 g (ohne Akku und Speicherkarte)

Betriebstemperatur

0-40° C

Luftfeuchtigkeit während des Betriebs

5-85 %

Software

iLauncher, Samsung RAW Converter

Technische Daten können im Sinne einer Leistungsverbesserung ohne Ankündigung geändert werden.

AEB (Automatische Belichtungsreihe)

Bei Verwendung dieser Funktion nimmt die Kamera automatisch mehrere Bilder mit verschiedenen Belichtungswerten auf, um Sie dabei zu unterstützen, ein Bild mit korrekter Belichtung aufzunehmen.

AF (Autofokus)

Ein System zum automatischen Fokussieren des Kameraobjektivs auf das Motiv. Die Kamera verwendet den Kontrast, um das Kameraobjektiv automatisch zu fokussieren.

Blende

Die Blende kontrolliert die Lichtmenge, die den Sensor der Kamera erreicht.

Verwacklungsunschärfe (verschwommenes Bild)

Wird die Kamera bewegt, während der Auslöser geöffnet ist, kann das ganze Bild verschwommen sein. Dies tritt häufiger bei einer langen Verschlusszeit auf. Vermeiden Sie ein Verwackeln, indem Sie die Empfindlichkeit erhöhen, den Blitz verwenden oder eine kürzere Verschlusszeit auswählen. Alternativ können Sie ein Stativ oder die DIS- bzw. OIS-Funktion zum Stabilisieren der Kamera verwenden.

Bildgestaltung

Gestaltung in der Fotografie bedeutet, dass die Gegenstände auf dem Bild angeordnet werden. Das Befolgen der Drittel-Regel führt gewöhnlich zu einer guten Bildgestaltung.

DCF (Design rule for Camera File system)

Eine Spezifikation der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) zum Definieren eines Dateiformats und Dateisystems für Digitalkameras.

Schärfentiefe

Die Entfernung zwischen dem nächstgelegenen und dem entferntesten Punkt, zwischen denen die Motive auf einem Foto scharf dargestellt werden können. Die Schärfentiefe variiert je nach Blende, Brennweite und Entfernung zwischen Kamera und Motiv. Durch Auswahl einer kleineren Blende kann beispielsweise die Schärfentiefe erhöht und der Hintergrund eines Bilds unscharf dargestellt werden.

Digitalzoom

Eine Funktion, die den zur Verfügung stehenden Zoomfaktor mithilfe von Zoomobjektiven (optischer Zoom) künstlich erhöht. Bei Verwendung des Digitalzooms nimmt die Bildqualität mit zunehmender Vergrößerung ab.

DPOF (Digitales Druckbefehlsformat)

Ein Format zum Schreiben von Druckinformationen auf eine Speicherkarte, beispielsweise ausgewählte Bilder und Anzahl von Ausdrucken. DPOF-kompatible Drucker, die mitunter in Fotolaboren zur Verfügung stehen, können die Informationen von der Karte lesen, um den Druckvorgang zu vereinfachen.

Belichtungsausgleich

Alle Kombinationen von Verschlusszeit und Blende, die zu derselben Belichtung führen.

EV (Belichtungswert)

Mit dieser Funktion können Sie den von der Kamera gemessenen Belichtungswert schnell schrittweise anpassen, um die Belichtung Ihrer Fotos zu verbessern. Legen Sie den Belichtungsausgleich auf -1,0 EV fest, um das Foto um eine Stufe zu verdunkeln. Legen Sie den Belichtungswert auf 1,0 EV fest, um das Foto um eine Stufe zu erhellen.

EXIF (Exchangeable Image File Format)

Eine Spezifikation der JEIDA (Japan Electronic Industries Development Association) zum Definieren eines Bildateiformats für Digitalkameras.

Belichtung

Die Lichtmenge, die den Sensor der Kamera erreicht. Die Belichtung wird durch eine Kombination aus Verschlusszeit, Blendenwert und ISO-Empfindlichkeit gesteuert.

Blitz

Eine kurze blitzartige Beleuchtung, die dabei hilft, bei schwachem Licht eine ausreichende Belichtung zu erzielen.

Brennweite

Entfernung von der Mitte des Objektivs zu seinem Brennpunkt (in Millimeter). Größere Brennweiten ergeben kleinere Bildwinkel und ein vergrößertes Motiv. Kürzere Brennweiten resultieren in größeren Bildwinkeln.

Histogramm

Eine grafische Darstellung der Helligkeit eines Bilds. Die horizontale Achse stellt die Helligkeit und die vertikale Achse stellt die Anzahl von Pixeln dar. Hohe Punkte auf der linken Seite (zu dunkel) und hohe Punkte auf der rechten Seite (zu hell) im Histogramm sind ein Anzeichen für eine falsche Belichtung des Fotos.

H.264/MPEG-4

Ein von ISO-IEC und ITU-T (internationale Organisationen zur Standardisierung) eingeführtes Videoformat für hochkomprimierte Videos. Dieser Codec kann gute Videoqualität bei geringen Bitraten bereitstellen und wurde von Joint Video Team (JVT) entwickelt.

Bildsensor

Der physische Bestandteil der Digitalkamera, der eine Fotozelle für jedes Pixel im Bild enthält. Jede Fotozelle zeichnet die Helligkeit des Lichts auf, das während der Belichtung einfällt. Häufige Sensortypen sind CCD (Charge-Coupled Device, ladungsgekoppeltes Bauteil) und CMOS (Complementary Metal Oxide Semiconductor, komplementärer Metall-Oxid-Halbleiter).

ISO-Empfindlichkeit

Die Lichtempfindlichkeit der Kamera basierend auf der in einer äquivalenten Filmkamera verwendeten Filmeempfindlichkeit. Bei höheren ISO-Empfindlichkeitseinstellungen verwendet die Kamera eine kürzere Verschlusszeit, um eine durch Verwacklung oder unzureichendes Licht verursachte Unschärfe zu vermeiden. Bei hoher Empfindlichkeit sind die Bilder jedoch anfälliger für Rauschen.

JPEG (Joint Photographic Experts Group)

Eine verlustbehaftete Komprimierungsmethode für Digitalbilder. JPEG-Bilder werden komprimiert, um die Gesamtdateigröße bei minimaler Verschlechterung der Bildauflösung zu reduzieren.

LCD (Liquid Crystal Display)

Ein visuelles Display, das in der Unterhaltungselektronik häufig verwendet wird. Dieses Display benötigt eine separate Hintergrundbeleuchtung, beispielsweise CCFL oder LED, zur Wiedergabe von Farben.

Makro

Mit dieser Funktion können Sie Nahaufnahmen von sehr kleinen Objekten erstellen. Beim Verwenden der Makrofunktion kann die Kamera kleine Objekte in nahezu Originalgröße (1:1) scharf fokussieren.

Belichtungsmessung

Die Belichtungsmessung gibt an, wie die Kamera die Lichtmenge misst, um die Belichtung festzulegen.

MJPEG (Motion JPEG)

Ein Videoformat, das als JPEG-Bild komprimiert wird.

MPO (Multi Picture Object)

Ein Bilddateiformat, bei dem eine Datei mehrere Bilder umfasst. Eine MPO-Datei liefert auf MPO-kompatiblen Anzeigegeräten wie 3D-Fernsehern oder 3D-Bildschirmen einen 3D-Effekt.

Rauschen

Falsch interpretierte Pixel in einem digitalen Bild, die ggf. als falsch positionierte oder zufällige, helle Pixel in Erscheinung treten. Normalerweise kommt es zu einem Bildrauschen, wenn die Fotos mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen werden oder wenn die Empfindlichkeit automatisch in einem dunklen Raum festgelegt wird.

OIS (Optische Bildstabilisierung)

Diese Funktion gleicht während der Aufnahme in Echtzeit das Wackeln der Kamera aus. Im Vergleich zur digitalen Bildstabilisierungsfunktion tritt keine Verschlechterung der Bildqualität auf.

Optischer Zoom

Dies ist ein allgemeiner Zoom, bei dem die Bilder mit einem Objektiv vergrößert werden können, ohne die Bildqualität zu beeinträchtigen.

Qualität

Ein Ausdruck für die Komprimierungsrate, die für ein digitales Bild verwendet wird. Bilder in hoher Qualität haben eine niedrige Komprimierungsrate. Daher sind die Dateien dieser Bilder größer.

Auflösung

Die Anzahl von Pixeln in einem digitalen Bild. Bilder mit einer hohen Auflösung enthalten mehr Pixel und sind normalerweise detaillierter als Bilder mit niedriger Auflösung.

Verschlusszeit

Die Verschlusszeit gibt die Öffnungszeit des Verschlusses an. Sie ist ein wichtiger Faktor für die Helligkeit von Fotos, da dadurch das Licht gesteuert wird, das durch die Blende auf den Bildsensor gelangt. Bei einer kurzen Verschlusszeit fällt dagegen weniger Licht ein, sodass das Foto dunkler wird, bewegliche Motive aber auch schärfer dargestellt werden.

Smart-Zoom

Mit dem Smart-Zoom können Sie mit geringeren Verlusten bei der Bildqualität zoomen als beim optischen oder digitalen Zoom.

Vignettierung

Eine Reduzierung der Helligkeit oder Sättigung an den Bildrändern im Vergleich zum Bildmittelpunkt. Durch Vignettierung kann das Interesse auf Motive gelenkt werden, die sich in der Mitte eines Bildes befinden.

Weißabgleich (Farbabgleich)

Eine Anpassung der Farbintensität (normalerweise die Primärfarben Rot, Grün und Blau) in einem Bild. Der Zweck des Weißabgleichs oder des Farbabgleichs ist es, die Farben in einem Bild korrekt darzustellen.



Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)



Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



PlanetFirst steht für das Engagement von Samsung Electronics für eine nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung durch ökonomische Geschäfts- und Managementaktivitäten.



Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts

(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Dieses Gerät darf in allen EU-Ländern betrieben werden. In Frankreich darf dieses Gerät nur in Gebäuden verwendet werden.

Konformitätserklärung

Produktdetails

Für folgende Artikel

Produkt : DIGITALKAMERA

Modell(e) : EX2F

CE 0678

Erklärung und anwendbare Standards

Wir erklären hiermit, dass die oben genannten Produkte die wesentlichen Anforderungen und sonstige Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie (1999/5/EG), der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG) und der Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG) erfüllen. Dies gilt in Anwendung von:

EN 60950-1:2006+A1:2010	EN 55024:1998+A1:2001+A2:2003
EN 55022:2006+A1 :2007	EN 61000-3-2:2006 +A1:2009 +A2:2009
EN 61000-3-3:2008	EN 300 328 v1.7.1
EN 301 489-1 v1.8.1	EN 301 489-17 V2.1.1
EN62311 :2008	

sowie der Ökodesign-Richtlinie (2009/125/EG), die durch die Verordnungen in (EG) Nr. 278/2009 für externe Stromversorgung umgesetzt wird.

Vertreter in der EU

Samsung Electronics Euro QA Lab.
Blackbushe Business Park
Saxony Way, Yateley, Hampshire
GU46 6GG, UK

(SET 2012 VERFÜGEN DIE PRODUKTE ÜBER
CE-KENNZEICHNUNGEN)



26. Juni 2012

(Ort und Datum der Ausstellung)

Joong-Hoon Choi / Laborleiter

(Name und Unterschrift des Bevollmächtigten)

* Dies ist nicht die Adresse des Samsung-Kundendiensts. Die Adresse und Telefonnummer des Samsung-Kundendiensts finden Sie auf der Garantiekarte. Wenden Sie sich ansonsten an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Deklaration in offiziellen Sprachen

Nation	Deklaration
Cesky	Samsung Electronics tímto prohlašuje, že tento digitální fotoaparát je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Samsung Electronics erklærer herved, at digitale kameraer overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Samsung Electronic, dass sich die Digitalkamera in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Samsung Electronics digitaalkamera vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
English	Hereby, Samsung Electronics declares that this digital camera is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente Samsung Electronics declara que la cámara digital cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ η Samsung Electronics ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ η ψηφιακή φωτογραφική μηχανή ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/EK.
Français	Par la présente Samsung Electronic déclare que l'appareil photo numérique est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Italiano	Con la presente Samsung Electronics dichiara che questa fotocamera digitale è conforme ai requisiti essenziali e alle altre disposizioni stabilite dalla Direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Samsung Electronics deklarē, ka digitālā kamera atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Samsung Electronics deklaruoja, kad šis skaitmeninis fotoaparatas, atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas.
Nederlands	Hierbij verklaart Samsung Electronics dat de digitale camera in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.

Nation	Deklaration
Malti	Hawnhekk, Samsung Electronics, tiddikjara li din il-kamera diġitali hi konformi mar-rekwiżiti essenzjali u ma' dispożizzjonijiet rilevanti oħrajn ta' Direttiva 1999/5/KE.
Magyar	A Samsung Electronics kijelenti, hogy ez a digitális fényképezőgép megfelel az 1999/5/EK irányelv alapvető követelményeinek és egyéb vonatkozó előírásainak.
Polski	Niniejszym firma Samsung Electronics oświadcza, że ten aparat cyfrowy jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/WE.
Português	Samsung Electronics declara que esta câmera digital está conforme os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.
Slovensko	Samsung Electronics izjavlja, da je ta digitalni fotoaparát v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Slovensky	Samsung Electronics týmto vyhlasuje, že tento digitálny fotoaparát spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.
Suomi	Samsung Electronics vakuuttaa täten että tämä digitaalikamera on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
Svenska	Härmed intygar Samsung Electronics att dessa digitalkameror står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.
Български	С настоящото Samsung Electronics декларира, че този цифров фотоапарат е в съответствие със съществените изисквания и другите приложими разпоредби на Директива 1999/5/EK.
Română	Prin prezenta, Samsung Electronics, declară că această cameră foto digitală este în conformitate cu cerințele esențiale și alte prevederi relevante ale Directivei 1999/5/CE.
Norsk	Samsung Electronicserklærer herved at dette digitalkameraet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Türkiye	Bu belge ile, Samsung Electronics bu dijital kameranın 1999/5/EC Yönetmeliğinin temel gerekliliklerine ve ilgili hükümlerine uygun olduğunu beyan eder.
Íslenska	Hér með lýsir Samsung Electronics því yfir að þessi stafræna myndavél sé í samræmi við grunnkröfur og önnur ákvæði tilskipunar 1999/5/EB.

Index

A

AF-Lämpchen 152
Einstellungen 152
Ort 16

AF-Ton 150

Akku
Achtung 164
Einsetzen 22
Laden 23

Anynet+ 152

Anzeigetyp 32

Anzeige von Dateien
Diashow 104
Fernsehgerät 112
Miniaturbilder 100
Ordner 98
Smart Album 99

Aufdruck 151

Auflösung
Aufnahmemodus 65
Wiedergabemodus 107

Auslöser 16

Auslöser zur Hälfte
drücken 38

Auslösungsmodus
Belreihe 88
High-Speed 87
Precapture 88

Auspacken 15

Auto-Backup 141

Automatische
Belichtungsreihe (AEB) 89

A/V-Anschluss 17

B

Bearbeiten von Videos
Erfassen 106
Schneiden 105

Beauty Shot-Modus 49

Belichtung 82

Belichtungsmessung

Multi 84
Spot 84
Zentrum 84

Bild aus Video erfassen 106

Bildeinstellung

Helligkeit
Aufnahmemodus 82
Wiedergabemodus 110
Kontrast
Aufnahmemodus 93
Wiedergabemodus 110
R. Augen-Kor. 109
Rauschen hinzufügen 110
Sättigung
Aufnahmemodus 93
Wiedergabemodus 110
Schärfe 93

Bildqualität 66

Bildschirmhelligkeit 150

Bildstabilisierung 37

Blendenautomatik 46

Blendenwert 44

Blinzelerkennung 79

Blitz

Aufhellblitz 69
Aus 69
Automatisch 69
Intensität 70
Langzeitsynchronisation 69
Rote-Augen-Korrektur 69
Rote-Augen-Reduzierung 69

D

Dateien löschen 101

Dateien schützen 100

Datum/Zeit einstellen 151

Diashow 104

Digitales Druckbefehlsformat
(DPOF) 110

Digitalzoom 35

Drahtloses Netzwerk 127

Drehen 107

E

Ein/Aus-Taste 16

F

Fehlermeldungen 155

Fokusbereich

Auswahl-AF 76

Mitten-AF 76

Multi-AF 76

Tracking AF 76

Formatieren 152

Fotos bearbeiten 107

Funktionstaste 18

G

Gesichter retuschieren

Aufnahmemodus 49

Wiedergabemodus 109

Gesichtserkennung 77

H

HDMI-Typ 153

HDTV 113

Helligkeit

Aufnahmemodus 82

Wiedergabemodus 110

I

iLauncher 118

ISO-Empfindlichkeit 71

K

Kontrast

Aufnahmemodus 93

Wiedergabemodus 110

Kundendienstzentrum 170

L

Lächelerkennung 78

Laden 23

M

Magic Plus-Modus

Bild-im-Bild 55

HDR 57

Künstlerischer Pinsel 56

Magic-Rahmen 53

Split-Aufnahme 54

Video Erstellung 58

Makro

Auto-Makro 73

Makro 73

Manueller Fokus 73

Manueller Modus 47

Menütaste 18

Miniaturbilder 100

Modus-Wählschalter 18

My Star

Abbrechen 98

Rangfolge 97

Registrieren 80

N

ND-Filter 92

O

Optionales Zubehör 15

P**Panorama**

- 3D-Panorama 50
- Aktion Panorama 52
- Live Panorama 50

Pflege und Wartung der Kamera 157**Porträts fotografieren**

- Beauty Shot-Modus 49
- Blinzelerkennung 79
- Gesichtserkennung 77
- Lächelerkennung 78
- Rote-Augen-Korrektur 69
- Rote-Augen-Reduzierung 69
- Selbstporträt 77
- Smart Face-Erkennung 79

Programm-Modus 43**R****Rasterlinien 150****R. Augen-Kor.**

- Aufnahmemodus 68
- Wiedergabemodus 109

Reinigen

- Anzeige 157
- Kameragehäuse 157
- Objektiv 157

Remote Viewfinder 133**S****Sättigung**

- Aufnahmemodus 93
- Wiedergabemodus 110

Schärfe 93**Schnellansicht 150****Selbstporträt 77****Smart Album 99****Smart Auto-Modus 41****Smart Face-Erkennung 79****Smart Filter**

- Foto-Aufnahmemodus 90
- Videoaufnahme-Modus 91
- Wiedergabemodus 108

Smart-Zoom 36**Speicherkarte**

- Einfügen 22
- Vorsicht 162

Spracheinstellungen 150**Stativ 16****Statuslämpchen 17****Symbole**

- Aufnahmemodus 26
- Wiedergabemodus 96

Szene-Erkennungsmodus 63**Szenenmodus 48****T****Technische Daten der Kamera 173****Timer**

- Aufnahmemodus 67
- Timer-Lämpchen 16

Toneinstellungen 33**TV Link 143****U****Übertragen von Dateien**

- Auto-Backup 141
- Email 137
- Mac 116

USB-Anschluss 17

V

Verbindung mit der Kamera trennen 115

Verbindung mit einem Computer

Mac 116

Vergrößern 102

Verschlussmodus-
Wählschalter 19

Video

Aufnahmemodus 60

Wiedergabemodus 105

Videoausgang 153

Videoclip-Modus 60

W

Website

Aufrufen 135

Fotos oder Videos

hochladen 135

Weißabgleich 84

Wiedergabemodus 96

Wiedergabetaste 18

Z

Zeitautomatik 45

Zeiteinstellungen 24

Zeitzoneinstellungen 24, 151

Zoom

Zoomgeräusch-Einstellungen 60

Zoom-Taste 17

Zoom verwenden 35

Zurücksetzen 152

3

3D-Aufnahmemodus 50

3D-Fernseher 114



Bitte lesen Sie die Garantiebestimmungen nach, die Ihrem Produkt beiliegen oder besuchen Sie www.samsung.com/de für Kundendienstunterstützung oder Anfragen.

